Bad Homburger Woche

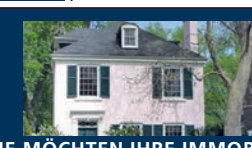
Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

26. Jahrgang | Donnerstag, 25. November 2021 | Kalenderwoche **47**

VP VON POLL IMMOBILIEN®



SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?
Tel.: 06172-680980
Am Europakreisel | Bad Homburg
NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel



OB Alexander Hetjes, Kurdirektor Holger Reuter und der frisch verpflichtete Projektleiter Michael Guntersdorf (v. l.) sind optimistisch, dass Ende nächsten Jahres die finalen Konzepte zur Entscheidung vorliegen. Der Entwurf der Berliner gmp International GmbH im Hintergrund dürfte dabei eine wichtige Rolle spielen. Foto: Streicher

Ein Meilenstein im Kurhaus-Marathon

Von Jürgen Streicher

Bad Homburg. Für das Kurhaus der Zukunft liegt eine „tragfähige Basis“ vor. So nennt Kurdirektor Holger Reuter die Ergebnisse des Ideenwettbewerbs „Neubau Kurhaus“. Sogar das Wort vom „ersten Meilenstein“ auf dem langen Weg macht die Runde. Eine Jury hat neun Preisträgerentwürfe ermittelt, die nun zu einem „ganzheitlichen Konzept“ verarbeitet werden sollen. Und das Volk darf seit gestern im alten Kurhaus die Ideen der Architekten bestaunen und irgendwann nächstes Jahr bei einer „Trendumfrage“ auch mitreden und am „Stimmungsbild“ in Sachen neues Kurhaus mitarbeiten.

Die zur Präsentation im Foyer zum Kurtheater ausgestellten Modelle sind einheitlich weiß und ein bisschen klein geraten. Eine Visualisierung des bunten Ideenstraußes der Architekten bieten sie nicht wirklich.
Umso mehr tun das am Computer entstandene großformatige Bilder, diverse Zeichnungen, Gebäudeschnitte, präsentiert an großen Tafeln. Mit ihnen kann man vortrefflich in die Zukunft träumen, zumindest was die äußere Gestaltung des zentralen Mittelpunkts der Innenstadt angeht. Sieben Architekturbüros hatten bundesweit an dem Ideenwettbewerb teilgenommen. Historisierend oder modern, diese Alternative bei der Fassadengestaltung sollten sie ausloten und entsprechend jeweils zwei Entwürfe einreichen. Reichlich Anschauungsmaterial bietet die Ausstellung für das Publikum.

Drei Büros im Rennen

Fünf gleichrangige Preisträger hat die Jury gekürt, drei für die historisierende Fassade, die einen Bezug herstellen sollte zum zweiten Kurhaus, das von 1863 bis 1945 an gleicher Stelle stand und vom belgischen Architekten Cluysenaar geschaffen wurde, zwei für die moderne Variation. Drei Büros sind nun noch im Rennen, eine Frankfurter Planungsgesellschaft um Architekt Ferdinand Heide und die Berliner gmp International GmbH bei beiden Varianten. Noch sei damit nichts entschieden, heißt es vom Projektteam, die Ideen seien Grundlage für das weitere Vorgehen, nun erst gehe es um die „realisierbare Ebene“. Erneut wieder nur ein kleiner Schritt beim Kurhaus-Marathon, der vor fast zwei Jahren gestartet wurde. Der Kurdirektor nüchtern: „Wir müssen das in weiteren Schritten vertiefen und ein zukunftsweisendes Konzept entwickeln.“ Vor allem die Fragen zum Umfeld und dessen Integration in eine Gesamtidee seien noch nicht beantwortet.
Das Kurhaus der Zukunft nimmt zumindest in den Köpfen von Architekten, Verkehrsplanern und Landschaftsarchitekten Konturen an. „Wir haben Ideen eingekauft“, so OB Alexander Hetjes. Zuletzt haben sie auch noch einen externen Experten eingekauft und ins Projektteam berufen, den Architekten und Stadtplaner Michael Guntersdorf, der den Aufbau der „Frankfurter Altstadt“ als Geschäftsführer der DomRömer GmbH verantwortet hat. Auch in Bad Homburg wird der Kurstadt-Bewohner Guntersdorf als Projektleiter fungieren, für die Zukunft des Kurhauses als „Flaggschiff von Bad Homburg“ (Reuter) wollen Stadt und Kur nur exquisite Expertise nutzen.
Immer wieder spricht Hetjes vom „wichtigsten Projekt des 21. Jahrhunderts“ vor allem für die Innenstadt, für die „Zugkraft nach außen“ und für die „Sogwirkung auf Handel und Gastronomie“. Eine Folie wird in diesem Zusammenhang gerne gezeigt, sie zeigt das Kurhaus als Stern in der Mitte, drumherum gereiht acht Satelliten, die für die Ansprüche stehen, die die Städteplaner und Architekten zu berücksichtigen haben.
Gesucht wird die Ideallösung für eine reichlich komplexe Aufgabe. Denn erwartet wird ein hochflexibles Konstrukt, das vielen Anforderungen genügen muss. Das „Herz der Stadt“, wie das Kurhaus gerne genannt wird, ist längst kein Treffpunkt mehr für einen elitären Zirkel von Kurgästen, benötigt wird ein Multifunktionskomplex, der Kur- und Kongressleben, hochwertiges Hotelgeschäft und Kurtheater, Parkhaus und Sparkassenstandort sowie kleinteilige Geschäftsstrukturen und Bürgerhaus-Qualitäten unter einem Dach vereinen soll. Das alles in engen Baugrenzen, die mit Blick auf den historischen Kurhausgarten auch der Denkmalschutz setzt, mitten in der lebendigen City mit Einkaufsmeile Louisenstraße und das alles eingebettet in ein Verkehrskonzept, das den Ansprüchen einer Zeit genügen soll, die keiner wirklich voraussehen kann. Hetjes: „Wir sprechen hier vom wichtigsten Projekt für die nächsten 50 bis 60 Jahre.“
Wohin geht die Kurhaus-Reise? Gewisse Vorlieben für die historisierende Variante sind zwischen den Zeilen der städtischen Protagonisten

(Fortsetzung auf Seite 3)



Gebrüder HETT Haustechnik GmbH & Co.
MITARBEITER GESUCHT!
IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN
Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann
Adventstage
19. bis 26.11.2021
... weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.
Fam. Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de



STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE
Unsere Energie der Zukunft
STADTWERKE BAD HOMBURG

VERLÄNGERTE ÖFFNUNGSZEITEN
Mauk GARTENWELT



Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39 • 61440 Oberursel
Mo. - Do.: 9 - 20 Uhr Fr.: 9 - 22 Uhr
Sa.: 9 - 20 Uhr So.: 12 - 18 Uhr* www.mauk-gartenwelt.de
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit Zubehör und Floristik.

ICH WILL SCHOKOLADE


COUPON FÜR EINEN RIEGEL VIVANI*
AUSSCHNEIDEN UND MITBRINGEN!
*verschiedene Sorten
Gültig 01. bis 30.11.2021. Pro Kunde nur 1 x einlösbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Solange Vorrat reicht!
Bio Markt
terra verde .bio Das beste BIO
Terra Verde Biomarkt Bad Homburg
Hessenring 97
eigener P
terraverde.bio

Veranstaltungen Bad Homburg

Ausstellungen

„Tempo! Alle Zeit der Welt“, Geschwindigkeiten der Natur und die Rolle des Menschen, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, Eingang Dorotheenstraße, dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 10-18 Uhr (bis 6. Februar 2022)
„ALVIS ... vielen unbekannt ... vielfach verkannt!“, Central Garage, Niederstedter Weg 5, (mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr)
„Schulen in Gonzenheim“, Sonderausstellung des Geschichtlichen Arbeitskreises Gonzenheim im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof, sonntags 15-17 Uhr und nach Vereinbarung (bis 19. Dezember)
Vom Landgrafensitz zum Kaiserschloss, Dauerausstellung über drei Epochen Schlossgeschichte Bad Homburg, Landgrafenschloss, dienstags bis sonntags 10 bis 18 Uhr

Donnerstag, 25. November

Kabarett „Im Fluss“, mit Urban Priol, Kurtheater Bad Homburg, Louisenstraße 58, 20 Uhr
Mahnwache „Gewalt gegen Frauen“, Frauenbeauftragte der Stadt, Awo-Frauenhaus und Zonta-Club, Waisenhausplatz, 17 Uhr
Impfaktion gegen Corona der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde Ober-Erlenbach, Gemeindezentrum, Holzweg 36, 15-19 Uhr

Freitag, 26. November

Äppelwoi-Theater „Die Schlagerpralinen“, das grandiose Comedy-Concert mit Karin Dezius und Michael von Loefen, Schwedenpfad 1, 20 Uhr
Konzert „Diabelli-Variationen von Beethoven“ mit Dimitry Ablogin und Nami Ejiri im Rahmen des Lev Natochenny-Piano Festivals, Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 19 Uhr
Romantischer Weihnachtsmarkt Rund ums Schloss, Beginn 15 Uhr, geöffnet auch Samstag und Sonntag, jeweils 12-21 Uhr
Konzert „Gaudete“, von der Gruppe Wildwuchs, evangelische Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76, 18 Uhr

Samstag, 27. November

Basar „Weihnachtsbasar“ Inner Wheel Club, Louisen Arkaden, 10-16 Uhr
Konzert „Soiree Romantique“, Alexander Preis und Oscar Paz- Suanznabar spielen Werke von Chopin, Liszt und Schubert im Rahmen des Lev Natochenny Piano-Festivals, Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 19 Uhr
Basar „Kinderkleider“, evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzhof 18, 8.45-13 Uhr
Repair Café, Werkstatt öffnet, Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde, Sodener Straße 11, 15-18 Uhr
Adventsvesper „Musikalische Vesper zum Innehalten“, evangelische Gedächtniskirche, Weberstraße, 17 und 18.30 Uhr
Weihnachtsmarkt „Künstlermarkt“, Artlantis, Tannenwaldweg 6, 11-18 Uhr

Sonntag, 28. November

Konzert „Galakonzert der Meisterklasse“ von Lev Natochenny, Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 18 18 Uhr
Konzert „Boris Levantovitch spielt Mozart und Schubert am Piano“ Christuskirche, Stettiner Straße 53, 17 Uhr
Weihnachtsmarkt „Künstlermarkt“, Artlantis, Tannenwaldallee 6, 11-18 Uhr

Dienstag, 30. November

Feier Chanukka Fest, Jüdisches Zentrum, Marktplatz, Louisenstraße, 18 Uhr

Mittwoch, 1. Dezember

Konzert „Beethoven at his best“ Nachwuchspianisten der Meisterklasse“ Lev Natochenny, Englische Kirche, Ferdinandsplatz, 19 Uhr
Lebendiger Adventskalender „Spaziergang“, Familienkreis St. Johannes, Pfarrhausgarten, 17 Uhr

Donnerstag, 2. Dezember

Informationstag „Schutzmann vor Ort“, Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach, Burgholzhäuser Straße 2 b, 15.30 Uhr

Weihnachts-Comedy mit Rena Schwarz

Kabarett mit Rena Schwarz gibt es am Donnerstag, 9. Dezember, um 20 Uhr im Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz. Der Höhepunkt der Weihnachtszeit ist nah und das Durcheinander vollendet, wenn sich die komplette Familie zur Bescherung trifft, der Karpfen in der Wanne dümpelt, der Wunschzettel zur hochoffiziellen Bestellung und aus heilig scheinheilig wird. Der „Weihnachtsboykott“ ist ein ergreifend lustiges und abwechslungsreiches Comedy-Spektakel in drei Akten mit Musik und Interaktion rund um das Fest der Liebe. Es gilt die 2-G-Regel. Karten gibt es für 18 Euro, ermäßigt 15 Euro, an allen Vorverkaufsstellen und im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche. Foto: Ralf Hamm



Veranstaltungen Friedrichsdorf

Donnerstag, 25. November

Kabarett „Liebes Klima, gute Besserung“ Holger Paetz, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Samstag, 27. November

Workshop „Cajon“, Erfahrungen mit Cajon, Aula der Musikschule Friedrichsdorf, Bahnstraße 29, 10-12 Uhr
Konzert „Vorweihnachtliches Stimmungskonzert“, mit Instrumentalbeiträgen der Musikschule, evangelische Kirche Seulberg, Alt Seulberg 27, 17 Uhr
Konzert „Lieder rund um den Globus“, FrauenArt-Volkschor Köppern, Evangelische Kirche Köppern, Dreieichstraße 20, 16 und 18 Uhr
Flohmarkt des Netzwerk ambulant betreut, KunstRaum Garnier, Institut Garnier 11,11-17 Uhr
Konzert „Born 2 B Blue“, Blues und Balladen, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Mittwoch, 1. Dezember

„Mensch bleiben“: Kabarettist Christoph Sieber, Forum Friedrichsdorf, 20 Uhr
Vortrag „Fake News-Historische Falschmeldungen“, Seniorenbeirat, Cheshamer Straße 51a, 16 Uhr
Kabarett „Ab dafür“, satirischer Jahresrückblick von Bernd Gieseking, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Donnerstag, 2. Dezember

Konzert „Keller Spezial, Winter Carol Tour“, Folkband, Broom Bezzum und Emily Donoghue, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung:
Donnerstag

„James Bond 007–Keine Zeit zu sterben“
Freitag, Samstag, Sonntag, Montag 20 Uhr,

„Der wilde Wald“
Montag, 20 Uhr

„Die Schule der magischen Tiere“
Samstag+Sonntag 15 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält mehrere Beilagen

apo sanum.
Lilien-Apotheke · Am Houiller Platz 2
61381 Friedrichsdorf

neusehland
Mein Augenoptiker
Louisenstr. 71 · 61348 Bad Homburg

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt
Sandgasse 6 · 60311 Frankfurt

terra verde bio
Das beste BIO
Hessenring 97 · 61348 Bad Homburg

MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

opti WOHNWELT
Weiherstraße 9
35510 Butzbach-Griedel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch unser neues Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 25. November
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Freitag, 26. November
Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Samstag, 27. November
Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Sonntag, 28. November
Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Montag, 29. November
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Dienstag, 30. November
Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Mittwoch, 1. Dezember
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Donnerstag, 2. Dezember
Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Freitag, 3. Dezember
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Samstag, 4. Dezember
Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Sonntag, 5. Dezember
Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-111016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr



Vielfach verschachtelt, mit Sparkassen-Filiale, Hotel und Theater wirkt die Fassade des Kurhauses nicht so, wie sich Stadt, Kur und Architekten das vorstellen. *Foto: Archiv*

Ein Meilenstein …

(Fortsetzung von Seite 1)

immer wieder zu hören, bei der Position für das Foto auch zu sehen. Zumindest, wenn es um die vordere Front mit Eingangsbereich von der Louisenstraße aus geht. Nach hinten zum Kurhausgarten scheint der Weg auch offen für eine modernere Variante mit viel Glas für viel Licht. Die dritte Variante Sanierung klingt eher nach Pflichtübung bei der Zielfindung, sie verhindert Flexibilität.

Am Dienstagabend haben der Oberbürgermeister und der Kurdirektor den Stand der Dinge bei einer Bürgerinformationsveranstaltung im aktuellen Kurhaus erläutert.

Die am Dienstag eröffnete Ausstellung im Landgraf-Friedrich-Saal ist bis zum 5. Dezember montags bis freitags von 14 bis 20 Uhr sowie samstags und sonntags von 12 bis 18 Uhr zu besichtigen. Eine umfangreiche Broschüre mit Erläuterungen zu den Wettbewerbsbeiträgen gibt es dort für drei Euro. Sie wird in Kürze auch als Download auf der Homepage www.kurhaus-bad-homburg.de verfügbar sein.

Impfaktion

Bad Homburg (hw). Der Pfarrgemeinderat und der Kirchenvorstand der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden in Ober-Erlenbach laden zu einer Impfaktion ein. Am Donnerstag, 25. November, und Montag, 6. Dezember, in der Zeit von 15 bis 19 Uhr wird das mobile Impfteam des Impfzentrums Hochtaunus im evangelischen Gemeindezentrum, Holzweg 36, Impfaktionen durchführen.Es wird Biontech für alle ab zwölf Jahre als Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfung ohne Termin verimpft. Benötigt werden der Personalausweis, die Krankenversichertenkarte und der Impfpass. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, die zur Aufklärung notwendigen Dokumente bereits ausgefüllt mitzubringen – zu finden als Download über die RKI-Seite.

AUCH SIE MÖCHTEN FÜR IHRE IMMOBILIE DEN HÖCHSTMÖGLICHEN KAUFPREIS ERZIELEN ? !
Dieses Ziel setze ich auch für SIE erfolgreich um – kompetent, diskret und mit der Erfahrung aus 23 Berufsjahren. Ich freue mich auf Ihren Anruf !

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

LUNA Y SOL TAPASBAR
Tel: 06172 - 17 16 17
• Ganze Gans für 4 Personen zum Mitnehmen für 129€ (Sauce, Kartoffelklöße, Apfelrotkraut, Datteln im Speck, Flasche Rioja)
• Alle Tapas auch zur Abholung
• Samstags 12–17h Rumpsteaks mit Beilagen für nur 24,90€
• Sonntags ab 12h Hausgemachte Paella
Louisenstr. 114 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172 - 17 16 17
tapas@luna-y-sol.de • www.facebook.de/lunatapas

Adventssoiree im Kulturzentrum

Bad Homburg (hw). Zur Adventssoiree lädt der Diskussionskreis Taunus für Sonntag, 5. Dezember, um 16 Uhr in das Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, ein. Zu Gast sind die Musiker Artur Garbas und Yulia Kosenkova. Yulia Kosenkova, geboren1996 in Krywy Rig (Ukraine), erhielt ihren ersten Klavierunterricht an der Städtischen Spezialschule für Musik. 2011 begann sie ihr Klavierstudium an der Musikfachschule M. Glinka und schloss es 2015 ab. Im selben Jahr nahm sie ihr Bachelorstudium Musiktheaterkorrepetition an der Musikhochschule Dresden bei Professor Knobloch auf. 2020 schloss sie dieses ab und setzt nun ihr Masterstudium im Hauptfach Liedgestaltung Kammermusik bei Professor Siedel und Professor Bär in Dresden fort. Zusätzlich besuchte sie mehrere Meisterkurse. Seit 2019 ist sie als Konzertpianistin bei den Landesbühnen Sachsen tätig. Seit 2010 gewann sie hochkarätige Preise. Artur Garbas wurde 1996 in Polen geboren. Er studierte von 2015 bis 2020 Bachelor Gesang an der Hochschule für Musik in Dresden und seit September 2020 an der Theaterakademie August Everding in München bei Professor Lars Woldt. Er nahm an unzähligen Meisterkursen teil. Seit 2016 errang er mehrere Preise bei internationalen Wettbewerben. Er debütierte 2019 an der Nationaloper Prag als Leandre in „L'amour des trois oranges". Im Februar 2020 war er als Konzertsolist im Potsdamer Nikolaisaal in der Partie des Adam in Haydns „Schöpfung" zu erleben.

Anmeldungen per E-Mail an sonderaufgaben-hg@diskussionskreis-taunus.de. Es gilt die 2 G-Regel. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Künstler wird gebeten.

Im Fokus: Pudding und nasse Socken



Können umkippende Eisberge Tsunamis auslösen? Welche Kräfte wirken auf eine nasse Socke in der Waschmaschine? Und welche optischen Eigenschaften hat Wackelpudding? Diese und weitere Fragen wurden bei der ersten Runde des 52. „Internationalen Physik Olympiade" (IPhO) nicht einfach nur beantwortet, sondern von 860 bundesweit teilnehmenden Schülern theoretisch und experimentell erforscht. Für sie bewahrheitete sich dabei das Motto der diesjährigen Olympiade: „Physik ist alles – aber nicht langweilig!" Gleich neun Schüler des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) nahmen in diesem Jahr, unterstützt von Lehrer Sebastian Fischer, erfolgreich an der ersten Runde des Wettbewerbs teil. Davon konnten sich Patrick Dirks, Boris Kantor, Hongye Zhang und Lennard Voigt für die zweite Runde qualifizieren, die als dreistündige Klausur durchgeführt wird. Dabei sind gute Lösungsstrategien, schnelles Denken sowie jede Menge Kreativität gefragt, um sich gegen die Konkurrenz durchzusetzen. Der Wettbewerb umfasst insgesamt vier Runden. Auf bundesweiter Ebene werden die besten fünf Schüler auf internationaler Ebene gegen etwa 90 andere Nationenteams antreten. Foto: KFG

Rheuma-Liga sagt ab

Hochtaunus (how). Aufgrund der aktuellen Corona-Entwicklung hat das Leitungsteam der Selbsthilfegruppe der Rheuma Liga Hessen im Hochtaunus beschlossen, die für den 25. November geplante Mitgliederversammlung abzusagen. Das Leitungsteam folgt damit der Empfehlung des Landesverbands der Rheuma-Liga Hessen, auf Aktivitäten wie Mitgliederversammlungen und Weihnachtsfeiern in diesem Jahr zu verzichten. Damit bleibt das Leitungsteam der Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis so lange im Amt, bis wieder reguläre Versammlungen und Wahlen möglich sind.

Klavierkonzert

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 28. November, findet in der Christuskirche, Stettiner Straße 53, um 17 Uhr ein Konzert mit dem russischen Pianisten Boris Levantovitch statt. Erklingen werden von Wolfgang Amadeus Mozart die Fantasie d-Moll (KV 397), das Rondo D-Dur (KV 485) und die Sonate C-Dur (KV 330) sowie von Franz Schubert die Klavierstücke Es-Dur und es-Moll (D. 946) sowie die Impromptus Es-Dur, Ges-Dur und As-Dur (Op. 90). Der Eintritt ist frei. Eine Spende zur Förderung der Kirchenmusik in der Gemeinde wird erbeten. Es gilt die 3-G-Regel.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM
AWO
• Vollstationäre Pflege
• Kurzzeitpflege
• Essen auf Rädern
traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

Stegmann
Äpfel die schmecken

stegmann-obst.de
Tafeläpfel aus eigenem Anbau
Das FRISCHE Erlebnis
Obst-Gemüse Bauernmarkt
Bad Homburg
Götzenmühlweg 9
Fon 0 61 72 - 98 33 54
Montag - Freitag: 9 - 18 Uhr
Samstag: 8 - 14 Uhr

accadis International School
Tag der offenen Tür
Lernen Sie unser bilinguales Konzept am SÜDCAMPUS Bad Homburg kennen

individuell | bilingual | one step ahead
Termine und Anmeldung unter www.accadis-isb.de
▪ Eingangsstufe bis Klasse 4
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
▪ Klasse 5 bis 10
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
▪ Klasse 11 und 12
Internationales Abitur als Hochschulreife (International Baccalaureate Diploma)
Cambridge Assessment International Education
Cambridge International School



Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak (r.) und Hauptbrandmeister Claas Ludwig können die Sirene auch manuell auslösen. *Foto: Ehmler*

Um 11 Uhr heulen die Sirenen

Bad Homburg (hw). Im Notfall zählt jede Sekunde. Spätestens seit der Flutkatastrophe im Ahrtal dürfte jedem bewusst sein, wie wichtig und lebensnotwendig Frühwarnsysteme sind. Auch die Bad Homburger Feuerwehr steht Tag und Nacht Gewehr bei Fuß, ist im Notfall immer einsatzbereit. Damit die Bürger bei drohender Gefahr möglichst schnell gewarnt werden können, hat die Feuerwehr der Stadt ein aus verschiedenen Kanälen bestehendes Warnkonzept erarbeitet.

Um dieses Konzept auf Herz und Nieren zu prüfen, führen die Stadt und die Feuerwehr am Freitag, 26. November, einen stadtweiten Warntag durch. „Ziel ist die Überprüfung der Warninfrastruktur und der Kommunikationsprozesse“, erklärt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak. Hierzu werden um 11 Uhr alle Warnanlagen ausgelöst – kommunikativ begleitet wird die Aktion über sämtliche installierten Kanäle wie WarnApp, Twitter und die weiteren Social-Media-Kanäle.

An über 21 Standorte wird das Warnsignal „Gefahr“ – ein einminütiger auf- und abschwellender Warnton – ausgesendet. Im Anschluss ertönt das Signal „Entwarnung“ – ein einminütiger Dauerton. Vor, während und nach den akustischen Signalen werden Informationen über die Sozialen Medien verbreitet. Vor dem Warntag findet zudem „eine intensive Ansprache verschiedener Zielgruppen statt“, heißt es. So wurden Kinder aus verschiedenen Kindertagesstätten mit einem eigens gestalteten Kinderbuch und einem interaktiven Theaterstück auf den Warntag vorbereitet. Den Kindern wurden dabei die Warnsignale spielerisch vorgestellt, und das in Gefahrensituationen richtige Verhalten wurde geschult.

Eine Woche vor dem Warntag hat Feuerwehrdezernent Dr. Jedynak dem neuen Sirenenstandort im Tannenwaldweg in Dornholzhausen einen Besuch abgestattet. Die ursprünglich am Gotischen Haus errichtete Anlage wurde zur verbesserten Einbettung in das Landschaftsbild an den neuen Standort im Tannenwaldweg verlegt und deckt mit einem optimierten Abdeckungsbereich das bewohnte Gebiet von Dornholzhausen ab.

Die dort errichtete freistehende Mastanlage verfügt mittels einer Solaranlage über eine autarke Stromversorgung. Jedynak: „Die Solaranlage ermöglicht einen netzunabhängigen Betrieb und versorgt die integrierten Energiespeicher mit dem notwendigen Ladestrom.“ Auch bei einem völligen Stromausfall bleiben solche Warnanlagen über einen Zeitraum von vier Wochen vollständig einsatzbereit. Außerdem können die Energiespeicher (Akku) über mobile Netzersatzanlagen der Feuerwehr im Bedarfsfall geladen werden.

„Die Bedeutung der Bevölkerungswarnung wird gerade bei hochdynamischen Szenarien wie Extremwetterereignissen stark zunehmen und ist insbesondere für das Veranlassen von Selbstrettungsmaßnahmen von größter Bedeutung“, so Jedynak bei der Vorstellung des neuen Standorts. Vom kommenden Jahr an wird es in Bad Homburg übrigens regelmäßig zwei Warntage geben, außer dem bundesweiten soll auch der Bad Homburger Warntag fest etabliert werden.

Für Feuerwehr und Stadt ist von entscheidender Bedeutung, ob der Sirenenton auch überall gut zu hören ist. „Ich bitte daher die Bürger um aktive Mithilfe. Teilen Sie uns mit, ob die Sirenen zu hören sind“, so Jedynak. Zu diesem Zweck wurde die E-Mail-Adresse warnung@37.bad-homburg.de eingerichtet. Zudem besteht die Möglichkeit, interaktiv über die Facebook-Seite des VOST-Teams (Virtual Operation Support Team) der Feuerwehr (https://www.facebook.com/fwbhg/) Rückmeldung zu geben. Wichtig: Bei Rückmeldungen zur Wahrnehmbarkeit bitte den jeweiligen Aufenthaltsort zum Zeitpunkt des Probealarms angeben. Zudem ist von Bedeutung, ob man sich zum entsprechenden Zeitpunkt in oder außerhalb eines Gebäudes aufgehalten hat.

Mahnwache auf dem Waisenhausplatz

Bad Homburg (hw). „Bad Homburg sagt NEIN zu Gewalt an Frauen“ – so ist es seit Mitte November auf einem Banner an der Fußgängerbrücke über den Hessenring zu lesen. Unter diesem Motto werden die Kommunale Frauenbeauftragte der Stadt, Gaby Pilgrim, das Awo-Frauenhaus und Beratungsstelle sowie der Zonta Club Bad Homburg am Donnerstag, 25. November, ab 17 Uhr gemeinsam eine Mahnwache auf dem Waisenhausplatz abhalten. Dieser Tag ist der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. Oberbürgermeister Alexander Hetjes hat die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen. Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor nimmt ebenfalls an der Mahnwache teil.

Ab 17 Uhr werden in Bad Homburg außerdem zum dritten Mal viele Gebäude in der Signalfarbe Orange beleuchtet sein, darunter das Kurhaus, das Schloss, die Stadtbibliothek, die Erlöserkirche und St. Marien in der Dorotheenstraße sowie St. Johannes und die Gedächtniskirche in Kirdorf. „Orange the World“ ist eine Aktion der Vereinten Nationen und will an diesem Tag weltweit sichtbare Zeichen gegen Gewalt setzen.

Kasperle erklärt den Warntag

Bad Homburg (nel). Ein Kasperle-Theater sorgt nicht nur für schöne Unterhaltung, sondern kann auch aufklärende Funktion haben. Der beste Beweis dafür war die Theatervorführung in der Kita Gartenfeld, bei der der bundesweite Warntag im Mittelpunkt stand. An diesem Aktionstag erproben Bund und Länder Warnmittel wie Sirenen, um die Menschen in Deutschland zu informieren und für Warnungen zu sensibilisieren. Besonders ältere Menschen und Kinder verbinden mit diesem Tag teilweise traumatische Ereignisse. Somit bedarf es besonderer Vorbereitung.

Gabi Ziesch, gelernte Erzieherin und professionelle Kinderanimateurin, entwickelte ein Stück mit Kasperle und Seppel, das Kindern das Thema des Warntags vermitteln soll. Das Ziel hierbei: Etwas Bekanntes mit dem Unbekannten, in diesem Fall dem Warnton, verknüpfen. In insgesamt fünf verschiedenen Szenen mit wenigen Requisiten wurde der Warnton thematisiert. Gleichzeitig zeigte Gabi Ziesch den Kindern, wie sie sich in den jeweiligen Situationen verhalten sollen, sollte der Warnton plötzlich zu hören sein. Zu den Eltern oder zum Schutz in das nächstgelegene Gebäude gehen waren nur zwei der dargestellten Maßnahmen. Vor Beginn des Stücks wurde der Warnton einige Male abgespielt, die Kinder konnten sich daran gewöhnen und wurden gefragt, in welchen Situationen dieser Ton auftreten könnte. Durch diese Vorarbeit entstand eine entspannte Atmosphäre, in der ohne Angst über das Thema gesprochen werden konnte.

Die Kinder wurden in das Theaterspiel miteinbezogen, halfen dem Kasper weiter und suchten Lösungen. Auch anwesend waren Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak und Daniel Guischard, Leiter der Bad Homburger Feuerwehr. Er informierte vorab über den Warntag, dessen Konsequenzen und hilfreiche Maßnahmen beziehungsweise Vorbereitungen. „Für junge Kinder ist der durchdringende Warnton ein noch unbekannter akustischer Eindruck, dies wird sich mit dem dynamischen Format eines Theaterstücks ändern.“ Das Theaterstück soll in möglichst vielen Kitas aufgeführt werden, um Kindern spielerisch zu vermitteln, worum es sich beim Warntag handelt.



Puppenspielerin Gabi Ziesch nimmt den Kita-Kindern die Angst vor dem durchdringenden Warnton. *Foto: nel*

seit 1984
LOUISEN ARKADEN

Weihnachtsmomente 2021
jeden Advents-Samstag | Corona-konform
zum Beispiel:
“Apfel, Nuss & Mandelkern” (Engelchen verteilen)
“Hört der Engel helle Lieder” (mobile live Musik)
“Morgen Kinder wird´s was geben” (Nikolaus-Aktion)
“Weihnachts-Wunsch - Büro”

Geschenk-Paten-Aktion
22. November - 11. Dezember
helfen Sie uns bitte, zu helfen
Bedürftige Bad Homburger Kinder erhalten über städtische Institutionen ein Weihnachtsgeschenk

Bitte tragen Sie eine Maske
Bitte halten Sie Abstand
Die Promotions sind mobil in den Louisen Arkaden

300 Parkplätze + 35 Geschäfte & Gastronomie
Bad Homburg | Fussgängerzone | Louisenstr. 72 - 82
Kunden parken 1. Stunde kostenlos

Geschenk-Ideen
ganz individuell
liebevoll, kulinarisch, stylisch
unvergleichlich gut
aus häufig inhabergeführten Fachgeschäften



Eröffnen den 6. Bad Homburger Eiswinter im Kurpark (v. l.): Marie Nemec (9), Nastja Hass (15) und Maxim Hage (9) vom TGS Vorwärts 1874 Frankfurt am Main. Foto: fch

Mit Anmut und Tempo über die spiegelglatte Fläche

Bad Homburg (fch). Der 6. Bad Homburger Eiswinter lädt alle Winter-Sportler erneut zum Schlittschuhlaufen und Eisstockschießen in den Kurpark ein. Unterm großen mit vielen Lichtern stimmungsvoll geschmückten Weihnachtsbaum vor der romantischen Kulisse des beleuchteten Casinos macht Wintersport doppelt so viel Spaß. Wie beliebt der Eiswinter bei der Bevölkerung ist, zeigte sich unter anderem an der langen Menschenschlange vor dem Einlass. Bereits bevor Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Kurdirektor Holger Reuter Sportler und Besucher zur offiziellen Eröffnung von Eiswinter und Weihnachtsstadt begrüßten, scharrten die großen und kleinen Eiswinter-Fans ungeduldig mit den blank-geschliffenen Kufen. „Für mich ist die Bad Homburger Eisbahn direkt am Kaiserbrunnen, umgeben von schönen Gebäuden inmitten des Kurparkes, die schönste Eisbahn in ganz Deutschland“, verkündete der Oberbürgermeister unter zustimmendem Kopfnicken der Zuhörer.

Auf der über 500 Quadratmeter großen Eisfläche kommen kleine und große Wintersportfans bis zum 9. Januar 2022 auf ihre Kosten. Hungern und Durst erleiden müssen die Besucher und Sportler des Eiswinters zwischen dem Kaiser-Wilhelms-Bad und der Spielbank nicht. Gleich nebenan, in den rustikalen Hütten in der Brunnenallee, stehen heiße Getränke wie auch süße bis deftige Leckereien für den kleinen Hunger und zum Aufwärmen bereit.

Da er selbst kein begnadeter Eisläufer ist, ließ OB Hetjes sich nach dem offiziellen Teil vom Kurdirektor erneut schwungvoll in einer Robbe sicher über die spiegelglatte Fläche schieben. Mit Anmut und Tempo eröffneten mit Küreinlagen den Eiswinter Marie Nemec (9), Nastja Hass (15) und Maxim Hage (9) vom TGS Vorwärts 1874 Frankfurt am Main. Das sportliche Trio vom „Club an der Nidda“ zeigte eine kleine Auswahl aus seinem Repertoire an Figuren und Sprüngen. Der Ober-bürgermeister dankte der Veranstalterin des „Bad Homburger Eiswinter“, der „Stiftung Historischer Kurpark Bad Homburg“, der auch ein Teil der Einnahmen zugute kommt, sowie den Sponsoren für ihr Engagement. Anja Ernst und Thomas Schäfter nannte er stellvertretend für alle, die am Aufbau und Betrieb der Eisbahn beteiligt sind. Da „wir uns mitten in der vierten Welle der Pandemie befinden, geht Sicherheit vor. Ich bitte alle, lassen Sie uns vorsichtig bleiben und hier an der Eisbahn die Maske aufbehalten“, mahnte der OB. Auf und rund um die Eisbahn im Kurpark gilt die 3-G+-Regel. Beim Einlass vorgelegt werden muss ein entsprechender Nachweis. Davon ausgenommen sind noch nicht schulpflichtige Kinder, für schulpflichtige Kinder gilt das Testheft. Abstand halten, die Wegeleitung im gesamten Bereich der Eisbahn beachten sowie das Tragen eines Mund-Nasen-Schutz in den Hütten an der Eisbahn ist Pflicht.

! Zu den Veranstaltungen beim Eiswinter gehören ein Nikolaus-Special, jeden Donnerstag von 15 bis 18 Uhr eine Jukebox sowie jeden Freitag von 16 bis 21 Uhr Eisleuchten. Nach vorheriger Anmeldung kann die kostenfreie Eislaufschule für Kinder und Erwachsene besucht werden. Geöffnet hat die Eisfläche bis zum 9. Januar 2022 immer montags bis donnerstags von 14 bis 20 Uhr sowie freitags von 14 bis 21 Uhr. In den Schulferien geht es bereits um 12 Uhr los. Am Wochenende und an Feiertagen kann von 10 bis 21 Uhr Schlittschuh gelaufen werden – mit Ausnahme von Heiligabend und Silvester (10 bis 15 Uhr) sowie Neujahr (14 bis 21 Uhr). Schlittschuhe und Eislauflernhilfen sowie Spikes und Spielzubehör für das Eisstockschießen können geliehen werden.

Adventsvespern

Bad Homburg (hw). In der evangelischen Gedächtniskirche, Weberstraße, finden am Samstag, 27. November, um 17 Uhr und um 18.30 Uhr musikalische Adventsvespern mit Werken von Briegel, Telemann, Brixi und anderen statt. Es musizieren Silke Meier (Sopran), Antonia Jacob (Alt), Oliver Hartstack (Tenor), Jan Schümmer (Bass) und der Chor der Gedächtniskirche begleitet von einem Instrumentalensemble. Die Leitung hat Karin Giel. Liturgin ist Pfarrerin Lieselotte Hentschel. Es gilt die 2-G-Regel, bei Schulkindern bis zwölf Jahren reicht das Testheft. Um Anmeldung im Internet unter www.gedaechtniskirche-badhomburg.de oder unter Telefon 0176-50315874 wird gebeten.

Konzert abgesagt

Hochtaunus (how). Wegen der stark steigenden Corona-Infektionszahlen sagt der Hochtaunuskreis sein für Freitag, 26. November, um 19 Uhr in der Erlöserkirche Bad Homburg geplantes „Konzert der Schulen“ ab. Stattdessen soll es im Frühjahr 2022 ein Konzert der Schulorchester und Schulchöre geben.

Geschlossen

Bad Homburg (hw). Nach eineinhalb Jahren Ausstellungspause hatte das Kirdorfer Heimatmuseum gerade erst wieder geöffnet und in die neue Sonderausstellung „Traditionsreiche Gaststätten: Orte der Kommunikation, Entspannung und Unterhaltung“ eingeladen. Zur Kontaktreduzierung wegen der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie schließt das Museum ab sofort wieder. Es wird rechtzeitig informiert, ab wann die Sonderausstellung im kommenden Jahr wieder besucht werden kann.

Mit Esel Aaron

Bad Homburg (hw). Immer freitags um 17 Uhr lädt Pfarrer Christoph Gerdes Familien zu einer Adventsgeschichte nach Ober-Erlenbach ein. Der Esel Aaron macht sich auf eine spannende Reise nach Bethlehem, dazu gibt es Lieder und warmen Punsch vor dem evangelischen Gemeindezentrum in Ober-Erlenbach, Holzweg 36. Bei Regen findet die Veranstaltung im Gemeindezentrum statt. Der erste Termin ist am 26. November.

Weihnachtsbasar des Inner Wheel Clubs

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 27. November, veranstaltet der Inner Wheel Club Bad Homburg seinen traditionellen Weihnachtsbasar. Aufgebaut ist der Basar von 10 bis 16 Uhr in den Louisen Arkaden. Liebevoll hergestelltes Gebäck, leckere Stollen und dekorativer Weihnachtsschmuck liegen zum Verkauf bereit. Der Erlös der Einnahmen wird ausschließlich für soziale Projekte verwendet. Die Damen des Clubs freuen sich auf zahlreiche Besucher und stehen für informative Gespräche bereit.

Turngemeinde lädt zum Weihnachtsmarkt

Bad Homburg (hw). Die Homburger Turngemeinde 1846 (HTG) lädt für Sonntag, 5. Dezember, zum Weihnachtsmarkt auf das Außengelände des Primodeus Parks, Niederstedter Weg 2, ein. Beginn ist um 14 Uhr. Es gibt Waffeln, Kaffee und Kuchen, Bratwürstchen, heiße Getränke sowie Eintopf und Brezeln. Ein Weihnachtsbaumverkauf sowie ein Verkauf von Adventsschmuck und Karten findet von 14 bis 20 Uhr statt, das Kinderkarrussel dreht ebenfalls seine Runden. Ein Adventssingen ist von 15.15 bis 15.35 Uhr geplant, „Christmas Rock“ heißt es ab 18 Uhr.

Kulturzentrum Englische Kirche
Do 25. November, 20 Uhr
Pianotainment
Happy Birthday, Ludwig!
Konzert
Fr 26. – So 28. November
Lev Natochenny
Piano Festival mit Galakonzert
Konzert
Mi 1. Dezember, 19 Uhr
Junge Nachwuchspianisten
Beethoven at his best
Konzertpodium
Tickets unter: www.ADticket.de | hotline 0180-6050400 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Liebe Kinder,
Nikolaus steht vor der Tür!

Ihr seid herzlich eingeladen,
bis Freitag, 3.12., um 18 Uhr
Eure Stiefel zu uns zu bringen
und am Montag 6.12., wieder gefüllt abzuholen.
Bitte vergesst nicht, Eure Stiefel mit Name, Adresse und Alter zu versehen.
Wir freuen uns auf Euch!
Die Lilien Apotheke und der Nikolaus
lilienapotheke
friedrichsdorf | am houiller platz 2
T: 0 61 72-77 84 06
„die Apotheken-Familie seit 1880“

Impfung?
Wir führen 1. - 2. und Booster Impfung durch!
Melden Sie sich gerne telefonisch für einen Termin.
HNO-Praxis Dr. med Dirk Reußner
Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Audiologe und Neurootologe (BV HNO), Akupunktur
Am Houiller Platz 4b • 61381 Friedrichsdorf
www.hno-friedrichsdorf.de • Tel.: 06172 - 77 80 53

Ohne Charakter wäre der kommende Freitag nur ein trauriger, grauer Tag.


POWER BLACK SALE
vom 22.11.– 29.11.2021
vitra. EAMES ELEPHANT

statt 229.-
BLACKPRICE
190.-
vitra. EAMES PLASTIC CHAIR DSR VOLLPOLSTER

statt 475.-
BLACKPRICE
390.-
WERTHER
ZIPFELHOCKER

statt 199.-
BLACKPRICE
169.-
Charakter zeigen:
Möbel und Küchen der Spitzenklasse.
BRAUM
KLASSE. ZU HAUSE.
Kirdorfer Straße 42 • 61350 Bad Homburg • www.moebelbraum.de
Möbel Braum GmbH & Co. KG



Landrat Ulrich Krebs (4. v. l.) präsentiert zusammen mit FFH-Moderator Daniel Fischer (r.) und Autoren das Jahrbuch 2022 des Hochtaunuskreises. Foto: Ehmler

Kreis gibt Jubiläumsband des Jahrbuchs heraus

Hochtaunus (eh). Der Hochtaunuskreis feiert im Jahr 2022 sein 50-jähriges Bestehen. Der dicht besiedelte hessische Landkreis, der 1972 aus einer Neugestaltung und Gebietsreform entstanden ist, blickt mit dem Jubiläumsband seines Jahrbuchs im 30. Jahrgang auf eine erfolgreiche Geschichte zurück. Die Autoren versammeln Beiträge zur politischen und kulturellen Organisation des Kreises, zur Geschichte, zu herausragenden Persönlichkeiten, Architektur und Verkehr, zu politischen Affären, Sport, Wirtschaft, Bildung, Kirche und Adel sowie zum Naturpark.

Die Zusammenlegung des Obertaunuskreises mit dem Kreis Usingen und weiterer Gemeinden zum Hochtaunuskreis war auch mit der Fusionierung von Städten und Gemeinden verbunden. Diese letzteren Neuregelungen waren um einiges konfliktbeladener und riefen mancherorts erbitterten Widerstand hervor. Da über die Gräben von damals mittlerweile Gras gewachsen ist, bleiben die Anekdoten und Geschichten, das „Hochtaunusgefühl“ und die Erkenntnis, in einer landschaftlich und kulturell schönen Region Deutschlands zu leben.

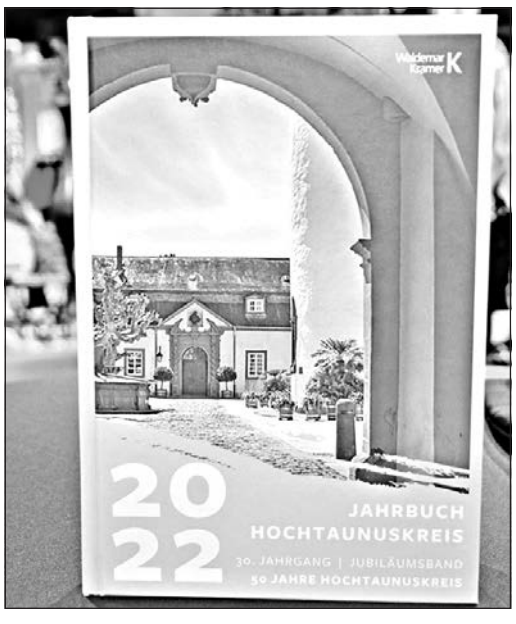
Präsentiert wurde das Jahrbuch dieses Mal nicht wie sonst auf der Saalburg, sondern im ehemaligen Landratsamt, in dem sich heute das „La Vie“, früher Louisen-Center, befindet. Im Modekaufhaus Sinn begrüßte FFH-Moderator Daniel Fischer Landrat Ulrich Krebs, Thorsten Schorr und Katrin Hechler sowie die Autoren und zahlreiche Besucher. „In dem Jahrbuch lernt man das Eine oder Andere über den Hochtaunuskreis kennen“, verriet der Landrat.

Für Daniel Fischer aber stand im Mittelpunkt die Frage, ob die Bürger des Hochtaunuskreises diesen auch als Heimat empfinden. Um diese Frage zu beantworten, holte er einige Autoren, darunter Professorin Barbara Dölemeyer, auf die Bühne. Sie ist in Österreich geboren, aber im Hochtaunuskreis zu Hause. „Landschaft zum Beispiel kann ein Heimatgefühl entwickeln“, sagte sie. Andere meinten, dass viele Neubürger kommen. Da stellte sich die Frage, ab wann sich das Heimatgefühl einstellt. Auch wurde darauf aufmerksam gemacht, dass die Landräte früher von Berlin als „Statthalter“ eingesetzt wurden. Heute sei das anders, weil die Bevölkerung den Landrat wählt. „Daher wird Landrat Ulrich Krebs oftmals heute noch als Landgraf angesprochen“, so Professorin Barbara Dölemeyer.

Auch Radsportler John Degenkolb stand auf der Bühne. Der gebürtige Geraer wohnt heute in Oberursel. Der Gewinner des ehemaligen Radrennens „Rund um den Henningerturm“ hat in Frankfurt seine Frau kennengelernt. Er stellte jedoch schnell fest, dass er dort nicht leben könne. Heute jedoch hat er im Hochtaunuskreis seinen Platz gefunden.

Anlass für die bewusst essayistisch angelegten Überlegungen bietet die 50. Wiederkehr der Bildung des Hochtaunuskreises im Zuge der hessischen Gebietsreform. Diesem Verwaltungsakt am 1. August 1972 waren jahre-, wenn nicht jahrzehntelange Planungen vorangegangen. Zu der neuen Gebietskörperschaft traten der Obertaunuskreis, der Landkreis Usingen, die Gemeinden Ober-Erlenbach, Ober-Eschbach und Burgholzhausen vor der Höhe aus dem Landkreis Friedberg, die Gemeinden Glashütten, Reifenberg und Schloßborn aus dem Main-Taunus-Kreis sowie die Gemeinde Hasselbach aus dem Landkreis Limburg bei. Die damals ebenfalls stattfindenden, teilweise durchaus kontrovers geführten Diskussionen, die diese Verwaltungsreform begleiteten, ließen den einen oder anderen Zeitgenossen an der Sinnhaftigkeit und am Bestand dieses Konstrukts zweifeln. Beispiele wie die „Stadt Lahn“, also der Zusammenschluss von Gießen und Wetzlar, der auf massiven Druck der Bevölkerung nach 31 Monaten am 1. August 1979 rückgängig gemacht wurde, und der gleichzeitige Neuzuschnitt des Lahn-Dill-Kreises sowie die Schaffung eines neuen Landkreises Gießen zeigten, dass solche Szenarien durchaus denkbar waren.

Der Hochtaunuskreis blieb von diesem Schicksal verschont. Weder der bundesweit für Aufsehen sorgende Korruptionsskandal im Zusammenhang mit Bauaufträgen des Kreises und einzelner Kommunen Anfang der 1990er-Jahre noch die 2004 vom damaligen Landrat Jürgen Banzer angestoßenen Diskussionen um eine Zusammenlegung mit dem Main-Taunus-Kreis stellten den Fortbestand des Hochtaunuskreises ernsthaft in Frage.



Die Jubiläumsausgabe des Jahrbuchs für den Hochtaunuskreis ist erschienen. Foto: Ehmler

Das Jahrbuch hat 288 Seiten und kostet 15 Euro. Es ist in allen Buchhandlungen und auch online verfügbar.

Mit Nachbarschaftsräumen Kirche für die Menschen bleiben

Hochtaunus (how). „Es ist der Geist, der uns trägt. Der Geist sucht sich schon die Struktur, die er braucht“, betonte Pfarrer Herbert Lüdtke aus Steinbach vor den 49 Synodalen, die sich zur Synodentagung des Evangelischen Dekanats Hochtaunus in Usingen zusammengefunden hatten. Er habe Angst, dass Kirche „im An-Strukturen-Basteln“ gefangen würde, so Lüdtke weiter. Hintergrund seiner Befürchtungen war die Diskussion über den Reformprozess „ekhn 2030“ der evangelischen Landeskirche (EKHN).

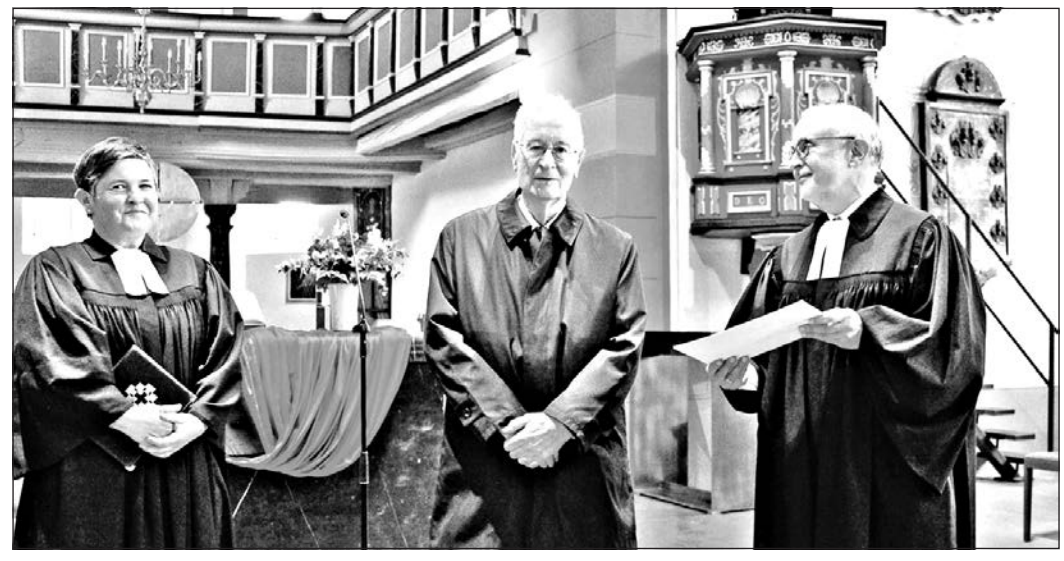
Mit dem seit 2019 laufenden Reformprojekt will die Hessen-Nassauische Landeskirche auf tiefgreifende gesellschaftliche Veränderungen und knapper werdende Ressourcen mit einer veränderten Struktur reagieren. Pfarrermangel, steigenden Austrittszahlen und verringerten Kirchensteuereinnahmen soll unter anderem durch Kooperationen zwischen Kirchengemeinden und den Verkauf von gemeindeeigenen Gebäuden begegnet werden. „Was können und was wollen wir zusammen leisten? Zusammenarbeit ist das Wichtigste!“, stellte Pfarrer Dr. Hans-Jörg Wahl in seinem Bericht über die Reformüberlegungen auf der Kirchensynode der EKHN fest. „Was bislang gelaufen ist, das können wir in fünf bis sechs Jahren nicht mehr leisten“, so Wahl weiter. In Zukunft solle auch die Verwaltung der Kirchengemeinden konzentriert und professionalisiert werden. Ein Büro werde dann für eine Region zuständig sein. „Dies bedeutet Abschied von der Gemeindesekretärin mit wenigen Wochenarbeitsstunden“, sagte der Usinger Pfarrer.

Skepsis äußerte der Kirchensynodale gegenüber dem Zeitplan zur Umsetzung der notwendigen strukturellen Veränderungen: „Den Zeitplan halte ich für zu ambitioniert.“ Der Propst für Rhein-Main, Oliver Albrecht, verwies dagegen auf Zinseinbrüche und deren Folgen wie zum Beispiel für aus Rücklagen finanzierte Pensionsverpflichtungen sowie die Dynamik des Ressourcenschwunds: „Wir haben nicht ewig Zeit. Jedes Jahr, das wir jetzt verlieren, macht es folgenden Generationen schwerer.“ Seit die Kirche bestehe, gebe es Geist und Struktur. „Um Geist und Struktur gut zu verbinden, müssen wir auch investieren“, sagte Albrecht. Wichtig seien die Beteiligung von vielen Kirchenmitgliedern am Reformprozess und die Begleitung der Kirchengemeinden. „An unseren Informationsveranstaltungen nehmen viele Ehrenamtliche unserer Kirche teil“, freute sich der Propst. „30 bis 40 Prozent der Ideen zur Weiterentwicklung unserer Kirche kommen aus diesen Veranstaltungen.“ Außerdem solle Geld „an die Basis und nicht in Abläufe fließen“. Die Gemeinden am Ort wüssten, wo ihre Stärken liegen und wie die Gestaltung von gemeinsamen Nachbarschaftsräumen am besten gelinge. Die junge Oberstedtener Pfarrerin Annika Rehorn blickte zuversichtlich in die kirchliche Zukunft. „Wir Jungen sind doch auch noch da. Es wird schon nicht alles schlecht!“, sagte die 35-Jährige.

Die geplanten Nachbarschaftsräume war auch Thema im Bericht des Präses der Synode, Peter Vollrath-Kühne: „Ich bin fest davon überzeugt, dass eine solche Gebietsreform – auch wenn manch einer diese Vokabel nicht gerne hört – sich sehr positiv auf unsere Kirche und unsere Gemeinden auswirken wird.“ Seinen Bericht schloss der ehemalige Bad Homburger Stadtrat mit einem Rückblick auf seine sechsjährige ehrenamtliche Amtszeit als Präses: „Liebe Synodale, ich habe das Amt des Präses mit Freude ausgeübt – auch wenn mir im Rückblick viele Dinge einfallen, die ich besser, anders oder überhaupt hätte machen sollen. Ich danke für diese sechs Jahre im Amt – sie haben mein Leben wesentlich bereichert.“ Mit der Neukonstituierung der Synode im Januar endet die Amtszeit von Präses Vollrath-Kühne und ein neuer Präses wird gewählt werden.

In der Evangelischen Kirche wird das Amt der öffentlichen Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung nicht nur Theologen übertragen, sondern auch Ehrenamtlichen, die dafür speziell ausgebildet sind: den Prädikanten und Lektoren. „Sie sind in besonderer Weise Gesichter unserer Kirche; Menschen, die auch öffentlich für evangelische Kirche, für das Evangelium und für den christlichen Glauben stehen“, sagte Dekan Michael Tönges-Braungart. Einige von ihnen wurden in einem Gottesdienst im Rahmen der Synode in Usingen geehrt und verabschiedet. Darunter auch der Prädikant Professor Gottfried Pohlmann aus Usingen.

Pohlmann war zudem Präses der Synode des neugegründeten Dekanats Hochtaunus von 2006 bis 2010. „Ich weiß aus persönlichen Begegnungen: Sie waren Prädikant mit Leidenschaft, mit einem hohen Anspruch an sich selber“, sagte Dekan Tönges-Braungart. „Mit großem Verantwortungsbewusstsein, großer Treue und mit Liebe zum Evangelium und zu unseren Gemeinden haben sie ihren Dienst ausgeführt. Dafür möchte ich Ihnen ganz herzlich danken – im Namen unserer Kirche, der EKHN; im Namen unseres Dekanats und auch ganz persönlich.“



Die stellvertretende Dekanin Claudia Biester und Dekan Michael Tönges-Braungart (r.) überreichen Gottfried Pohlmann die Ehrenurkunde für das Prädikantenamt in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Foto: JM Meier

Film fällt aus

Bad Homburg (hw). Die für Sonntag, 28. November, in der Stadtbibliothek geplante Filmvorführung „Meine drei Leben – Maria Frisé erinnert sich“ muss wegen einer Erkrankung verschoben. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Gekaufte Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit oder können zurückgegeben werden.

Winterbus zum Feldberggipfel

Hochtaunus (how). Der Feldberg ist das gesamte Jahr über ein beliebtes Ausflugsziel. Und wenn Schnee den Taunus in ein Winterwunderland verwandelt, zieht es noch mehr Schlittenlustige an. Mit der Feldberglinie, Buslinie 57, erreicht man den Gipfel umweltfreundlich und ohne Parkplatzfrust. Unter der Woche fahren die Busse alle zwei Stunden von Königstein über den Feldberg zur Hohemark, wo Anschluss zur U-Bahnlinie U3 besteht. Am Wochenende fahren sie auf dieser Strecke stündlich und zusätzlich alle zwei Stunden weiter nach Bad Homburg.

Damit bei dem Spaß auch die Abstandsregeln eingehalten werden können, werden auch diesen Winter bei entsprechender Witterung in den Ferien und am Wochenende zusätzliche Busse der Linie 57 zwischen „Oberursel Hohemark“, „Oberreifenberg Siegfriedsiedlung“, wo der zum Rodeln beliebte Pechberg liegt, und dem Feldberg eingesetzt. In den Ferien geht die Strecke weiter bis nach Königstein. Teilweise besteht von und zu jeder U-Bahn an der Station „Oberursel Hohemark“ ein Anschluss zur Linie 57. Abhängig vom aktuellen Wetter wird entscheiden, welche Fahrt zusätzlich verkehrt. Die zusätzlichen Fahrten werden in der RMV-Auskunft eingearbeitet. Die zusätzlichen Wochenendfahrten sind spätestens ab dem jeweiligen Freitag in der Fahrplanauskunft unter rmv.de und in der RMV-App verfügbar. Damit können die winterlichen Ausflüge zum Großen Feldberg bequem von zu Hause aus geplant werden.

REIFEN UND FAHRZEUGTECHNIK
REIFEN BUSCH
KFZ-MEISTER-BETRIEB
61350 Bad Homburg · Friedbergerstr. 97
Telefon 06172-83060
Wir wollen, daß Sie sicher fahren!
Service rund um's Auto
• Auspuff • Bremsen • Kupplung • Inspektion • Klimaservice
• Stoßdämpfer • Achsvermessung • Anhängervertrieb
• Anhängervermietung • AU und TÜV im Hause

Gewünscht: Mehr Jobtickets und dichteres Sharing-Angebot

Bad Homburg (hw). Wie und wo wird der Verkehr künftig durch Bad Homburg rollen? Welche Verkehrskonzepte sind gefragt, welche Verkehrsmittel werden genutzt? Bad Homburg arbeitet derzeit an seinem Verkehrskonzept für die Zukunft. Das Stichwort lautet: Mobilitäts- und Verkehrskonzepts 2035+.
Nach einer breiten Befragung der Bevölkerung im Frühjahr stand jetzt der erste Mobilitätsworkshop an: Bürger diskutierten mit Mitarbeitern der Stadtverwaltung über die aus Sicht der Bürgerschaft notwendige Maßnahmen für eine zukunftsfähige Gestaltung von Verkehr und Mobilität. Beteiligt waren auch Mitarbeiter der Planungsbüros SSP Consult und orange edge Aufgrund der Corona-Lage wurde die Veranstaltung zudem live im Internet übertragen; eine Arbeitsgruppe wurde online in den Workshop eingebunden.
„Unser Verkehrskonzept der Zukunft soll sich aus ihren Wünschen, Anregungen und Ideen entwickeln", sagte Oberbürgermeister Alexander Hetjes zum Auftakt des Workshops im Kurhaus. „Als Stadt streben wir ein gleichberechtigtes Miteinander aller an, die am Verkehr teilnehmen." Nach einer inhaltlichen Einführung in den bisherigen Projektverlauf und die zentralen Themenfelder durch Henrik Sander vom Planungsbüro orange edge wurden in zwei Diskussionsphasen die folgenden Themen diskutiert: Pendler und E-Mobilität, öffentlicher Verkehr und Sharing-Dienste, Radverkehr und Nahmobilität sowie Parken und Straßenraumgestaltung.
Außer vielen Detailvorschlägen waren sich die Teilnehmer darüber einig, dass das Parken im öffentlichen Straßenraum besser organisiert werden muss, um zum Beispiel Platz und Gestaltungsmöglichkeiten für attraktivere Rad- und Fußwege zu schaffen. Langzeitparkplätze könnten in die innerstädtischen Parkhäuser verlagert werden, lediglich Kurzzeitparkplätze und Lieferzonen sollten im Straßenraum verbleiben. Viele Teilnehmer sprachen sich zudem für mehr Verkehrsversuche aus. In den Arbeitsgruppen kristallisierten sich folgende Maßnahmenvorschläge heraus:
• Ein dichteres Sharing-Angebot mit wohnortnahen Mobilitäts-Stationen, auch in den Außenstadtteilen
• Ein attraktives und kostengünstiges Park-and-Ride-Angebot
• Jobtickets mit Fokus auf klein- und mittelständische Unternehmen
• Die Ertüchtigung bestehender und neuer Radverkehrsverbindungen, innerstädtisch wie auch interkommunal für Pendler
Eine abschließende Umfrage ergab, dass die Themen „Öffentlicher Verkehr, Sharing und neue Mobilität" sowie „Rad- und Nahmobilität" die höchste Priorität für die Bürger haben. Mitte November werden die Ergebnisse des Workshops mit dem begleitenden Arbeitskreis und Vertretern aus Politik und Institutionen diskutiert. Das Mobilitätskonzept wird bis Ende März 2022 ausgearbeitet.

Freude über zwölf neue Messdiener



Nach den Erstkommunionfeiern im September wurden in den vergangenen Wochen zwölf neue Messdiener in ihrem Dienst am Altar in Herz Jesu, Heilig Kreuz und St. Marien Bad Homburg ausgebildet. Sie wurden im November feierlich in die Gemeinschaft der Messdiener der Pfarrei St. Marien eingeführt. Es sind aus Heilig Kreuz (Gonzenheim) und St. Marien (Innenstadt) Maximilian Berghaus, Hannah Mackenrodt, Leopold Engl, Aaron Straub, Valetta Schmid, Maximilian Banas, Maximilian Rosewich und Astrid Müller sowie aus Herz Jesu Bruno Kauer, Julian K., Emilia Laszlo und Luis Folkert. Ausbilder für die Messdiener sind Filippa Keppel, Cléo Hechler, Constantin Rother, Christopher Stemann, Jana Schöck, Marlene Laszlo und Benedikt Gutierrez. Foto: St. Marien

Musik vom Mittelalter bis in die Neuzeit

Bad Homburg (hw). Mehrstimmiger Gesang und alte Instrumente wie Drehleier, Cister, Dudelsack, Schlüsselfiedel, Schalmei, Cornamuse, Blockflöte und Harfe werden beim Adventskonzert „Gaudete!" von „Wildwuchs" in der evangelischen Kirche „Zur Himmelspforte" erklingen. Als „Wildwuchs" singen und musizieren Tobias Witzlau, Thomas Zeuner und Knud Seckel am Freitag, 26. November, um 18 Uhr, evangelische Kirche, Ober-Eschbacher Straße 76. Das etwa einstündige Konzert ist eintrittsfrei, um Spenden wird gebeten. Es gilt die 2-G-Regel. Das Ensemble „Wildwuchs" beschäftigt sich seit 1990 mit dem Studium und der Aufführung historischer Musik. Im Konzert werden hauptsächlich traditionelle deutschsprachige Stücke, aber auch Lieder anderer europäischer Länder zu hören sein: Es erklingt Musik vom Mittelalter bis in die Neuzeit.

Posten des Vorsitzenden bleibt vakant

Bad Homburg (hw). Der Kirdorfer Wanderclub hat Anfang November seine Jahreshauptversammlung für das Jahr 2020 im großen Saal des Kirdorfer Bürgerhauses abgehalten. Nachdem der langjährige Vorsitzende Josef Piela überraschend verstorben war und sich bei der Wahl niemand den Vorsitz übernehmen wollte, bleibt das Amt vakant. Davon abgesehen wurden alle Vorstandsmitglieder wieder einstimmig gewählt. Für den aus gesundheitlichen Gründen ausgeschiedenen Schriftführer Karl Hainz wurde Birgit Krämer ebenfalls einstimmig gewählt. Anschließend wurden die langjährigen Mitglieder für die Jahre 2020 und 2021 für ihre Vereinstreue geehrt.

Schutzmann informiert über Betrugsmaschen

Bad Homburg (hw). Momentan ist eine neue Betrugsmasche im Umlauf: Trickbetrüger kontaktieren ihre Opfer per WhatsApp und geben sich als deren Kind oder Enkel aus. Angeblich sei das Handy kaputt und deshalb die angezeigte Nummer unbekannt. Es folgt die Bitte, einen hohen Geldbetrag zu überweisen. Damit niemand mehr auf diese und auch andere Tricks hereinfällt, besucht der „Schutzmann vor Ort", Martin Scheiber, das Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach und berichtet über seinen Arbeitsalltag. Interessierte sind eingeladen, am Donnerstag, 2. Dezember, um 15.30 Uhr ins Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach im Oberhof, Burgholzhäuser Straße 2b (2. Stock), zu kommen. Ein Aufzug ist vorhanden. Es gilt die 3-G+-Regel (geimpft, genesen oder mit PCR-Test). Weitere Informationen gibt es bei Sabine Engelfried unter Telefon 0170-3485131.



Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

BLACK FRI WEEKEND BAD HOMBURG

Freitag und Samstag, 26. und 27. November 2021

Was ist das eigentlich, „BLACK FRI WEEKEND“?

Was es damit auf sich hat? Kurz erklärt, ist dieser Termin Ende November ein fest notierter für Schnäppchenjäger weltweit. Aber es geht nicht nur darum, die günstigsten Rabatte anzupreisen, den Kunden werden attraktive und qualitativ hochwertige Angebote gemacht. Vielleicht steht ja auch schon länger eine geplante Anschaffung bevor, oder die Suche nach schönen Weihnachtsgeschenken für die Lieben hat bereits begonnen? Dafür eignet sich das „BLACK FRI WEEKEND“ ganz besonders. Im Internet geht’s auch… Vielleicht ist das so. Aber dort kann nicht angefasst, anprobiert oder getestet werden, und vor allem fehlt dort die kompetente Beratung. Natürlich nicht nur am 26. und 27. November, aber an diesem „BLACK FRI WEEKEND“ kann mit besonders viel Ruhe geschaut und gestöbert werden.



Stilvoll einkaufen in Bad Homburgs angenehmer Atmosphäre

Die Idee kam vor wenigen Jahren aus den Vereinigten Staaten und hat sich rasendschnell im Internet verbreitet. Die Idee des Black Friday. Sie ist nicht mit dem „Schwarzen Freitag“, dem Börsenkrach von 1929, zu verwechseln, vielmehr handelt es sich um 24 fröhliche Stunden, in denen eine Menge Geld ausgegeben wird. Weltweit sind nämlich die Schnäppchenjäger unterwegs. Geschäfte und Online-Shops feiern am Black Friday den Auftakt des Weihnachtsgeschäfts. Dazu unterbreiten sie preiswerte Sonderangebote und laden zu speziellen Aktionen ein.

Die Kurstadt Bad Homburg, wegen ihrer stilvollen, angenehmen Atmosphäre eine der beliebtesten Einkaufsstädte im Rhein-Main-Gebiet, ist am Freitag, 26. November, und Samstag, 27. November, mit der Aktion „BLACK FRI WEEKEND“ dabei. Damit ausreichend Zeit bleibt, zu stöbern, sich viele Dinge anzuschauen und zu erwerben, laden die Bad Homburger Einzelhändler gleich an zwei Tagen zur Shopping-Tour ein.

Besser lokal einkaufen

Die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg, die Vereinigung Bad Homburger Händler und Dienstleister, und ihre Mitglieder möchten nicht nur ebenfalls ihre Waren anpreisen, sondern zeigen, dass Einkaufen in der City viel zielführender ist. Denn im Gegensatz zum Online-Kauf kann die Ware in den Geschäften angefasst und die Qualität gefühlt werden. Es kann anprobiert und getestet werden, kompetente Beratung inklusive. Das Einkaufen wird also zu einem persönlichen, genussvollen Erlebnis. Außerdem wird so der stationäre Einzelhandel unterstützt. Und nur wer lokal kauft – gerade in diesen schweren Zeiten – trägt zu einer langfristig lebendigen Innenstadt bei.

Attraktive Offerten

Beim Bummel durch die bereits weihnachtlich geschmückte Innenstadt Bad Homburgs öffnen sich die Türen von individuellen Boutiquen, großen Filialisten, Laden-Galerien und inhabergeführten Fachgeschäften. Aber auch darüber hinaus bieten sich in Bad Homburg viele der Jahreszeit und den Corona-Umständen angepasste attraktive Aktionen und Offerten. Sollte die Auswahl allzu schwierig erscheinen: Die Aktionsgemeinschaft bietet auch Geschenkgutscheine im Wert zwischen fünf und 50 Euro an. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.aktionsgemeinschaft-bad-homburg.de.



Verkauf – Vermietung – Beratung

Wir bieten einen Rundum-Service mit vielfältigen Dienstleistungen

Von Black Friday bis zum 24.12.2021 beteiligen wir uns an Ihren Umzugs-/ Entrümplungskosten(*)

Am 26. November sind wir von 9 bis 18 Uhr für Sie da. Kommen Sie zur Beratung und trinken Sie mit uns einen Glühwein!

(*) 10% oder max. €500,- bei Verkaufsauftrag bis zum 24.12.2021



Immobilien

Sparkassen Immobilien Hochtaunuskreis
Bei uns sind Sie in guten Händen, wenn es um den Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie geht.

Tel. 06172 270 79977
hochtaunus@sparkasse.immo
Louisenstraße 60 • 61348 Bad Homburg

Partner der Taunus Sparkasse

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

BLACK FRI WEEKEND BAD HOMBURG

Freitag und Samstag, 26. und 27. November 2021

Vormerken

Nikolausparade HO HO HO

Am Samstag-Mittag, **11. Dezember,** ziehen Bad Homburger Promis aus Politik und Wirtschaft in rote Mäntel gekleidet los, um Schokoladen-Nikoläuse aus fairem Handel zu verteilen. Bei der alljährlichen Nikolaus-Parade beschenkt die Aktionsgemeinschaft Jung und Alt in Zusammenarbeit mit der Initiative Fairtrade Bad Homburg.

Vormerken

Wichtelsingen

Gemeinsam mit Schülern Bad Homburger Grundschulen werden wir, die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg, Ihnen in diesem Jahr Ständchen singen! Erfreuen Sie sich mit uns an den Chören der Weihnachtswichtel und Kids, wenn sie Lieder wie „In der Weihnachtsbäckerei“, „Oh Tannenbaum“ und viele weitere zum Besten geben. Sie erinnern sich noch an die Texte? Wunderbar, dann stimmen Sie doch einfach mit ein! Los geht’s am Donnerstag, **16. Dezember** – vormittags in der Innenstadt!

Schauen Sie sich um, lassen Sie sich überzeugen und verbringen Sie schöne Stunden in Bad Homburg.

Wir freuen uns auf Sie !

Ihre Aktionsgemeinschaft Bad Homburg e.V.



Bis 29. November

BLACK DAYS Sale

BEIM KAUF AB **3 ARTIKEL** ERHALTEN SIE

30 %*/** FÜR APP-KUNDEN UND DIE, DIE ES WERDEN WOLLEN.

ODER

20 %** FÜR ALLE

JETZT APP-KUNDE WERDEN!

MARKENMODE
FÜR SIE UND IHN

UND EINE *PERSÖNLICHE*
BERATUNG AUF ÜBER 3.900 qm



Ihr Modehaus auf der Louisenstraße.

Jetzt auch mit neuer Schuhfläche!

*Nur für APP- und Fashion Card-Kunden und die, die es werden wollen. **Gültig vom 23. - 29.11.2021. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Einzelne Marken und Artikel können ausgeschlossen sein. Keine Barauszahlung. Beim Umtausch wird der gezahlte Betrag erstattet. Ausgeschlossen sind: NOS-Artikel, durch einen blauen Punkt gekennzeichnete Ware & reduzierte Artikel, Wäsche, Strümpfe, Änderungen & Gutscheinkarten.

www.sinn.com
APP das macht SiNN
SiNN Bekleidungshaus
das.macht.sinn #sinnstyle

das macht SiNN BAD HOMBURG

DAS HAUS DER BEKLEIDUNG UND WÄSCHE
LOUISENSTRASSE 86-90, 61348 BAD HOMBURG
(LA VIE SHOPPING-CENTER)



Auf einen Besuch des Romantischen Weihnachtsmarktes rund um den Weißen Turm freuen sich viele Bad Homburger. Im Corona-Winter 2021 aber gibt es für das weihnachtliche Vergnügen zahlreiche Auflagen, die die Freude trüben. *Foto: Stadt Bad Homburg*

Der Weihnachtsmarkt öffnet, aber die Regeln sind strikt

Bad Homburg (hw). Die Verwaltung der Stadt Bad Homburg hat in Absprache mit der Politik entschieden, den Romantischen Weihnachtsmarkt im Schloss und auf der Schlossgarage stattfinden zu lassen. „Die Sicherheit der Besucher steht dabei an erster Stelle, deshalb wird der Zutritt nur nach 2-G+-Regel möglich sein", betont Oberbürgermeister Alexander Hetjes, „die Regularien unseres Sicherheitskonzepts sind weitaus strikter als es die Vorgaben des Landes Hessen vorsehen."
Hetjes verweist auf die besonderen Rahmenbedingungen in der Kurstadt. „Wir sind in der Lage, unser Marktgeschehen über Absperrungen und Einlasskontrollen komplett unter Beaufsichtigung zu behalten", so Hetjes. Diese Möglichkeit hätten andere Kommunen nicht gehabt, weshalb Hetjes auch Verständnis für deren Absagen hat.
In den vergangenen Tagen hat das Stadtmarketing in enger Absprache mit allen involvierten Fachbereichen und dem Gesundheitsamt ein umfangreiches Sicherheits- und Hygienekonzept entwickelt. Die 2-G+-Regel gilt in allen Bereichen des Marktes. Das bedeutet, dass nur Personen, die geimpft oder genesen sind und einen aktuellen Schnelltest (nicht älter als 24 Stunden) vorweisen können, Einlass auf die Veranstaltungsflächen erhalten. Das gilt auch für die Schausteller. Zudem gilt auf dem Weihnachtsmarkt-Gelände eine Maskenpflicht. Der Mund-Nasen-Schutz darf nur zum Verzehr von Speisen und Getränken an dafür vorgesehenen Plätzen abgenommen werden.
Gäste des Weihnachtsmarktes müssen sich vorab an einem der zwei Check-Ins (an der Libanon-Zeder im Schlossgarten und am Rathausturm in der Rathausstraße) registrieren lassen, ihren Impf- oder Genesenen-Nachweis sowie das aktuelle Testergebnis vorweisen und sich dann ein Einlassbändchen aushändigen lassen. Die Besucher müssen zudem Personalpapiere griffbereit haben. Für Kinder unter sechs Jahren gibt es keine Restriktionen, für Schulkinder dient das Testheft als Nachweis. Für alle Besucher mit Einlassbändchen erfolgt der Zutritt zu den Ständen auf dem Schlossplatz über den Einlass neben der Tiefgaragen-einfahrt zur Schlossgarage, der Ausgang befindet sich schräg gegenüber an der Treppe zur Herrengasse. Zum Marktgeschehen im Schloss gibt es zwei Zugänge: über die Dorotheenstraße durch das Vestibül und an der Einfahrt an der Herrengasse. Wer den Weihnachtsmarkt im Schloss verlassen möchte, wird an der Schlosskirche vorbei am unteren Parkplatz wieder auf die Herrengasse geführt. Alle Ein- und Ausgänge sowie das Marktgeschehen werden von Securitypersonal überwacht.
Der Einlass auf die beiden Veranstaltungsflächen ist begrenzt. So dürfen sich auf der Schlossgarage höchstens 150 und in den Schloss-Höfen maximal 600 Personen aufhalten. „So haben sämtliche Besucher ausreichend Platz, um Abstand zu halten", so Hetjes weiter.
Die Stadt wird über Facebook, Twitter und Instagram sowie über die Homepage und die Bad Homburg App regelmäßig über die Besucherlage informieren. Hetjes appelliert an alle Gäste des Romantischen Weihnachtsmarktes, sich an die vorgegebenen Regeln zu halten.
Eröffnet wird der Romantische Weihnachtsmarkt am Freitag, 26. November, um 15 Uhr. Auf eine Eröffnungsfeier wird verzichtet. Anschließend ist der Markt an allen vier Adventswochenenden immer freitags von 15 bis 21 Uhr sowie samstags und sonntags von 12 bis 21 Uhr geöffnet. Den leuchtenden Sternen folgend findet man vom Schlossplatz bis hinauf zum Weißen Turm im oberen Schlosshof viel traditionelles Kunsthandwerk und liebevolle Geschenkideen von lokalen und regionalen Ausstellern. Serviert werden außer den Klassikern Bratwurst, Flammkuchen, Maronen und Waffeln auch Spezialitäten wie Käsespätzle, Wildbratwurst oder isländische Fischburger. Auch auf dem Parkplatz an der Herrngasse, direkt vor dem Schloss, werden Stände sein, darunter auch wieder Food-Trucks mit erlesenen Speisen. Im beheizten schön geschmückten Märchenland in der Romanischen Halle bietet das „Omi-Mümchen"-Team mit Michaele Scherenberg an jedem Adventswochenende ein Kinderprogramm mit Weihnachtsmärchen, Bastelaktionen und musikalischer Begleitung.
Neu ist der Weihnachts-Postkasten. Die Kinder können Bilder, Nachrichten und liebe Worte für ihre Eltern und Verwandten auf leere Postkarten schreiben. Mit Adressen versehen kommen die Karten in den „Märchenland"-Postkasten und werden kurz vor Weihnachten vom Omi-Mümchen-Team mit Briefmarken bestückt und auf die Reise geschickt. An einem kleinen Stand am Eingang verkaufen Schüler der 3. und 4. Klasse der Landgraf-Ludwig-Schule schöne kleine Dinge vom Lebenskunst-Lädchen „Omi Mümchen". Die Hälfte der Einnahmen wird für ein Kinder-Projekt in Bad Homburg gespendet. Gern werden auch von Weihnachtsmark-Besucher Sachspenden angenommen.
Das Hygienekonzept im Märchenland sieht einen geregelten Einlass alle 30 Minuten für maximal zehn Kinder (Schultestheft-Pflicht für schulpflichtige Kinder), die regelmäßige Desinfektion aller Materialien und Maskenpflicht bei den Aktivitäten. Die kleine Dampfeisenbahn, die vor der Taunuskulisse ihre Runden dreht, rollt in diesem Jahr durch einen Winterwald mit dekorativen Licht- und Tierelementen.

Am Adventssamstag kostenlos fahren

Bad Homburg (hw). Auch in diesem Jahre können die Stadtbusse an den Adventssamstagen 28. November, 4., 11. und 20. Dezember kostenfrei genutzt werden. Dieses Angebot gilt ausschließlich für Fahrten innerhalb der Stadt (Tarifgebiet 5101) und nur für die Buslinien 1 bis 12 beziehungsweise 21 bis 27. Für Fahrten die aus, in oder über andere Tarifgebiete geführt werden, müssen vor Fahrtantritt reguläre Fahrkarten gelöst werden. Ausgenommen sind ferner die Buslinien 50, 51, 54, 57, 65, 261, X26, X27 und n34, da sie nicht in den Verantwortungsbereich der Stadt Bad Homburg fallen. Außerdem wird das Stadtbusangebot an den oben genannten Adventssamstagen wie erweitert: Die Stadtbuslinien 3, 6 und 7, die gemäß Fahrplan an Samstagnachmittagen nur im 60-Minuten-Takt verkehren, werden auf einen 30-Minuten-Takt verstärkt.

Der Shopping-Express ist zurück

Bad Homburg (hw). Jetzt ist sie sogar in den original Bad-Homburg-Farben unterwegs. Pünktlich zur Eröffnung des Weihnachtsmarkts am Freitag, 26. November, schlängelt sich die blau-weiße E-Bimmelbahn geräuschlos und emissionsfrei durch die Straßen und Gassen der Innenstadt. Kurzum: Der elektrisch betriebene Weihnachts-Shopping-Express ist zurück in der Stadt.
„Die gemütliche Bimmelbahn gehört mittlerweile zum festen Programm unserer Bad Homburger Weihnachtsstadt", sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Die Bad Homburger sowie Gäste der Stadt können das Bähnchen kostenfrei nutzen, um sich vom 26. November bis zum 19. Dezember vom Kulturbahnhof über die Louisenstraße bis bin zum romantischen Weihnachtsmarkt am Schloss transportieren zu lassen. Zwischenstopps beispielsweise an den Louisen Arkaden oder am Shopping-Center „La Vie" sorgen dafür, dass man alle Geschäfte, Cafés und Restaurants der Innenstadt gut erreichen und bummeln gehen kann.
Die Bahn verkehrt freitags von 15 Uhr an sowie samstags und sonntags zwischen 11 und 20 Uhr in Abständen von etwa 30 Minuten. Das Bähnchen kann übrigens eine Höchstgeschwindigkeit von bis zu 25 Kilometer pro Stunde erreichen. Auf der Louisenstraße schaltet der Fahrer jedoch einen Gang runter, dort gleitet die Bimmelbahn in Schrittgeschwindigkeit an den Geschäften und Weihnachtsbuden vorbei. „Mit diesem kostenlosen Angebot möchten wir einen Gegenpol zum Online-Handel bilden und zeigen, dass der Besuch der Innenstadt richtig viel Spaß macht", sagt Citymanagerin Tatjana Baric. Und Hetjes ergänzt: „Eine emissionsfreie E-Bahn hat Vorbildcharakter und vermittelt die Vorteile von umweltfreundlicher Mobilität."
Denn so nostalgisch die Bahn auch anmutet – in ihrem Inneren verbergen sich moderne, leistungsstarke Lithium-Eisenphosphatbatterien, die den Strom für den 90 Kilowatt Elektromotor liefern. Den Strom für die Batterien liefert eine 400-Volt Ladestation bei der Stadt. Die Bahn muss einmal am Tag aufgeladen werden, das Laden dauert etwa vier Stunden. Zudem erfolgt eine Energierückgewinnung bei jedem Bremsvorgang. Voll aufgeladen hat die Lok eine Reichweite von rund 200 Kilometern. In der Bimmelbahn gelten die gleichen Corona-Bestimmungen wie im ÖPNV. Durch die Fenster ist eine ständige Belüftung vorhanden. Fahrgäste müssen eine OP- oder FFP2-Maske tragen, außerdem gilt in der Bahn die 3-G-Regel, das heißt, nur Geimpfte, Genesene oder Getestete dürfen die Bahn betreten.
Weitere Informationen, die Route und die Abfahrtszeiten finden sich im Internet unter www.weihnachtsstadt-bad-homburg.com/bimmelbahn.



Die blau-weiße E-Bimmelbahn fährt an den Adventswochenenden durch die Weihnachtsstadt Bad Homburg. *Foto: Stadt Bad Homburg*

Stadtgeläut zum Beginn des Advents

Bad Homburg (hw). Zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes läuten am Freitag, 26. November, um 17 Uhr die Glocken der Erlöserkirche und der St.-Marien-Kirche. Am Vorabend des ersten Advents – am Samstag, 27. November – ist um 17 Uhr das große Stadtgeläut in Bad Homburg und Friedrichsdorf zum Beginn des Advents zu hören.
Von den Türmen der beiden Innenstadtkirchen erklingen elf Glocken – sechs von St. Marien und fünf von der Erlöserkirche. Hinzu kommen sechs Glocken von der Herz-Jesu-Kirche im Gartenfeld und drei von der Waldenserkirche in Dornholzhausen. In Kirdorf läuten jeweils vier Glocken von der St.-Johannes-Kirche und der Gedächtniskirche, im Stadtteil Gonzenheim sind es vier Glocken der Heilig-Kreuz-Kirche und drei der evangelischen Kirche. In Friedrichsdorf kommen drei Glocken von St. Bonifatius und in Köppern zwei Glocken von St. Josef hinzu. Ergänzt wird das vielstimmige Geläute noch durch die Glocke der Maria-Ward-Schule im Weinbergsweg, die Glocke im Gemeindezentrum St. Johannes in Kirdorf und die Glocke auf dem katholischen Friedhof.
Das Ensemble der 43 schwingenden Glocken erfährt eine weitere Ergänzung durch drei Glocken, die jedoch nur angeschlagen werden. Dabei handelt es sich auf dem katholischen Friedhof um die David-Glocke aus der Frauenkirche in Dresden, in St. Johannes um die Wandlungsglocke aus dem Jahr 1779, und in St. Bonifatius ist es die Glocke aus der ehemaligen Herz-Jesu-Kirche in Friedrichsdorf, die im Gottesdienst zur Wandlung angeschlagen wird. Somit sind es 46 Glocken, die mit ihrem festlichen Klang zum Beginn der Adventszeit auf die Vorbereitung des Weihnachtsfestes hinweisen.

Ein Fixpunkt in der Weihnachtszeit

Bad Homburg (ad). Wo steht der weithin sichtbare und mit tausenden Lichtern besetzte Weihnachstbaum? Dies dürfte wohl der Weihnachtsbaum Am Pilgerrain sein, und der Namen des Wegs am Feldrand des Ellerhöhgebiets ist schon eine Andeutung dessen, was für viele Bad Homburger zur lieben Gewohnheit in der Weihnachtszeit geworden ist: eine kleine Pilgerwanderung zum geschätzten Weihnachtsbaum, einer beleuchteten Libanon-Zeder vor dem Harald-Quandt-Gebäude.
Kinder und Erwachsene stehen gleichermaßen fasziniert vor dem Baum, der von vielen ehrenamtlichen Helfern aus Gonzenheim seit mehr als 25 Jahren in der Weihnachtszeit geschmückt wird. Der inzwischen zu einer Höhe von ungefähr 25 Metern gewachsene Baum wird mit 360 Lichterketten und sage und schreibe 100 Anschlusskabeln zu je zehn Metern versehen.
Um dieses Lichtspektakel rechtzeitig zum ersten Advent zu ermöglichen, sind zehn Helfer an den drei Samstagen vor Advent für den Aufbau und das Anstecken der Lichter im Einsatz. Damit der Stromverbrauch nicht allzu hoch ist, wurde vor vier Jahren auf LED-Lichter umgestellt. Auch dieses Jahr wird die Tradition fortgesetzt, der Baum in vollem Glanz erstrahlen und so ein wichtiger Fixpunkt in der Adventszeit sein.



Mit 360 Lichterketten ist der Baum Am Pilgerrain geschmückt. *Foto: ad*

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

27. November bis 3. Dezember 2021

Widder (21.3.–20.4.)
Sie stehen mal wieder im Mittelpunkt, diesmal sogar völlig ungeplant. Doch das darf Sie nicht aus den Schuhen hauen – nutzen Sie vielmehr die Gunst des Augenblicks.

Stier (21.4.–20.5.)
Passen Sie auf, dass sensible Regungen dort zum Ausdruck kommen, wo sie hingehören! In der Geschäftswelt haben Sentimentalitäten jetzt jedenfalls nichts zu suchen.

Zwilling (21.5.–21.06.)
Lassen Sie sich Zeit, ehe Sie mit Ihrer neuen Idee an die Öffentlichkeit gehen. Noch haben die Menschen, die über Ihren Einfall zu entscheiden haben, andere Dinge im Kopf!

Krebs (22.6.–22.7.)
Das dumme Gerede einiger Personen sollte Sie nicht stören: Wer so erfolgreich ist wie Sie, muss einfach mit Neidern rechnen, die selbst nichts auf die Reihe bekommen!

Löwe (23.7.–23.8.)
Zwietracht, die durch Fremde geschürt wird, darf eine Partnerschaft nicht gefährden. Ein Herzensgeheimnis muss unbedingt noch gewahrt bleiben, um in aller Ruhe reifen zu können.

Jungfrau (24.8.–23.9.)
Achten Sie mehr auf Ihre Umgebung und halten Sie die Ohren offen: Je mehr Informationen Ihnen vorliegen, desto erfolgreicher können Sie Ihre Vorstellungen umsetzen!

Waage (24.9.–23.10.)
Achten Sie mehr darauf, was Sie anderen versprechen: Aussagen, die mehrere Interpretationsmöglichkeiten zulassen, könnten Ihnen schon in Kürze schmerzhaft auf die Füße fallen.

Skorpion (24.10.–22.11.)
Wenn Sie mit Courage und Knowhow ein Unternehmen starten, steigert das die Erfolgschancen. Für weniger entschlussfreudige Zeitgenossen empfiehlt sich, noch etwas abzuwarten.

Schütze (23.11–21.12.)
Jemand erweckt in dieser Woche bewusst den Anschein von selbstloser Nachgiebigkeit, um sich damit in eine bessere Verhandlungsposition zu bringen. Vorsicht ist also geboten.

Steinbock (22.12–20.1.)
Damit Sie Ihre beruflichen Ziele erreichen, wäre es wichtig, dass Sie zielgerichtet voranschreiten und nicht die Entwicklung dem Zufall überlassen. Dann werden andere schneller sein!

Wassermann (21.1.–19.2.)
Mäßigen Sie sich – Geld ist nicht nur zum Ausgeben da! Halten Sie lieber etwas den Daumen drauf, denn kaum etwas beruhigt so sehr, wie ein gutes, krisensicheres Finanzpolster.

Fische (20.2.–20.3.)
Sie verfügen in dieser Woche über ein hervorragendes Unterscheidungsvermögen und erkennen sofort, worauf es bei bestimmten Dingen wirklich ankommt. Das bringt bares Geld!

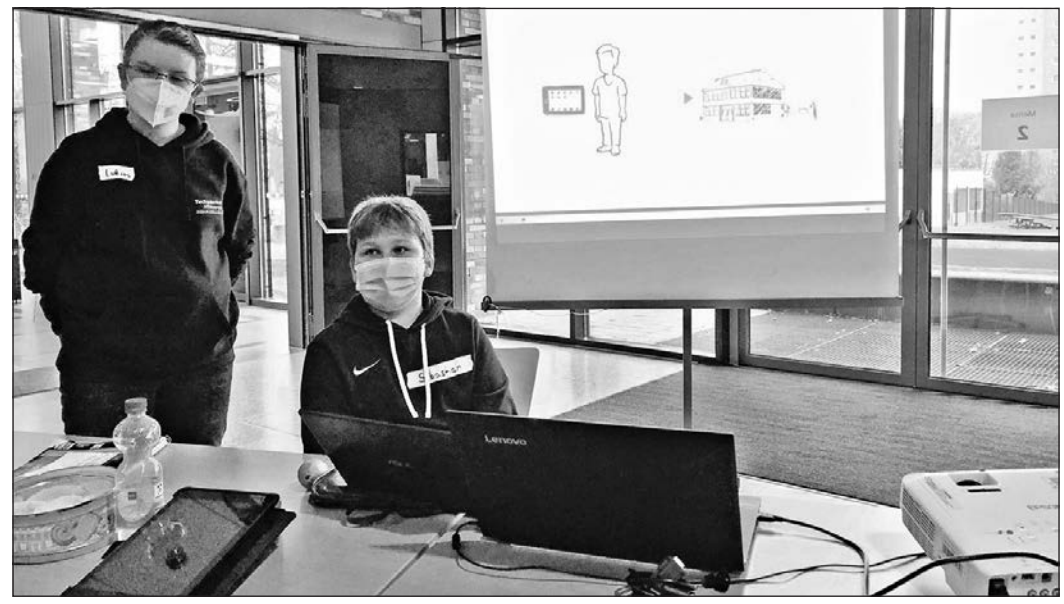
WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Feder und Papier entzünden mehr Feuer als alle Streichhölzer der Welt. Malcolm Forbes

Stadtwerke heben die Gaspreise an

Bad Homburg (hw). Die Stadtwerke kündigen für den 1. Januar 2022 eine Anpassung der Gaspreise an. Nachdem der Gaspreis im vergangenen Jahr stabil gehalten werden konnte, müssen die Stadtwerke jetzt auf die massive Steigerung des Beschaffungspreises und auf die Mehrbelastung durch die Erhöhung des CO_2-Preises reagieren. Auf den Märkten sind die Preise für alle Teilnehmer in den vergangenen Monaten um 30 bis 40 Prozent gestiegen, was bundesweit zu Preisanpassungen bei den Gasanbietern führt. Da die Stadtwerke bei der Energiebeschaffung in der jüngeren Vergangenheit sehr umsichtig agiert haben, ist es möglich, den Preisanstieg für die Haushalte mit einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 20 000 kWH auf etwa 15,6 Prozent zu begrenzen. Dies entspricht einer monatlichen Nettomehrbelastung von knapp 13,76 Euro. Die Stadtwerke zählen damit noch immer zu den günstigsten Grundversorgern in Deutschland.



Die Experten stehen für Fragen zur Verfügung. *Foto: jbr*

Medienpioniere geben an der GaG ihr Wissen weiter

Bad Homburg (jbr). Nach Jahren der Diskussionen über Budgets, Umfang und Umsetzung geht es allmählich mit der Digitalisierung an den hessischen Schulen voran. Die angeschafften Tablets und sogenannten „ActivPanels“, die außer WLAN in den Schulgebäuden die Grundlage des technischen Fortschritts bilden, sollen nun auch möglichst sinnvoll genutzt werden.

Um dies zu gewährleisten, hat die Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) mithilfe der Pacemaker Initiative begonnen, im Kollegium und auch innerhalb der Schülerschaft Experten auf dem Gebiet der Digitalisierung auszubilden. Unter Anleitung von Julia Söffner, Gesche Nehmelmann und Christina Dickers, die die Gesamtschule seit etwa einem Jahr als Referentinnen für Digitales der Pacemaker Initiative begleiten, gaben nun die Technik- und Medienpioniere unter den Lehrern ihr Wissen an alle interessierten Lehrer weiter.

Nach einer kurzen Einleitung durch die Schulleiterin, Ursula Hartmann-Brichta, und Julia Söffner in der Mensa der Schule begab man sich in die nach Fachbereich eingeteilten Gruppen. Hier präsentierten die Experten neue Apps und Anwendungen, die künftig in Deutsch und Mathematik, aber auch in kreativen Fächern wie Kunst zum Einsatz kommen sollen.

Viele Lehrer und Schüler benutzen bereits ein Tablet im Unterricht. Allerdings arbeitet ein beträchtlicher Anteil weiterhin mit Schreibblock und Heft. Dies liegt auch daran, dass nicht jedem ein Arbeitsgerät zur Verfügung gestellt wird. Allerdings hat die Gesamtschule am Gluckenstein – wie viele andere weiterführende Schulen – AktivPanels – internetfähige Tablets in der Größe eines Fernsehers –, die Tafeln und Overheadprojektoren ersetzen, und einige vielseitig einsetzbare iPads anschaffen können.

Johannes Seel, Leiter des Hauptschulzweigs, führte seinen Kollegen nützliche Apps, die in beinahe allen Fächern Anwendung finden können, vor. Seel wies auf die Probleme der Schüler hin, Plakate ästhetisch und ökonomisch zu gestalten, und zeigte gleichzeitig eine digitale Alternative. Mit Anwendungen wie „Sketchnotes“, mit der Präsentationen und Plakate online gestaltet werden, ließe sich auch der Übergang von der manchmal stumpfsinnigen Textarbeit zum interaktiven Lernen schaffen. Verständnisschwierigkeiten im Unterricht seien durch Bilder, Videos und digitale Haptik zu überbrücken.

Mit weiteren Möglichkeiten wie „Taskcards“ können Lehrkräfte künftig auch virtuelle Pinnwände erstellen, hinter denen Videos und Aufgaben zum selbstständigen Erarbeiten des Unterrichtsstoffs verlinkt werden. Des Weiteren sollen auch der Austausch von Arbeitsblättern sowie das Vergleichen der Unterrichtsergebnisse inklusive Rückmeldesystem durch die Digitalisierung leichter werden.

Allerdings haben auch einige Lehrer Probleme mit der neuen Technik. Hierfür wurden Schülerexperten ausgebildet, die künftig bei Fragen zum Umgang mit Tablets und Medien zur Verfügung stehen. Zu den Aufgaben der fünf Jugendlichen gehört nun außer dem Beantworten von Fragen auch die gelegentliche Wartung von Laptops und diversen anderen schulischen Geräten, wie die Schüler Sebastian und Lukas anhand ihrer eigens erstellten Präsentation vor der Mensa erklärten. Sie seien künftig Ansprechpartner sowohl für ihre Mitschüler als auch für Lehrer. Hierfür erhielten sie von der Pacemaker Initiative ein Zertifikat für ihr Engagement.

„Gute alte Weihnachtszeit“ abgesagt

Hochtaunus (how). Die für den ersten Adventssonntag, 28. November, geplante Weihnachtslesung „Gute alte Weihnachtszeit“ in der Christuskirche in Oberursel mit dem Erzähler Michael Quast sowie der Harfensängerin Saja-Christin Hüllsieck muss unter den aus dem Ruder laufenden hohen Zahlen der Pandemie um ein Jahr auf Sonntag, 27. November 2022 verlegt werden. Diese Entscheidung wurde mit den beiden Künstlern und auch der Christuskirche Oberursel abgestimmt und einvernehmlich getroffen. Die Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit. Die Verträge mit Michael Quast und Saja-Christin Hüllsieck für das nächste Jahr sind bereits abgeschlossen. Auch die Christuskirche steht wieder zur Verfügung. „Zur Verlegung gab es keine Alternative. Die Gesundheit aller ist das höchste Gut und nur dieses zählt. Unter diesen extremen Umständen wäre eine unbelastete und besinnliche Weihnachtslesung nicht möglich gewesen“, teilt die Veranstalterin mit.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 26 vom 1. Januar 2021

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

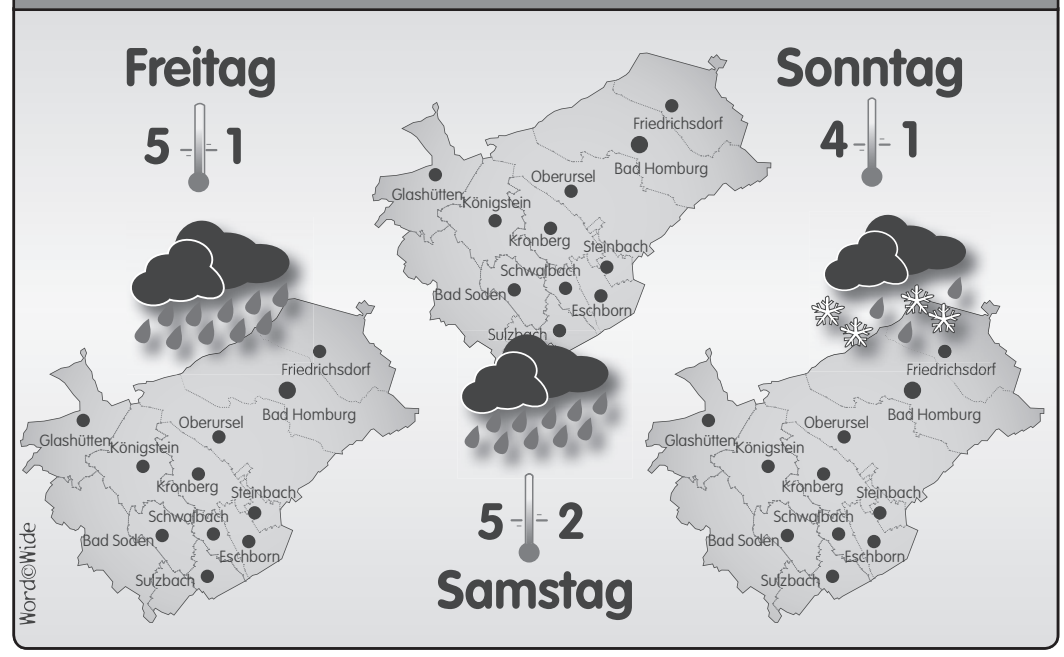
	3			4		7	9	6
					3		2	
			1		7			5
2						3		8
7		9	6	3	1	2		4
6		3						7
5			9		4			
	7		3					
3	9	6		1			4	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

3	5	9	7	4	6	1	8	2
6	1	8	2	9	3	5	7	4
2	7	4	8	5	1	3	9	6
1	3	7	5	6	4	8	2	9
9	2	6	3	8	7	4	1	5
4	8	5	1	2	9	7	6	3
7	9	1	4	3	2	6	5	8
8	6	3	9	7	5	2	4	1
5	4	2	6	1	8	9	3	7

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Sporthalle wieder für den Vereinssport freigegeben

Hochtaunus (how). Die Sporthalle der Peter-Härtling-Schule in Friedrichsdorf ist nach einer Reparatur im Bereich des Dachtragwerks wieder für den Schul- und Vereinssport freigegeben. Dies hat der verantwortliche Baufachmann der Kreisverwaltung jetzt den von der Schließung betroffenen Schulen und Vereinen mitgeteilt. „Alle Arbeiten wurden von einer spezialisierten Holzbaufirma durchgeführt und erfolgten in enger Abstimmung mit einem hinzugezogenen Statiker“, erläutert der Leiter des Fachbereichs Hochbau, Rainer Plomer.
Nach einem Starkregen-Ereignis im Sommer dieses Jahres musste die Halle – wie einige andere im Hochtaunuskreis – vorsorglich geschlossen werden, um auf Nummer Sicher zu gehen. Im Rahmen einer Inaugenscheinnahme wurden Beschädigungen am Dachtragwerk festgestellt. Bei der Sporthalle handelt es sich um eine Zwei-Felder- Sporthalle mit einer Spielfeldgröße von 18 x 36 Metern. Die Instandsetzung des Sporthallendachs der kreiseigenen Sporthalle Hoher Weg 27 in Friedrichsdorf kostete rund 48 000 Euro.
„Ich freue mich, die Sporthalle wieder für die Vereins- und Schulnutzung freigeben zu können. Ein großes Dankeschön gilt der Schulleitung und allen betroffenen Vereinen, die sich in dieser sehr besonderen Situation sehr verständnisvoll und geduldig gezeigt haben, sowie allen beteiligten Firmen und Fachleuten für ihre engagierte Arbeit“, so Landrat und Schuldezernent Ulrich Krebs. Krebs bat zugleich um Geduld dafür, dass immer noch einige Hallen nicht wieder zur Verfügung stehen: „Es wird mit Hochdruck gearbeitet, aber die Lieferschwierigkeiten für Material und die angespannte Personalsituation – nicht nur in unserer Bauverwaltung – setzen uns leider Grenzen.“
Die Sporthallen an der Grundschule am Eichwäldchen in Oberursel und die Sporthalle der Dornbachschule in Oberursel waren ebenfalls rein vorsorglich wegen starken Regenfällen gesperrt. Beide Sporthallen konnten bereits nach den Herbstferien wieder freigegeben werden. Außer den zu sanierenden und länger geschlossenen Sporthallenflächen der Integrierte Gesamtschule Stierstadt (IGS), der Erich-Kästner-Schule in Oberursel und der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) in Bad Bad Homburg steht die Sporthalle am Taunusgymnasium in Königstein noch nicht zur Verfügung.

Damit der Familienrat gelingt

Hochtaunus (how). Statt mit Vorfreude dem Weihnachtsfest entgegenzusehen, macht sich in vielen Familien der Weihnachtsstress breit. Da gibt es viel zu bedenken und verschiedene Wünsche und Vorstellungen zu berücksichtigen: Wie, mit wem und wo wollen wir die Feiertage verbringen? Wie sieht es mit dem Besuch des Krippenspiels oder der Christmette aus? Was gibt es zu essen? Solche Fragen können möglichst früh gemeinsam geklärt werden, um Enttäuschung zu vermeiden. Eine Methode, die Wünsche und Vorstellungen aller Familienmitglieder einzubeziehen, ist der Familienrat.
In einem Online-Kurs am Donnerstag, 2. Dezember, von 19.30 bis 21 Uhr gibt Angelika Haxel-Müller praktische Tipps, wie ein Familienrat gelingen kann. Eine solche Zusammenkunft soll Struktur geben und zu schönen, gemeinsamen Erlebnissen innerhalb der Familie führen. In dem Online-Kurs erhalten Interessierte dazu viele Informationen, die sie sofort umsetzen können.
Anmeldung bis Mittwoch, 1. Dezember, per E-Mail an mueller-frotz@caritas-hochtaunus.de oder unter Telefon 0151-17622527. Die Teilnahme ist kostenlos.
Für die Veranstaltung wird ein Videokonferenztool genutzt. Dafür notwendig sind eine stabile Internetverbindung und ein Smartphone. Ebenso klappt die Teilnahme via PC, Laptop oder Tablet. Nach der Anmeldung gibt es den Zugangslink. Veranstalter ist die Katholische Erwachsenenbildung Hochtaunus (KEB) in Kooperation mit dem Caritasverband Hochtaunus, St. Franziskus und Klara Usinger Land und der Katholischen Familienbildungsstätte Taunus.



GDA-Zukunftsgespräch
Wir finden Ihren Wunschtermin –
individuell und sicher.

Entdecken Sie einen exklusiven Weg in Ihre Zukunft.

GDA Frankfurt am Zoo
60316 Frankfurt
Telefon: 069 40585 102

GDA Rind'sches Bürgerstift
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 891 593

GDA Hildastift am Kurpark
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 153 802

GDA Domizil am Schlosspark
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 900 706

www.gda.de

GDA
Da will ich leben



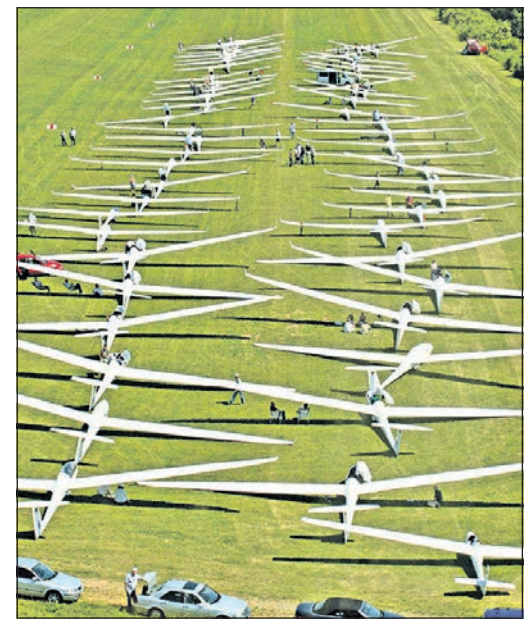
Die Modulanlage des Märklin Insider Stammtischs 61 hat eine Schienenlänge von über 100 Metern. *Foto: Ehmler*

Für den Bahnhof Weißkirchen ist es eine Premiere

Bad Homburg (eh). Nach langer Pause hat die Interessengemeinschaft Eisenbahn Bad Homburg (IGE) wieder eine Modelleisenbahn-Ausstellung im Vereinshaus Gonzenheim veranstaltet. Wegen der Pandemie gab es im vergangenen Jahr keine Ausstellung, und wegen der derzeit hohen Fallzahlen hätte Georg Ament von der IGE die Ausstellung zum Schluss doch lieber abgesagt. „Aber es war bereits alles organisiert“, sagte er und so fand die Ausstellung statt.
Das Vereinsziel ist, den Schienenverkehr im Umland zu erfassen und zu dokumentieren. So wurde für die diesjährige Ausstellung ein Modell des Bahnhofs Oberursel/Weißkirchen fertiggestellt. Ursprünglich hatte Uli Bundschuh aus Steinbach mit der Arbeit am Bahnhofsmodell begonnen, das Vereinsmitglied Jürgen Petermann hatte ihn weiter ausgebaut, und die IGE hat ihn nun vollendet. Erstmalig war das Modell des Bahnhofs auf der Ausstellung zu sehen. Gebaut wurde er nach alten Plänen und Zeichnungen. Des Weiteren war eine sehr schön gestaltete H0-Anlage mit vielen Details des Bahnhofs Heimbuchenthal im Spessart zu sehen. Rainer Schreck aus Elsenfeld hat die Gleisanlage des 1968 stillgelegten Bahnhofs detailgetreu nachgebaut und dann den Hintergrund gestaltet. Er wurde aus Fotos von Heimbuchenthal erstellt. Es entsteht der Eindruck, dass die im Selbstbau entstandenen Gebäudemodelle, die das Arrangement des letzten Betriebsjahrs 1967 abbilden, mit dem Hintergrundfoto verschmelzen.
Außer den digitalisierten Bahnhöfen Friedrichsdorf und Seulberg war auch eine Modulanlage des Märklin Insider Stammtischs 61 aufgebaut. 15 Leute treffen sich und bauen einzelne Module, die dann zusammengesetzt werden. So war im Vereinshaus Gonzenheim eine Anlage mit 102 Metern Schienenlänge aufgebaut worden. „Den Zusammenbau schaffen wir in dreieinhalb Stunden“, verriet Initiator Stefan Zimmermann. Das Besondere an der Anlage ist, dass sie manuell mittels Smartphone und WLAN betrieben wird.
Auch eine Miba-Anlage (Anlage mit viel Landschaft) und ein weiteres Stück der Westerwaldquerbahn waren aufgebaut. Die Besucher fanden es interessant, zumal man auch Modelle und Zubehör käuflich erwerben konnte. Kaffee und Kuchen wurden ebenso angeboten.
Trotz Corona und 2-G-Regel kamen etwa zwei Drittel der Besucher, die in Nicht-Corona-Jahren gekommen waren.

Auszeichnung für erfolgreiche Segelflieger

Bad Homburg (hw). Der Luftsportclub Bad Homburg (LSC) hatte vor Kurzem als Gastgeber des Hessischen Segelflugtags die Segelflieger des Landes zu Gast. Bei der 2-G-Präsenzveranstaltung im Bürgerhaus Wehrheim fand eine lückenlose Einlasskontrolle statt. Wie in alten Zeiten waren auch Vertreter der Ausrüstungsszene mit ihren Messeständen für Instrumente und Segelflugzubehör am Ort.
LSC-Vorstandssprecher Klaus Mangels begrüßte die aus ganz Hessen angereisten Segelflieger und das Präsidium des Hessischen Luftsportbunds (HLB). Mangels gab einen historischen und aktuellen Überblick über den Verein und den auf dem Gelände von Wehrheim/Obernhain und Neu-Anspach liegenden Flugplatz, der seit 1957 auf eigenem Gelände betrieben wird. In der Bevölkerung gut bekannt ist das in der Regel jährlich veranstaltete „Taunus-Flugfest für die ganze Familie“.
Danach übernahm Gerhard Glässel, Segelflugreferent vom HLB, die Moderation. Nach den offiziellen Tagesordnungspunkten Totengedenken, Haushaltsplanung und Entlastung des Referats wurden die besonderen Leistungen der Segelflieger geehrt. Mit der Hessischen Sportmedaille wurden Simon Briel (LSV Homberg/Ohm) und Jan Omsels (LSC) ausgezeichnet. Für ihre Leistungen bei der Deutschen Meisterschaft im Streckensegelflug (DMSt) wurden vom LSC Annika Graeber (1. Platz Frauen-Wertung), Jan Omsels (2. Platz Standard-Klasse), Steffen Göttler (2. Platz 15m-Klasse) und Tobis Welsch (3. Platz Doppelsitzer-Klasse) geehrt. In der Vereinswertung erreichte der LSC Bad Homburg nach den Vereinen AC Gelnhausen und AC Bad Nauheim den dritten Platz.
Nach der Mittagspause ging es dann mit Vorträgen weiter. Vize-Weltmeister Jan Omsels (Standardklasse, Montlucon/Frankreich, 2021) verriet, wie der Teamflug bei der WM zum Erfolg führte. Die Luftsportjugend war durch Elena Mascus und Andre Elskamp vertreten. Sie berichteten über die Aktivitäten wie Jugendvergleichsfliegen, Streckenfluglehrgang und Fly-In. Außerdem warben sie für die Anschaffung eines ein Förderflugzeugs. Zum Abschluss berichtete Gerd Spiegelberg von seinem spektakulären Wandersegelflug vom Platz Anspach/TS aus nach Puimoisson in der Provence und zurück mit zweimaliger Alpenüberquerung, untermalt mit spektakulären Aufnahmen.
Für das leibliche Wohl sorgten die LSC-Vereinsmitglieder mit Kaffee, Kuchen, Würstchen und Kaltgetränken. Die hessischen Segelflieger waren froh, endlich mal wieder an einer Präsenzveranstaltung teilnehmen zu können. Das ermöglichte es allen, mit Freunden aus der Luft persönlich zusammenzutreffen und sich in vielen Gesprächen über gemeinsame Flüge und die erlebten Abenteuer auszutauschen.



Die Flugzeuge sind startklar, der Wettbewerb kann beginnen. *Foto: LSC*

Mit Herz für die Sorgen, Nöte und Freuden der Bewohner

Bad Homburg (a.ber). „Ich mag Leute nicht, die jeden Satz mit ‚Ich' anfangen", sagt Monika Höfer und fängt unmittelbar an zu lachen. Dass die Leiterin des Bad Homburger Senioren- und Pflegeheims der Mathilde-Zimmer-Stiftung in den vergangenen 15 Jahren ganz andere als sich selbst in den Mittelpunkt gestellt hat, wissen ihre 100 Mitarbeiter ebenso wie die vielen Senioren, die ihren Lebensabend im Tatjana-Gerdes-Haus am Weinbergsweg erleben. Die mit viel Empathie gesegnete Heimleiterin, die stets ein offenes Ohr und Herz für die Sorgen, Nöte und Freuden der ihr anvertrauten Heimbewohner und des Personals hatte, geht am 30. November in den Ruhestand – und so recht mag sich das noch keiner dort vorstellen. Denn Herausforderungen konnte Monika Höfer meistern – das zeigte zuletzt auch ihr Management-Geschick in der Corona-Krise, mit dem sie Heimbewohner und Mitarbeiter beieinander hielt und mit ihnen gemeinsam die täglichen Anstrengungen und Zumutungen durchstand.

So hatte die 1956 geborene Monika Höfer, die als ausgebildete Krankenschwester lange Jahre im Dienst kranker Menschen tätig war und nach einer Zusatzausbildung zur Pflegeleiterin einen ambulanten Pflegedienst in Alsfeld geleitet hatte, sich ganz spontan noch während ihrer Heimleiter-Ausbildung in einem Kasseler Senioren- und Pflegeheim der evangelischen Mathilde-Zimmer-Stiftung im Alter von 50 Jahren entschlossen, die Leitung des Bad Homburger Hauses zu übernehmen. Der Leiter der in Berlin ansässigen Stiftung, die dem Diakonischen Werk der EKD angehört, habe ihr 2007 die Stelle anvertraut – „ich hatte bis dahin nichts mit stationärer Pflege alter Menschen zu tun, aber es war eine Herausforderung für mich", sagt Monika Höfer rückblickend. Dienstzeiten des Personals, die sich überschnitten, mangelhafte Hygiene durch schlechtes Reinigungspersonal, unsensibler Umgang mit den Bewohnern: Mit der Situation, die sie in dem seit 1972 in Bad Homburg existierenden Alten- und Pflegeheim mit 160 Betten vorfand, gab sich die neue Leiterin nicht zufrieden.

Am meisten habe sie gestört, dass das Pflegepersonal bestimmte, wann kranke Heimbewohner morgens geweckt und wann ihnen das Frühstück vorgesetzt wurde – „wir können doch nicht einfach über das Leben der alten Menschen bestimmen", meinte sie. Die Neuerungen im Umgang, neue Dienstpläne und Hygieneschulungen für Reinigungspersonal, „es war ein Riesenbrocken zu bewältigen, und manche machten den Aufstand oder kündigten". Als Glück bezeichnet es Monika Höfer, dass ein Jahr nach ihrem Dienstantritt in Bad Homburg die junge Pflegedienstleiterin Kornelia Fichna im Tatjana-Gerdes-Haus anfing: „Wir sind bis heute ein eingespieltes Team!" Kornelia Fichna wird ab 1. Dezember nun die Heimleitung übernehmen.

Der energische und gleichzeitig einfühlsame Umgangsstil Monika Höfers mit Personal und Bewohnern schaffte Vertrauen. Ein großer Stamm von Mitarbeitern ist seit mehr als 30 Jahren dabei: „Wir haben uns positive Rituale geschaffen, trinken gemeinsam Kaffee, haben Spaß und lachen viel", charakterisiert die scheidende Heimleiterin den Alltag im Mathilde-Zimmer-Stift. Oft setzte sich Monika Höfer zu den Senioren auf die schöne Gartenterrasse am Kurpark, in die Lobby oder auch



Eine Heimleiterin mit großem Engagement und viel Empathie: Monika Höfer, die seit 2007 das Senioren- und Pflegeheim der Mathilde-Zimmer-Stiftung am Weinbergsweg leitete, geht in den Ruhestand. Foto: a.ber

mal an ein Pflegebett und unterhielt sich; die alten Menschen kamen bei Problemen mit Finanzen und Verträgen zu ihr ins Büro und vertrauten ihr auch sonst vieles an. Sommer- und Weihnachtsfeste wurden mit allen gemeinsam organisiert, den alle zwei Wochen stattfindenden evangelischen Gottesdienst für die Heimbewohner durch den Gonzenheimer Pfarrer begrüßte sie ebenso wie Begegnungen mit den Angehörigen der Senioren. „Wir haben alle Anteil an dem guten Ruf unseres Hauses. Da fragen selbst Landtagsabgeordnete an, ob sie im Alter hier einen Platz bekommen können", schmunzelt Höfer.

Dass die Zeit seit Frühjahr 2020 mit der Corona-Gefahr für die Senioren ihr große Verantwortung aufgebürdet hat und ihr vor allem die Personal-Situation Sorge bereitete, bestreitet die erfahrene Heimleiterin nicht. Da heiße es oft Jonglieren, wenn Mitarbeiter krank seien – und ungeimpftes Personal zur Impfung zu zwingen oder einfach gehen zu lassen, wie es politische Entscheidungen derzeit nahelegten, sei keine Option. „Das ist gerade ein Ritt auf der Rasierklinge für die Heimleitungen." Und mit mancher Entscheidung zum Schutz der Bewohner ziehe man auch den Unmut von Angehörigen auf sich.

Mit dem Eintritt in den Ruhestand Ende November werde ihr nun auch eine Last von den Schultern genommen, sagt Monika Höfer. Eine Abschiedsfeier für sie wird es wegen der Pandemie-Lage erst später geben. „Aber mein größtes Geschenk ist, dass ich Zeit zurückgeschenkt bekomme" – Zeit, die Monika Höfer für Reisen mit ihrem Mann, Treffen mit Freunden, Nordic Walking und Klavierstunden nutzen wird.

Ihr Engagement für Menschen möchte sie aber keinesfalls ganz aufgeben: Durch ihre lange Erfahrung geschult, will Monika Höfer in Zukunft auch in ihrer Heimat bei Schwalmstadt als ehrenamtliche Betreuerin für Heimbewohner tätig sein.

Theaterprojekt „Trau dich!" rückt Gefühle in den Fokus

Bad Homburg (a.ber). „Stop! Einen Schritt zurück!" Für den Schüler einer sechsten Klasse der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) geht sein Gegenüber schon zu weit. Schüler stehen sich im breiten Flur der Schule paarweise gegenüber, Sozialarbeiterin Susanne Kuntzsch hat jedem einen Partner zugelost. Wie weit lasse ich mein Gegenüber an mich heran, wenn wir miteinander reden oder uns auseinandersetzen? Um Nähe und Distanz geht es bei der Übung an diesem Morgen, und Susanne Kuntzsch fragt die Schüler: nach ihren Gefühlen, „wenn dir jemand auf die Pelle rückt", warum sie bei der besten Freundin mehr Nähe ertragen als bei Fremden, warum „eine Armlänge" Distanz okay ist und ob ein Junge deshalb Abstand fordert, weil ihm ein Mädchen gegenübersteht. Die Übung ist Teil des „Trau dich!"-Theaterprojekts, an dem fast die ganze fünfte und sechste Jahrgangsstufe der GaG seit einigen Wochen teilnimmt.

Antje Klaus, Klassenlehrerin einer sechsten Schulklasse, hat die Informationshefte der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung schon längst an die Schüler verteilt, in denen es um das Thema sexualisierte Gewalt und sexuellen Missbrauch geht. Vor den Herbstferien hatte es eine Lehrer-Fortbildung zum Thema gegeben, auf einem Elternabend wurden die Eltern von 200 teilnehmenden Schülern über das Projekt informiert, konnten Fragen stellen. „Die erste Frage, die da kam, war, ob man das ‚Trau dich!'-Projekt deshalb an der Gesamtschule am Gluckenstein durchführe, weil es hier besonders viele Fälle von sexualisierter Gewalt gegen Schüler gebe. Aber nein, wir konnten die Eltern beruhigen, an der GaG gibt es keine Häufung von Fällen", sagt Antje Klaus, die ausgebildeter Präventions-Coach ist. Und dennoch habe man statistisch gesehen einige Kinder, die das betreffe, und die Situation mancher Familie während der Corona-Pandemie gebe auch Anlass zur Sorge. Sexualkundeunterricht gibt es schon in der vierten Grundschulklasse, doch das Thema sexueller Missbrauch mit Schülern zu thematisieren, dazu ist nach Meinung von Antje Klaus im Schulalltag kaum Zeit – „dazu braucht man Zeit und Ruhe." Susanne Kuntzsch, seit neun Jahren Sozialarbeiterin an der GaG, begleitet das Theaterprojekt: Schauspieler des Schultheaters Frankfurt am Main gehen mit ihr nacheinander durch die Schulklassen. „Wir sprechen unter anderem über Kinderrechte, ungewolltes Küssen und die Gefühlswelt der Kinder", so Kuntzsch. Vorbereitet wird ein interaktives Theaterstück, das schließlich im Kurtheater für die zwei Jahrgangsstufen aufgeführt wird. Eingeübt werden Zwischenrufe der Kinder, es gibt Interviews mit Kindern, die bei der Aufführung eingeblendet werden. Doch die Schüler stehen nicht auf der Bühne. Wichtig ist den das Projekt durchführenden Erwachsenen, dass sie sich auf jede Klasse und deren Wissensstand individuell einstellen. „Die Kinder sollen nicht reinpurzeln in das Thema, wenn sie das Theaterstück sehen", so Kuntzsch. Deshalb sind bei der Aufführung auch das gesamte Theaterteam sowie Kräfte von Pro Familia mit dabei. Die gute Vorbereitung durch Gespräche und Übungen wie die Nähe-Distanz-Übung seien deshalb wichtig. „Ich möchte mehr Abstand, wenn ich mich bedroht fühle von meinem Gegenüber", „Ich habe kein Problem damit, meiner Freundin beim Gespräch die Hand zu halten", „Ich möchte den Abstand entscheiden je nachdem, wer es ist": Das Bewusstsein des Einzelnen für seine negativen und positiven Gefühle zu entwickeln, ist Ziel des Theaterprojekts. Und „Stop!" sagen können, wenn man Nähe nicht erträgt, egal von wem.

„Welche Rechte habe ich als Kind? Darf ich meinen eigenen Gefühlen trauen? Wo finde ich Ansprechpartner und Unterstützung bei Problemen?" Das seien Schlüsselqualifikationen, die Schüler erlernen müssten, sagt Johannes Seel, Leiter des Hauptschulzweigs der GaG. Die Gesamtschule habe Schüler aus 46 verschiedenen Nationen, deshalb sei es so wichtig, soziale Grundlagen und den guten Umgang miteinander zu vermitteln, so Seel. Rechte, Pflichten und Aushandlungsprozesse – „wir haben hier als Pädagogen einen weitreichenden Erziehungsauftrag, und was die Schüler jetzt lernen, hat Auswirkungen auf ihr späteres Leben."



Wieviel Nähe lasse ich zu, wieviel Distanz brauche ich? Susanne Kuntzsch (l.), Sozialarbeiterin an der Gesamtschule am Gluckenstein, übt mit Kindern der 5. und 6. Klassen im Rahmen des Schultheater-Projekts „Trau dich!", dem eigenen Gefühl zu vertrauen. Foto: a.ber

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 6: Zu viel gezahlt/Zu wenig verlangt?

Ob und wie viel Trennungsunterhalt zu zahlen ist, hängt von den Einkommens- und Vermögensverhältnissen beider Eheleute ab.

Bevor Sie die erste Zahlung leisten, sollten Sie zunächst die Frage überprüfen lassen, ob Sie überhaupt zum Unterhalt verpflichtet sind.

Bevor Sie einen konkreten Unterhaltsbetrag fordern, sollten Sie die Höhe Ihres Anspruchs ermitteln lassen.

Es gibt keinen automatischen Anspruch auf Trennungsunterhalt.

Sofern Sie über Monate hinweg eine ungeprüfte Unterhaltsforderung erfüllen, führt dies zu mehreren Problemen. Wenn Sie zu viel gezahlt haben, werden Sie die Zahlungen nur in ganz seltenen Ausnahmefällen zurückverlangen können. Zum anderen dokumentieren Sie mit Ihrer Zahlung, dass Sie selbst von einer Verpflichtung in dieser Höhe ausgehen und bestätigen insoweit einen entsprechenden Bedarf des Unterhaltsberechtigten.

Wenn Sie zu wenig Unterhalt geltend gemacht haben, kann für die Vergangenheit nicht mehr nachgefordert werden.

Aus diesem Grund sollten Sie zu Beginn der Trennung die Frage des Trennungsunterhaltes anwaltlich überprüfen lassen.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 9. Dezember 2021.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Der Mörder ist doch nicht immer der Gärtner

Bad Homburg (rosa). Der Deutschen liebstes Genre ist „der Krimi“. Gerne mit Nüsschen und Häppchen, einem Glas Wein oder Bier gemütlich im Fernsehsessel zu Hause vor dem Bildschirm. Oder in der Vergangenheit immer öfter, weil immer beliebter, in Gesellschaft weiterer Krimifans im Rahmen eines „Krimidinners“ mit Mehr-Gänge-Menü und mitten im Geschehen der agierenden Schauspieler. Unter Umständen wird der „Krimi-Gast“ dabei sogar Statist oder Mitwirkender im Stück. So geschehen bei der Premiere von „Mord an der Angel“ des Krimidinner-Veranstalters „World of Dinner“ im Steigenberger Hotel Bad Homburg.

Ob wohl der Absinth, den es gleich zu Beginn als Aperitiv mit genauer „Gebrauchsanweisung“ gibt, die Zuschauer und Mit-Ermittler benebeln sollte? Jedenfalls spinnt sich der im Jahr 1966 in Schottland spielende Plot zunächst recht nebulös zusammen. Aber genauso wollen es der gemeine Hobby-Kommissar und die aufmerksame Mitraterin: Spannend, unterhaltsam, natürlich erst mal undurchsichtig und unbedingt lecker soll solch ein Abend sein. Punktlandung am Premierenabend in Bad Homburg. Im schummrig beleuchteten Saal des Steigenberger Hotels sitzen 120 Besucher an festlich gedeckten Tischen in den zum Anglermilieu passenden Kulissen und freuen sich über getrüffelte Kartoffelsuppe mit Croûtons sowie Kräutersahne. „Köstlich, der erste Gang“, ist von einem Ehepaar zu hören. Jedoch sobald das gute, bestens temperierte Süppchen gelöffelt ist, gilt es, sich auf die Handlung zu konzentrieren. Denn nachdem Ewen Onepot (Alexander Schmoll), gastronomischer Ausrichter der Championships, die Teilnehmer des Wettkampfs um den größten Fisch begrüßt hat, kommt Alexander Schmoll schnell erneut (in einer Doppelrolle als Chief Inspektor a. D. Richard Bourke) ins Spiel. So sehr hat er sich über die Möglichkeit, der Gesellschaft und dem Angelverein „Stillwater“ einen Riesenfang präsentieren zu können, gefreut, dass er noch am Vorabend des Geburtstags seiner Liebsten Lady Cora Ashtonburry (Romina Bursy) angereist ist. Sehr zum Ärger der Lady, die ihm nicht von der Seite weicht.



Die kesse Kay (Romina Bursy) stellt dem Vorsitzenden des Anglervereins, „Stillwater“ Mac Traut (Martin Klodzinski), unangenehme Fragen zur Wasserleiche. Foto: rosa

Tafelspitz mit Wasserleiche

Doch alles kommt anders. Es gibt kein „Petri Heil“, keinen kapitalen Hecht am Haken und kein „Petri Dank“ für den Polizisten im gelbgrün-karierten Anglerdress. Bourke zieht einen Toten im Müllsack aus dem Wasser. Das ruft sofort die rasende, wasserstoffblonde Reporterin Kay McEnany (Romina Bursy) auf den Plan, die neugierig und frech recherchiert. Auf diesen Schreck serviert das flotte und freundliche Servicepersonal zarten Tafelspitz an einer schmackhaften grünen Soße mit Ei und Salat. Da ist die widerliche Wasserleiche schnell vergessen.

Bei feiner Speise und gutem Trank amüsieren sich Steffen und Gabi Schäfer mit Bruder Andreas Gützlaff nebst seiner Frau Julia noch immer über das erstaunte Gesicht von Gabi, als sie gleich zu Beginn des Dinners von den Schauspielern gebeten wurde, einen Hut aufzusetzen und einen großen Fisch mithineinzutragen. Doch Gabi ist kein Kind von Traurigkeit, und ihr „Fischer-Auftritt“ gelang souverän.

Das Publikum ist generell sehr gut gelaunt, nimmt viel Anteil an der Handlung und füllt natürlich brav das „Ermittlungsprotokoll“ (Jeder Gast erhält einen Zettel mit der Frage nach dem Täter und dem eigenen liebsten Anglerwitz) aus. Raffiniert binden die Darsteller ihre Zuschauer mit ein. Damit sie für jeden gut zu sehen und zu hören sind, wechseln sie immer wieder die Perspektive. Dabei machen sie auch vor Gesang und Tanz nicht halt. Es wird geschossen und geschrieen, gerannt und geweint, Fische fliegen durch die Luft und ... auf den Punkt gegarte Schweinefilets im Speckmantel landen als dritter Gang auf den Tellern der begeisterten Gäste.

Schäfers und Gützlaffs äußern sich angetan zum Dinner: „Das Essen ist wirklich sehr gut.“ Und etwas irritiert zum Krimi: „Ein wenig konfus war’s schon am Anfang.“ Es ist nicht das erste Krimidinner der Freunde aus Lahnau, sie schwärmen von einem, das sie auf einer Burg erlebt haben. Nadine und und Ursula Krumpschmid sind ebenso krimidinneraffin, fiebern und ermitteln eifrig mit. Mutter und Tochter sind schon im anglergerechten Outfit angereist, das später sogar prämiert wird. „Freunde der strammen Angelroute, hat’s bis hierher gemundet?“, fragt nun der Vorsitzende des Angelvereins Connor McTraut (Martin Klodzinski). Die Antwort kann nur „ja“ sein. Doch stößt so manchem der Mord noch übel auf, denn der Sachverhalt ist nicht geklärt, der Mörder nicht gefunden, und auf der Speisekarte steht noch ein Nachtisch, der einem das Wasser im Mund zusammenlaufen lässt. Nur soviel sei hier verraten: Die heißen Waldbeeren auf Vanilleeis runden ein wunderbares Dinner ab, und der Übeltäter – Stopp. Lieber noch einen Anglerwitz aus dem Publikum zum Schluss: „Hör auf, mich zu nerven!“ „Ich kann nicht anders, ich bin ein Stör.“



Inspektor a. D. Richard Bourke (Alexander Schmoll), Lady Ashtonburry (Romina Bursy) und Inspektor McEwing (Martin Klodzinski) wagen einen skurrilen Tanz. Aber den Mörder haben sie noch nicht gefunden. Foto: rosa

Das nächste Krimidinner von „World of Dinner“ im Steigenberger Hotel Bad Homburg startet am Samstag, 4. Dezember, um 19 Uhr. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.WORLDofDINNER.de oder unter www.steigenberger.com.

Adventskalender-Konzert

Bad Homburg (hw). Wenn sieben exzellente Musiker durch Deutschland touren, um im Rahmen ihres Adventskalender-Konzerts musikalische Vorfreude auf Weihnachten zu wecken, dann sollten sie auch Station im Rhein-Main-Gebiet machen. Und so freut es die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bad Homburg, dass der Musiker und Pop-Kantor des Evangelischen Kirchenkreises Münster, Hans Werner Scharnowski, mit dem „Adventskalender-Programm“ am Samstag, 4. Dezember, um 18 und um 20 Uhr akustisch-erdige und groovig-soulige Musik auch in Bad Homburg präsentiert. Amerikanische Klassiker wechseln sich ab mit Balladen, flotten Mitsingliedern und humorvollen Beiträgen zum „Rest für das Fest“. Garniert wird der musikalische Ohrenschmaus mit pointierten Lesungen und motivierenden Gedanken. Gespielt werden zwei identische Konzerte von jeweils 75 Minuten Länge. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Es gilt die 3-G+-Regel. Anmeldung per E-Mail an info@efg-badhomburg.de.

83 Einsätze für Kirdorfer Wehr



Die Freiwillige Feuerwehr Kirdorf hat ihre Jahreshauptversammlung abgehalten, bei der auch Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak und Brandmeister Daniel Guischard (3. und 2. v. r.) anwesend waren. Dort wurde berichtet, dass es im Jahr 2020 83 Einsätze gegeben hat, was einem Zuwachs von 30 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. 34 Brand- und 20 Hilfeleistungseinsätze wurden registriert. Hinzu kamen 29 Fehlalarme. Besonders hervorgehoben wurde ein Wohnungsbrand in der Steingasse, der Brand eines Anbaus in der Höllsteinstraße, eine Suizidandrohung in der Asylunterkunft im Hessenring, ein CO-Alarm bei der Deutschen Leasing und ein Kraneinsatz in der Kirdorfer Straße. Die Freiwillige Feuerwehr Kirdorf hatte am 1. Januar 2020 240 Mitglieder, davon waren 38 in der Einsatzabteilung, 15 in der Alters- und Ehrenabteilung, 14 bei der Jugendfeuerwehr, 16 bei der Minifeuerwehr und 23 beim Spielmannszug. Hinzu kommen unterstützende und passive Mitglieder. Befördert wurden Hendrik Busch zum Oberfeuerwehrmann und André Grießle zum Löschmeister. Geehrt wurden René Denfeld für 25 Jahre Zugehörigkeit. Lutz Agel ist 50 Jahre dabei. Auf 60 Jahre brachten es Wolfgang Müller und Helmut Henrizi. Text/Foto: eh

Timo Damm übernimmt JU-Vorsitz

Bad Homburg (hw). Bei ihrer Jahreshauptversammlung hat die Junge Union Bad Homburg einen neuen Vorstand gewählt. Dabei zeichnet sich nach vier Jahren unter dem Vorsitz von Johannes Reissmann nun ein Wechsel in den Reihen des geschäftsführenden Vorstands ab, der in Zukunft von Timo Damm angeführt wird. Unterstützt wird er dabei von seinen beiden Stellvertretern Helen Bergmann und Paul Sillich. Als Geschäftsführer ist Moritz Gebhardt gewählt worden. Pressesprecher bleibt Jan Niklas Brill, und als neuer Schriftführer wird Jonas Gebhardt in den Vorstand eingeführt. Neuer Schatzmeister ist Julius Reichelt. Als Beisitzer gehören weiterhin Johannes Reissmann, Antonia Sillich, Kilian Grütters, Johannes Bergmann, Marie Bergmann und Floriane Clausen dem Vorstand an.

Besonders hervorgehoben wurde im Laufe der Sitzung die engagierte Arbeit des scheidenden Vorsitzenden: „Johannes Reissmann hat in den vergangenen Jahren das Profil der Jungen Union Bad Homburg geschärft und ihr dabei auch seinen persönlichen Stempel aufdrücken können. Für diese Leistung gebührt ihm Dank. Wir freuen uns, dass er sein Wissen als Vorstandsmitglied auch an die nun jüngere Führung weitergeben wird“, führte der neue Vorsitzende in seiner Rede aus. Man habe in seiner Amtszeit nicht nur insbesondere durch die Social Media Präsenz die Junge Union zukunftsfest gemacht, sondern auch inhaltlich unter anderem mit dem umfangreichen Konzept „Bad Homburg 2025“ sowie dem „Meinungsmontag“ Akzente gesetzt, die den Anspruch der JU, tragende Jugendpartei in den Gremien der Stadt zu sein, manifestieren. Nicht zuletzt seien in diesem Kontext die vier JUler zu erwähnen, die im neuen Stadtparlament junge Politik bis in die erste Reihe tragen, ergänzt Helen Bergmann. Auch die Wahl Oliver Jedynaks zum neuen Bürgermeister der Stadt sowie die Wiederwahl von Oberbürgermeister Alexander Hetjes bestätige die Junge Union darin, nicht nur als Anhängsel ihrer Mutterpartei, sondern als Motor und junge Stimme dieser gesehen zu werden und handlungsfähig zu sein. Besonderer Dank gelte auch der bisher stellvertretenden Vorsitzenden Eva Kühl und Alischa Kisser, die fortan die Stimme der Jungen Union im Stadtparlament verstärken. Ebenso wurde die Arbeit des scheidenden Schatzmeisters Lukas Schobert sowie die Unterstützung von Sarah Schobert und dem ehemaligen Vorsitzenden und langjährigen Schatzmeister Nils Schulze-Brüggemann hervorgehoben.

Die JU freut sich über 100 Neumitglieder und eine Gesamt-Mitgliederzahl von 404. Mit Blick in die Zukunft sieht die JU sich den wachsenden Herausforderungen und der Verantwortung, die die neuen Mandate mit sich bringen, gewachsen.

Schorr: Veranstaltungen überdenken

Hochtaunus (how). Die steigenden Corona-Fallzahlen betreffen auch den Hochtaunuskreis. Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr appelliert, angesichts der stark steigenden Corona-Infektionszahlen anstehende Veranstaltungen dringend zu überdenken. „Wichtig ist jetzt, die Ansteckungsketten zu unterbrechen und Veranstaltungen zu verschieben, die nicht dringend erforderlich sind, damit Krankenhäuser und das Gesundheitssystem nicht von einer Vielzahl an Corona-Fällen überrollt werden. Nur so haben wir eine Chance, bei noch mehr Ausbrüchen des Virus die Kontrolle zu behalten“, appelliert Schorr. Er bittet daher die Organisatoren, auf freiwilliger Basis die Absage oder Verschiebung zu prüfen. Die endgültige Entscheidung treffen die Veranstalter. Die Kliniken im Hochtaunuskreis, aber auch im gesamten Rhein-Main-Gebiet und in ganz Hessen seien vollständig ausgelastet. Covid-Patienten, die nun zusätzlich kommen, müssen untergebracht und mit dem vorhandenen Personal versorgt werden, was dazu führt, dass für andere Patienten – auch Notfälle wie Herzinfarkte und Schlaganfälle – die Kapazitäten nicht mehr ausreichen. Die Ständige Impfkommission (Stiko) empfiehlt mittlerweile allen Erwachsenen eine Auffrischungsimpfung gegen das Coronavirus. In der Regel soll dieses sogenannte Boostern sechs Monate nach der letzten Impfung erfolgen.

Vom verstauchten Knöchel bis hin zum Herzinfarkt

Hochtaunus (how). Wenn das Herz bei 100 800 Schlägen am Tag mehr als sechs bis acht „Aussetzer“ hat, ist professionelle Hilfe nötig. Dafür die ersten lebensrettenden Weichen zu stellen, ist Aufgabe der Sanitätshelfer des DRK-Kreisverbands Hochtaunus. Damit diese einen Menschen bis zum Eintreffen des Notarztes „ins Leben zurückpumpen“ können, werden regelmäßig Ausbildungskurse mit 48 Unterrichtseinheiten angeboten, in denen aber noch weit mehr medizinische Notfälle – vom verstauchten Knöchel über offene Brüche und Kopfplatzwunden bis hin zu Atemnot und allergischen Reaktionen – besprochen und geübt werden.

Das Burgfest in Königstein, das Brunnenfest in Oberursel, die Thäler Kerb in Kronberg, das Bad Homburger Laternenfest, der Weihnachtsmarkt im Hessenpark oder die Usinger Laurentiuskerb – all diese Großveranstaltungen, wenn sie nicht gerade einer Pandemie zum Opfer fallen, könnten ohne Sanitätsbereitschaften der Rettungsorganisationen nicht stattfinden und auch bei Sportveranstaltungen wie Reitturnieren oder Fußballspielen geht es nicht ohne sie. „Wir sind mit unseren ehrenamtlichen Kräften Bestandteil der Sicherheitskonzepte. Allein beim Laternenfest sind wir mit 20 bis 30 Kräften jeden Tag mit dabei, deshalb legen wir größten Wert auf eine fundierte Ausbildung unserer Sanitätshelfer“, sagt Sandra Birkenfeld vom DRK-Kreisverband Hochtaunus.

Sie ist Notfallsanitäterin und Teil des fünfköpfigen Teams, das die regelmäßigen Sanitätsausbildungskurse im Lehrsaal in den Räumen der Kreisbereitschaft in Köppern organisiert. Momentan läuft eine solche Ausbildung mit insgesamt 48 Unterrichtseinheiten und nur sechs Teilnehmern aus Friedrichsdorf, Kronberg, Oberursel, Usingen und Neu-Anspach. „Dass es so wenige sind, ist eine Folge der Pandemie, sonst sind es meist zwölf bis 15“, sagt Birkenfeld. Mit Seline Goede, Jessica Daeschler, Janis Baudisch, Birkenfeld selbst und dem aus Bitburg in den Hochtaunus gewechselten Matthias Meyer, alles Sanitätsdienstausbilder und zum Teil Notfallsanitäter, stehen mehrere erfahrene Instruktoren bereit, den Kursteilnehmern in handlichen Einheiten alles Nötige beizubringen, wobei die überschaubare Zahl der Teilnehmer beim aktuellen Kurs insofern auch Vorteile hat, weil besonders individuell unterrichtet werden kann. Die Prüfung am Ende des Kurses wird von einem Notarzt abgenommen.



Herzdruckmassage kann auch bei Kleinkindern lebensrettend sein. Allerdings ist hier allergrößte Vorsicht geboten. Foto: DRK

Vermittelt werden die besonderen Anforderungen in bestimmten Notfällen, bei Großschadenslagen und Katastrophen. Sie machen es notwendig, zusätzliche Kenntnisse und Fertigkeiten zu erwerben, um an den Einsatzorten bei Unfällen oder häuslichen Notfällen das Fachpersonal des Rettungsdienstes und die Notärzte unterstützen zu können. Kommt es bei Veranstaltungen, bei denen die Sanitätshelfer im Einsatz sind, zu medizinischen Notfällen, leisten sie Erste-Hilfe, leiten lebensrettende Maßnahmen ein und überbrücken die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes oder des Notarztes. Voraussetzung für die Teilnahme an der Sanitätsausbildung, die auch für Seiteneinsteiger offen ist, ist außer der Mitgliedschaft im DRK-Kreisverband Hochtaunus die erfolgreiche Absolvierung eines Kurses in erweiterter Erster Hilfe.

Auf die Teilnehmer wartet ein breites Übungsfeld: Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie gehören ebenso dazu wie Diagnostik, Maßnahmen zur Behebung lebensbedrohlicher Störung von Bewusstsein, Atmung und Kreislauf und Schock. Die Teilnehmer lernen, Infusionen anzulegen und bestimmte Medikamente zu geben. Breiten Raum bei der Ausbildung nehmen die Beurteilung von Störungen des Stütz- und Bewegungsapparats des Menschen, Schädel-Hirn- sowie Polytraumata ein, aber auch die Erstversorgung von offenen Verletzungen und die Wundversorgung. Zum Lehrplan zählen aber auch Behandlungen bei Verbrennungen, Infektionskrankheiten, gynäkologischen Notfällen, Unfällen mit Gefahrstoffen sowie Vergiftungen.

Ein weiterer Schwerpunkt in der Ausbildung ist die Behandlung von Notfällen im Herz-/Kreislaufsystem. Pro Jahr gebe es in Deutschland 55 000 Todesfälle durch Herzinfarkt, 185 000-mal komme es zu Herzflimmern, erklärt Instruktor Matthias Meyer den Kursteilnehmern, bevor sich diese in der manuellen Herzdruckmassage, aber auch im Umgang mit dem Defibrillator üben. Den angehenden Sanitätshelfern steht dabei eine mit Elektronik vollgepackte Übungspuppe eines „Erwachsenen“ zur Verfügung, die über einen Monitor anzeigt, ob zu wenig, zu viel, zu leicht oder zu stark „gedrückt“ wird. Wie viel, im wahrsten Sinne „Fingerspitzengefühl“ nötig ist, lernen die Teilnehmer nebenan anhand der Puppe eines Babys. Hier erfolgt die Herzdruckmassage nur ganz vorsichtig. Mit einem Finger.

Bei Interesse an einem ehrenamtlichen Engagement beim DRK, wie zum Beispiel als Sanitätshelfer, oder bei Rückfragen zur Ausbildung kann über die Kreisgeschäftsstelle unter Telefon 06172-12950 oder per E-Mail an ehrenamt@drk-hochtaunus.de Kontakt aufgenommen werden.

Förderung für den „Wissensgarten“

Bad Homburg (hw). Für ein innovatives Kooperationsprojekt, das jahrhundertealte Gartendenkmale als außerschulische Lernorte einbringt, hat die Deutsche Bundesstiftung Umwelt Fördermittel in Höhe von 124 000 Euro bewilligt. Damit wird ein auf drei Jahre angelegtes Programm der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) in Zusammenarbeit mit der Goethe-Universität Frankfurt am Main gefördert. Im Spiegel der Kulturgeschichte, unter dem Schwerpunkt Biologie und insbesondere mit Rücksicht auf Umweltschutz und Klimawandel sollen in historischen Gärten Bildungsinhalte entstehen.

„Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung, die unser Vermittlungsprogramm ‚Wissen wächst im Garten‘ unter den drei Fachperspektiven Geschichte, Biologie und Kunst erweitert“, sagte SG-Direktorin Kirsten Worms. „Die Mittel versetzen uns in die Lage, ein tiefer gehendes Verständnis für die Bewahrung von Flora und Fauna in historischen Gärten zu fördern. Sie sind nicht nur schöne Naherholungsorte und schutzwürdige Kulturgüter, sondern zugleich wichtige Lernorte.“ Nach Auffassung der Leiterin des Fachgebiets Gärten und Gartendenkmalpflege der SG, Dr. Inken Formann, bieten alte, gärtnerisch geschaffene Lebensräume besondere didaktische Potenziale. Unter dem Aspekt der Umweltbildung seien sie bisher nur wenig aufbereitet worden. Sie gewährten Einblicke in die Vielfalt historischer Nutz- und Zierpflanzen und ermöglichten die Begegnung mit historischen Kultivierungstechniken. Die Verknüpfung von Biologie mit der Geschichte von Gärten als Kulturleistung eröffne ein breites Bildungs- und Forschungsfeld, so Formann. Der Ansatz unterscheide sich grundlegend von jenen in Schulgärten, Naturschutzzentren oder der Waldpädagogik.

Unter dem Titel „Lernort Gartendenkmal: Entwicklung, Implementierung und Evaluation von Vermittlungskonzepten für die fächerübergreifende Erschließung historischer Gärten mit dem Schwerpunkt Biologie“ wählten die SG und die Abteilung Didaktik der Biowissenschaften unter Professor Dr. Voker Wenzel an der Goethe-Universität den Bad Homburger Schlosspark und den Klostergarten der Ehemaligen Benediktinerabteil Seligenstadt als Erprobungsräume aus.



Rätselraten um Amelia. Welche ist die Richtige? Oder ist es etwa keine der beiden Damen im blauen Kostüm? Foto: Staffel

Ein „Valentinstag“: turbulent, verrückt und komisch

Bad Homburg (ks). Das ältere Publikum der Volksbühne ist treu und verlässlich. In der Vorstellung am Sonntagnachmittag war das Kurtheater im Rahmen des Zulässigen gut gefüllt, und die Zuschauer erlebten die turbulente Kriminalkomödie „Valentinstag“, in der Autor Barry Crayton für manche Überraschung sorgte.

Die Geschiche fängt damit an, dass es dem erfolglosen Schriftsteller Lewis Paine (Christoph Winkelmann) nicht gelungen ist, sich das Leben zu nehmen. Er hat noch nicht verschmerzt, dass ihn seine reiche Frau Amelia verlassen hat. Auch deren Ex Nick (Kai Löhde) trauert ihr noch nach, obwohl auch er von ihr nicht gut behandelt wurde. Er hat sich aber längst mit Francine (Karin Maynadier) getröstet. Überraschend kündigt Anwalt Arnold (Rainer Kremin) an, dass Amelia am Valentinstag zurückkommen werde.

Aber die Feude von Lewis und Nick hält sich in Grenzen. Stattdessen verbünden sich die beiden Männer und beschließen, Amelia endgültig loszuwerden. Statt Amelia taucht jedoch eine Dame an der Seite von Anwalt Arnold auf, die ihr zwar täuschend ähnlich sieht, aber eben nicht Amelia ist. Unerwartet erscheint jedoch ein „schweigsamer Killer“ (Manfred Streeb), der bei dem turbulenten Hin und Her in der Wohnung von Lewis Versteck spielen muss und nicht zum Zuge kommt. Es ist schwer zu durchschauen, warum wer hinter wem her ist, zumal noch eine Polizistin auftaucht (Katharina Path), die ebenfalls nicht „echt“ ist.

Am Ende stehen mehrere Amelias auf der Bühne, alle im gleichen blauen Kostüm und mit der gleichen blonden Frisur. Die unsichtbare Amelia lächelt in gleicher Aufmachung in Öl auf ihre „Imitationen“ herab. Auch Barbara Becker hatte sich eingereiht, die als „resolute Dame“ ihren Auftritt hatte. Es war eine echte Farce, turbulent, verrückt und komisch, die gefallen hat und am Ende auch mit Beifall belohnt wurde. Unter der Regie von Sylvia van Bentum waren die Rollen gut besetzt worden, die auch für das Bühnenbild verantwortlich war. Hinter den Kulissen sorgte das engagierte Helferteam mit dafür, dass das Spiel flott über die Bühne gehen konnte.

-Anzeige-

Die Immobilienberater von ENGEL & VÖLKERS stellen sich vor:

Anne-Kathrin Bär

kommt als Betriebswirtschaftlerin aus dem Private Banking. Es war schon immer ihre Leidenschaft, vertrauensvoll maßgeschneiderte Lösungen für ihre Kunden zu entwickeln. „Beim Kauf und Verkauf einer privaten Immobilie spielen außer wirtschaftlichen Fakten Emotionen eine wichtige Rolle“, sagt Anne-Kathrin Bär und fährt fort: „Mich reizt es bei meiner Arbeit immer wieder von Neuem, wirtschaftliche Ziele und Emotionalität im Interesse meiner Kunden in Einklang zu bringen und dabei individuelle Vermarktungskonzepte erfolgreich umzusetzen oder die langersehnte Traumimmobilie zu finden.“ Was ihr an ihrem Beruf besonders gut gefällt, ist das Vielseitige, dass man jeden Tag etwas bisher nicht Bekanntes hinzulernt und ständig neue Menschen trifft. Anne-Kathrin Bär freut sich über Kunden, die sich mit dem Gedanken an den Kauf oder Verkauf einer Immobilie beschäftigen und sich vertrauensvoll an sie wenden.



Engel & Völkers Bad Homburg
Engel & Völkers Immobilien Deutschland GmbH
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH
Louisenstraße 163 · 61348 Bad Homburg
Telefon +49 6172 49 54 10 · BadHomburg@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/taunus · Immobilienmakler

ENGEL&VÖLKERS

◆ Friedrichsdorf ◆
Weihnachten 2021

01.–24.12.2021: Friedrichsdorfer Adventskalender



01.12.2021, 16.00–18.30 Uhr
Kurzpräsentationen der neusten Afrika-Bilder des Friedrichsdorfer Reisefotografen Reiner Harscher, Galerie Harscher, Philipp-Reis-Passage 1



02.12.2021, mit Terminvereinbarung
Weihnachts-Kinderfotoshooting im Fotoatelier Alexandra Berninger, Houiller Platz 4b, 1. OG

03.12.2021, 10.00–12.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr
Advent in Finchens Boutique: 15% Rabatt, Hugenottenstraße 85 b



04.12.2021, 7.00–13.30 Uhr
20% Rabatte auf Äpfel und Zitrusfrüchte, Obst-Kraft, Hugenottenstraße 71

05.12.2021, ganztägig
Pizzeria Montanara da Lia: Bei jeder Bestellung gibt es 200 ml Olivenöl aus Italien dazu, Hugenottenstraße 98



06.12.2021, 14.00–18.00 Uhr
Lilien-Apotheke: Kinder, die bis zum 03.12. ihre Stiefel abgegeben haben, erhalten sie heute gefüllt zurück, Am Houiller Platz 2



07.12.2021, 13.00–18.00 Uhr
Kosmetik Lounge: Kosmetik-Präsente und Beratung bei Kirsten Marin Muñoz in Köppern, Köpperner Straße 111

08.12.2021, ganztägig
Autohaus Weil: Waschkarten zum Sonderpreis, Max-Planck-Straße 7



09.12.2021, ab 16.00 Uhr
Erfindertreff: Weihnachtliches „Spinnen“ bei Glühwein und 3-D-Weihnachtsgebäck, Am Eisspeicher 3



10.12.2021, 8.00–21.00 Uhr
Viversani: Bei Vertragsabschluss heute den Preis für das Startpaket (79,90 €) einsparen, Am Houiller Platz 4c

13.12.2021, 09.30–18.00 (Divertimento) und 10.00–18.00 (Goldschmiede)
Sonderaktion zum „Lokalschein“ im Divertimento und in der Goldschmiede Schellhas am Houiller Platz 5 und 9



14.12.2021, 09.00.–13.30 und 14.30–18.00 Uhr
Weihnachtsfotos mit max. 3 Personen bei Rebeccas FotoArt, Hugenottenstr. 77



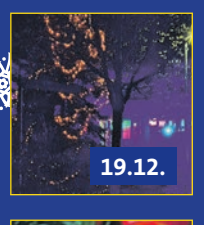
15.12.2021, 15.30–18.00 Uhr
Mit Sulinchen im Heimatmuseum einen Nikolaus basteln, Alt Seulberg 46

16.12.2021, 16.00–18.30 Uhr
Stallführung auf dem Bauernhof Wien mit Kaffee und heißer Schokolade



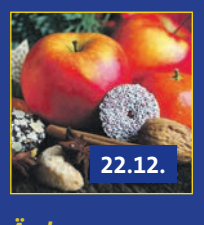
17.12.2021, 08.00–18.00 Uhr
Eine Spezialität: Weihnachtsbratwürstchen in der Metzgerei Seitz, solange der Vorrat reicht, Hugenottenstraße 68

18.12.2021, 09.00–17.00 Uhr
Benjas Thaimassage: Attraktive Rabatte beim Gutscheinkauf, Hugenottenstr. 81



19.12.2021, 14.00–18.00 Uhr
Die Freiwillige Feuerwehr Friedrichsdorf lädt zum Weihnachtsgrillen vor dem Feuerwehrhaus ein, Am Eisspeicher

20.12.2021, 16.00 Uhr
Neue Musikschule Friedrichsdorf: Kinder-Gitarrenkonzert, Kulturamt, Hugenottenstraße 55



21.12.2021, 15.00–20.00 Uhr
Deutsches Rotes Kreuz vor dem Taunus Carré: Suppe, Glühwein und Fahrzeuge anschauen, Wilhelmstraße 23

23.12.2021, 15.00–18.00 Uhr
20% auf Weihnachtssocken-Wolle, mir hawwe, was Sie Wolle, Am Houiller Platz 5

24.12.2021, 09.00–13.00 Uhr
Weihnachtssnacks in der Friedrichsdorfer Kleinmarkthalle, Am Houiller Platz 4b

Änderungen vorbehalten!

Besuchen Sie uns auch auf Facebook und Instagram

Abstands- + Hygieneregeln beachten

www.mach-mal-friedrichsdorf.de

Magistrat der Stadt Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 55 ,61381 Friedrichsdorf

STADT Friedrichsdorf lebendig und erfindungsreich

Dies ist eine Sonderveröffentlich

Friedrichsdorf is

- 33 Anbieter freuen sich auf Ihren Besuch

- Eine Amaryllis für das Ahrtal – Spendenaktion



- Unterhaltungsprogramm an allen Tagen

- Viele Kinderaktionen – Eintritt frei!

Wir achten auf Ihre Sicherheit!

Der Friedrichsdorfer Adventskalender

Jeden Tag ein Türchen öffnen: In Friedrichsdorf ersetzen wir die kleinen Schokoladenstückchen durch eine bunte Vielfalt von Angeboten, die mit großer Tatkraft der Friedrichsdorferinnen und Friedrichsdorfer zusammengestellt wurden, von Einladungen zum Weihnachtskaffee bis zur Fotoausstellung, vom Weihnachtsgrillen bis zu einzigartigen Weihnachtsrabatten in den Geschäften. Jeder kann wählen, welches Türchen geöffnet wird, und das Schöne dabei: Viele der Veranstaltungen sind unentgeltlich. Das ist garantiert: Alle Besucherinnen und Besucher sind herzlich willkommen.



Corona-Hinweise

Endlich können wir wieder die Weihnachtszeit in Friedrichsdorf genießen. Ohne einige Regeln geht es jedoch nicht. Sie entsprechen der jeweils aktuell geltenden hessischen Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung und gelten zum Schutz aller Beteiligten und Besucherinnen und Besucher. Die einzelnen Veranstalter sorgen für das Einhalten der Bestimmungen. Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten. Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch der Veranstaltungen im Internet unter www.mach-mal-friedrichsdorf.de über den geltenden Regeln.

Die Organisatoren danken Ihnen für die Einhaltung der Regeln. So können wir gemeinsam dazu beitragen, eine unbeschwerte, besinnliche Weihnachtszeit zu genießen!

Oh,
W
die Li
Stadt Fri
denn Fried
tungen lader
24. Dezember

Hier wurde an
vielfältigen Pr
nutzen, mit F
und weihna
die Mens
chen,
jeu

Friedri
De

Veranst

Magistrat der Sta
Hugenottenstraße 55 -
Telefon: 06172-7311285 – E-Mail: wirts

www.mach-mal-f

chung des Hochtaunus Verlags

st Weihnachtsstadt

zwischen 1. und 24. Dezember da tut sich was ...

, du schöne Weihnachtsstadt

Bald ist es wieder so weit. Am prächtigen Weihnachtsbaum auf dem Landgrafenplatz glitzern Lichter. Mit dem Beginn der Adventszeit zeigt sich die riedrichsdorf nun wieder von ihrer besonders schönen Seite, edrichsdorf ist Weihnachtsstadt. Zahlreiche kleine Veranstalen zum Besuch und sorgen für weihnachtliche Stimmung, bis am er viele – hoffentlich gesund – das Weihnachtsfest auf ihre ganz individuelle Art feiern werden.

an alles gedacht: Klein und Groß, Jung und Alt finden in unserem Programm etwas, das Freude macht. Sie können die Gelegenheit Familie und Freunden die dunkle Zeit des Jahres im Lichterglanz nachtlichem Duft zu genießen. Sehr gern lädt Friedrichdorf auch nschen aus dem Umland ein, die Weihnachtsstadt zu besu-, um mit ihnen gemeinsam zu feiern. Informationen zum eweils geltenden Hygienekonzept finden Sie im Internet unter www.mach-mal-friedrichsdorf.de.



Foto: Yvonne Späne

ichsdorfer Weihnachtsmarkt

er Markt muss coronabedingt leider abgesagt werden.


otos: Brigitte Globig

Während wir feiern ...

... geht es vielen Menschen im Ahrtal nicht so gut. In Friedrichsdorf findet deshalb eine Spendenaktion statt, mit der die Bürgerinnen und Bürger Friedrichsdorfs den Menschen im Ahrtal helfen können. Vorgesehen ist der Verkauf von bezaubernden Amaryllis-Zwiebeln, die während ihres folgenden raschen Wachstums immer daran erinnern, dass die Weihnachtszeit eine Zeit des Gemeinsinns und der Solidarität ist. Die Amaryllis-Zwiebeln sind mit einem hübschen Geschenkanhänger aus Holz versehen, der vom Friedrichsdorfer Unternehmen Holzpost gesponsert wird. Informationen dazu finden Sie im Internet unter www.mach-mal-friedrichsdorf.de. Für Bestellungen und Fragen wenden Sie sich gerne per E-Mail an: stadtmarketing@friedrichsdorf.de oder unter Telefon 06172-7311289 / -1287.

stalter
adt Friedrichsdorf
– 61381 Friedrichsdorf
schaftsfoerderung@friedrichsdorf.de
friedrichsdorf.de

STADT Friedrichsdorf
lebendig und erfindungsreich

www.gartengestaltung-gs.de



- Wir gestalten für Sie Ihren Garten!
- Pflaster, Platten und Natursteinbeläge nach Ihren Wünschen!
- Zäune und Einfriedungen!
- Bepflanzungen
- Dachbegrünung und Teichbau!
- Pflegearbeiten!

GS Gartengestaltung Georg Schmidt
Dr.-Fuchs-Str. 10 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 0171 / 379 59 38
E-Mail: geherschmidt@t-online.de

Elektro Resch
1995 - 2020 1995 - 2020
Kundendienst für alle Haushaltsgeräte

Unserer werten Kundschaft, sowie allen Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 2022.

Bahnstraße 10 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 0 61 72 / 28 53 45 · Fax 0 61 72 / 48 82 78
www.elektro-resch.de · e-mail: service@elektro-resch.de

Jetzt aber los!

Leere Regale, lange Lieferzeiten, Nachschub-Probleme? Wenn es dieses Jahr zu Weihnachten was werden soll mit den Geschenken, dann können wir nur empfehlen, *jetzt* mit den Besorgungen zu beginnen.

Darum: Bitte *jetzt* loslegen und Einkäufe schon mal besorgen. So können Sie (und wir) Weihnachten entspannt entgegensehen.

Schiefersteins Buchhandlung GmbH
Hugenottenstr. 63 - 61381 Friedrichsdorf
Montag bis Freitag - durchgehend
9.30 - 18.30 Uhr, Sam 9.30 - 14 Uhr
Telefon 06172-287 43 51
mail@dieSchiefersteins.de
www.dieSchiefersteins.de
Schiefersteins Buchhandlung

Weihnachts - Komplettangebot
für die Zeit vom 1 Advent bis Neujahr...



Premium Einstärkengläser
mit Blaublocker
mit Superentspiegelung, Hartschicht, Kunststoff
Lotus-Effekt, Extra Dünn, 2 Jahre Garantie

Paar ab. **295,-**

Schützen Sie Ihre Augen im Büro, am Bildschirm, uvm.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 28. November
17 Uhr Wald-Advent (R. Guist)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Samstag, 27. November
18 Uhr Meditativer Gottesdienst zum 1. Advent (G. Guist)

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 0176-32331761
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 28. November
10 Uhr Gottesdienst (Kettner)

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 28. November
11 Uhr Gottesdienst

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 28. November
11 Uhr Mehrgenerationengottesdienst zum Advent (Dr. Krenski)

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 28. November
10 Uhr Gottesdienst Gruppe C

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 28. November
9.45 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 27. November
18 Uhr Eucharistiefeier (Meurer)
Sonntag, 28. November
10 Uhr Gottesdienst (Ante)

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 28. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 27. November
18 Uhr Eucharistiefeier

WIR GEDENKEN

Das schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Brigitte Strauch

* 09.12.1928 † 12.11.2021



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Annelie und Ahmed Djendoubi
mit Jasmin, Alexander und Familien
Lydia und Martin Petith
mit Thomas, Caroline, Jan und Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 29.11.2021, um 12.45 Uhr auf dem Friedhof in Ober-Erlenbach statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.

Ein liebes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

Gertrud Rosenberger

geb. Scholz

* 7. Oktober 1931 † 22. Oktober 2021

In Liebe

Anita Matthäy geb. Rosenberger und Heinz
mit Jens und Stefan
Monika Rosenberger
Marlies, Marc und Mischa Rosenberger

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Was Du im Leben hast gegeben
dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für Deine Lieben,
von früh bis spät, tagaus, tagein.

Du warst im Leben so bescheiden,
nur Pflicht und Arbeit kanntest Du,
mit allem warst Du stets zufrieden,
nun schlafe sanft in ewiger Ruh‘.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa



Willi See

Metzgermeister

* 22.12.1930 † 21.11.2021

Du wirst für immer in unseren Herzen bleiben.

Luise See
Petra und Heinz
Doreen, Sabrina, René, Justin und Jolin
Birgit und Rainer
Dennis, Christian und Julia
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 30. November 2021, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Friedrichsdorf-Köppern statt. Es gilt die 2G-Regel.

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank

allen, die unserer lieben Verstorbenen

Ursula Wernicke

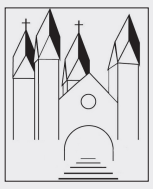
† 01.11.2021

im Leben Zuneigung, Freundschaft und Unterstützung schenkten, mit ihr fröhliche und ernste Stunden verbrachten, die mit uns fühlten und ihre Anteilnahme und Verbundenheit auf vielerlei Weise zum Ausdruck brachten.

Dieter, Claudia und Ralf

Friedrichsdorf, im November 2021

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

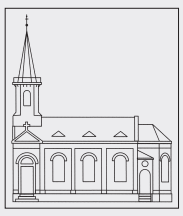
Sonntag, 28. November
10 Uhr Gottesdienst (Hannemann)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 28. November
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Meng)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 28. November
10 Uhr Gottesdienst (Hund)



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 28. November
10 Uhr Gottesdienst (Marwitz)

Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 28. November
10 Uhr Gottesdienst, alternativ auch per Webstream



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 28. November
11 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Gerdes)
17 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

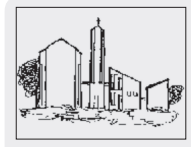
Sonntag, 28. November
10 Uhr Gottesdienst (Couard)



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 27. November
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 28. November
10.30 Uhr Wort-Gottesfeier



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 28. November
9 Uhr Heilige Messe

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 28. November
10 Uhr Gottesdienst zum 1.Advent

† PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.
PIETÄT ANTMANN
Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de





Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 28. November
10 Uhr Präsenzgottesdienst

FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Alexander Zesdris
Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 28. November
10 Uhr Gottesdienst (Walter-Klix)

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 28. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

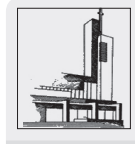


Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Sonntag, 28. November
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 28. November
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 28. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier / Patrozinium Festgottesdienst



Die Mitglieder der Frauengemeinschaft St. Johannes zeigen sich glücklich, dass der Basar dieses Jahr wieder stattfinden kann und die Adventskränze so gut ankommen. Foto: nel

Besonders begehrt: Adventskränze

Bad Homburg (nel). Nach einem Jahr Corona-Pause konnte der Weihnachtsbasar der katholischen Frauengemeinschaft St. Johannes am Wochenende endlich wieder stattfinden. Umso aufgeregter waren die Mitglieder der Gemeinschaft, diesmal unter besonderen Bedingungen zum Basar im Schwesternhaus einzuladen. „Andere Veranstaltungen, so zum Beispiel auch der Kirdorfer Weihnachtsmarkt, wurden bereits abgesagt, deswegen hatten wir umso mehr Glück mit unserem Basar!“, sagten Helga Friedrich und Monika Ochs.

Am Samstag von 15 bis 18 und am Sonntag von 13 bis 17 Uhr konnten sich Interessierte auf die Suche nach festlichen und weihnachtlichen Kleinigkeiten machen. Seit 1947 findet der Basar am Wochenende des Totensonntags statt, eine Woche vor dem ersten Adventswochenende. Außer Adventskränzen und Plätzchen wurden Marmeladen, hergestellt aus Obst vom Kirdorfer Feld, und Strickwaren wie Pullover und Socken angeboten. „Die Adventskränze sind dieses Jahr wie immer ganz schnell weg gewesen“, freute sich Helga Friedrich. Auch Selbstgebasteltes wie Karten oder kleine Engel konnten gekauft werden. Normalerweise treffen sich die Frauen jeden Dienstag, um in der Gemeinschaft basteln zu können, jedoch musste auch dies durch Corona zurückgefahren werden, sodass jeder für sich allein zu Hause strickte, bastelte und buk. Auf dem Basar galt die 3-G-Regel, 20 Besucher durften sich gleichzeitig in dem Raum aufhalten, und es mussten eine Maske getragen und Abstand gehalten werden.

Die Mitglieder der Frauengemeinschaft hatten einen kleinen Rundgang ausgewiesen und die Personenanzahl mit selbstgebastelten Kärtchen kontrolliert, die am Eingang entgegengenommen und am Ausgang wieder abgegeben werden mussten. Auf diese Art und Weise fielen die Regeln nicht negativ auf, sondern wurden geschickt in das Geschehen eingebunden. Der Erlös aus dem Verkauf wird verschiedenen wohltätigen Organisationen und Projekten gespendet, dieses Jahr nach Kamerun, Indien, Bolivien und Kenia. Zum Beispiel werden die Dernbacher Schwestern in Indien beim Brunnenbau und Waisenkinder in Kenia unterstützt.



Der Vorstand der „Schnellen Hilfe“ mit Volker Fischer, Helmut Lewerenz, Telse Pfeiffer und Ingo Klamroth. Foto: Schnelle Hilfe in Not

„Schnelle Hilfe“ wählt neuen Vorstand

Hochtaunus (how). Der Verein „Schnelle Hilfe in Not“ hat bei der Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Für die nicht mehr kandidierenden Vorstände Sigrid Metzler und Peter Bolenz wurden außer den wiedergewählten Vorständen Thomas Kirchner, Ingo Klamroth und Helmut Lewerenz jetzt neu Telse Pfeiffer und Volker Fischer in den Vorstand berufen.

Versammlungsleiter Helmut Lewerenz bedankte sich bei Sigrid Metzler und Peter Bolenz für die geleistete Arbeit. Nach seinem Rechenschaftsbericht über die vergangenen Jahre 2019 und 2020 mit anschließender Aussprache erfolgte die Rechnungslegung für den selben Zeitraum von Ingo Klamroth, die von den Rechnungsprüfern Dr. Ralph Beckmann und Kerstin Engelmann als vorbildlich bestätigt wurde. Lewerenz erläuterte, dass auch in Zeiten der Corona-Pandemie die eingegangenen Anträge zahlenmäßig in gleichem Umfang wie in den vergangenen Jahren genehmigt und dank eingegangener Spenden insgesamt pro Jahr fast 40 000 Euro an in finanzielle Not geratene Bürger im Hochtaunuskreis ausgezahlt werden konnten. Er sprach die Hoffnung aus, dass trotz Zeiten der Pandemie auch zukünftig großzügige Spenden eingehen werden, um die Arbeit des Vereins erfolgreich fortsetzen zu können. Wer den Verein mit einer Spende unterstützen möchte, kann unter Telefon 06172-9513449 melden. Darüber hinaus erreichen Interessenten den Verein per E-Mail an info@schnelle-hilfe-in-not.de.

Weihnachtshund Hubsi im Stall

Bad Homburg (a.ber). „Kasperl und der kleine Weihnachtshund Hubsi“ heißt das Stück, mit dem die Bad Homburger Kasperl-Kompanie die Kinder am dritten Adventssonntag, 12. Dezember, erfreuen will. Um 14 und 16 Uhr laden Otto Mayr und seine Kompanie zu dem Vorweihnachts-Kasperlstück in den Louissaal des Bad Homburger Schlosses ein. Karten für die Vorführungen, zu denen man sich anmelden muss, gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus.

Der Weihnachtshund Hubsi tritt gemeinsam mit dem Kasperle auch am vierten Adventssonntag, 19. Dezember, auf: Im Stall und Hof der Gonzenheimer Bauersfamilie Leister in der Frankfurter Landstraße 130 finden um 11 Uhr, 14 Uhr und 16 Uhr jeweils Vorführungen statt – „schließlich kam das Christkind auch in einem Stall zur Welt“, sagt Kasperl-Kompanie-Gründer Otto Mayr, der das Stück vom Weihnachtshund Hubsi in Anlehnung an die Weihnachtsgeschichte des Evangelisten Lukas geschrieben hat. Da es im offenen Stall kalt ist, wird warme Winterkleidung dringend angeraten. Die Kinder mögen bitte ihr Lieblingskuscheltier mitbringen. Karten für dieses Kasperle-Event gibt es ebenfalls bei Tourist Info + Service im Kurhaus, dort ist auch die Anmeldung möglich. Bei allen Veranstaltungen gilt die 2-G-Regel und eingeschränkte Besucherzahl. Die Vorführungen am 5. Dezember sind bereits ausgebucht.

Mit Präzision und natürlicher Leichtigkeit

Bad Homburg (jbr). Beeindruckend gespielte Stücke und ein begeistertes Publikum zeichneten die Darbietung von Claire Huangci beim Schlosskonzert in der Reihe „Meisterpianisten“ aus. Bereits zu Beginn brachte Karl-Werner Joerg seine Freude über den amerikanischen Gast zum Ausdruck. Er sei besonders erfreut, dass die international erfolgreiche Pianistin am Samstagabend vor einem so erlesenen und coronabedingt recht kleinen Publikum in der Schlosskirche spiele.

Im Kontrast zum Konzertflügel ganz in Weiß gekleidet begann Huangci das Konzert mit einer Toccata in D-Dur (BWV 912) von Johann Sebastian Bach. Mit einer Mischung aus Präzision und natürlicher Leichtigkeit zog die Gewinnerin zahlreicher Preise die Zuhörer von Beginn an in ihren Bann. Bachs anspruchsvolles Stück bot sie exzellent dar, indem sie die verschiedenen bevorstehenden harmonischen Veränderungen gefühlvoll ankündigte und somit fließende Übergänge erzeugte. Dabei wirkten die besonders schnellen Tempi teilweise stark entfremdend. Auf eine kräftige Eröffnung folgten hin und wieder auch entschleunigte Barockklänge, die für ein gutes Maß an Abwechslung sorgten. Die Schwierigkeit und der Charme des Werkes zugleich liegt unter anderem in der epochentypischen Polyphonie, die bis zu vier eigenständige Stimmen beinhaltet, die perfekt aufeinander abgestimmt zu Bachs bekanntester der sieben, von ihm für Cembalo komponierten Toccaten werden.

Abwechslungsreich ging es weiter mit Wolfgang Amadeus Mozarts neunter Klaviersonate in a-Moll. Hiermit vollbrachte Claire Huangci einen musikalischen Zeitsprung in die Klassik. Ausdrucksstark begann sie mit dem majestätischen Allegro, das mit kräftigen Klängen die Sonate eröffnete. Durch akkurates Spiel vermittelte die Pianistin den Anwesenden die harmonischen Mehrdeutigkeiten, die eine besondere Stimmung erzeugten. Dramatik oder Heiterkeit herausgehört zu haben, blieb somit nur eine Vermutung im Ohr der Zuhörenden. Mozarts dreiteilige Komposition bot mit dem anschließenden Andante cantabile eine angenehme Polarität. Ruhige und dennoch anspruchsvolle Töne folgten dem schnellen, lauten ersten Teil. Mit einem Presto zum Abschluss wurde es noch einmal festlich. Die Musikerin wählte jenes Stück geschickt das Vorige kontrastierend aus und zeigte außer großem, musikalischem Talent auch die verschiedenen Stile der Klaviermusik. Es schieden sich nur die Geister bei dem durch vielfachen Pedaleinsatz erzeugten Klangteppich, der nicht ganz typisch für den Komponisten ist.

Der Höhepunkt war allerdings ein Arrangement für Klavier der berühmten Toccata und Fuge in d-Moll. Beliebt und allgegenwärtig bei Orgelkonzerten erklang nun eine Abwandlung dieses Meisterwerks. Claire Huangci ersetzte durch die Bearbeitung von Ferruccio Busoni problemlos die mächtige Orgel und präsentierte die ganze Klangvielfalt der Toccata aus der Feder Johann Sebastian Bachs am



Claire Huangci nimmt am Konzertflügel in der Schlosskirche Platz. Foto: jbr

Flügel. In beeindruckender Geschwindigkeit, wenn auch ohne die für Organisten dazugehörigen Kunstpausen im ersten Abschnitt, spielte die 31-Jährige zwar hörbar anders als gewohnt, aber keineswegs weniger mitreißend und machtvoll. Auch wenn in manchen Passagen das barocke Flair durch Oktavparallelen, die der neo-klassizistisch geprägte Busoni hinzugefügt hatte, unvermeidbar etwas verlorenging. Allerdings verflog jener Gedanke schnell wieder, und das Publikum verfolgte gespannt die anknüpfende Fuge, die Bach noch wesentlich schwieriger komponierte. Mit regem Applaus endete die erste Hälfte und hinterließ einige Anwesende sprachlos von der imposanten Darbietung.

Romantik nach der Pause

Nachdem Veranstalter Joerg die Pause wie immer mit dem kleinen Glöckchen beendete, erfüllte die Virtuosin den Saal mit Klängen der Romantik, der auf die Klassik folgenden Epoche. Die Klaviersonate Nr. 19 von Franz Schubert begann trotz c-Moll mit recht heiteren Klängen gefolgt von einem kräftigen Akkord, der den Wechsel zu ausdrucksvoller Dramatik einleitete. Diese schmückte den ersten Teil, ein Allegro, mit Einschüben trügerischer Ruhe. Das anschließende Adagio, ruhig und bequem, wies musikalisch auf das Tonspektrum des Tasteninstruments hin, und hierfür nutzte Claire Huangci auch die annähernd tiefsten Töne. Es entstand insgesamt ein Wechselspiel aus schweren Marschklängen und Läufen. Im abschließenden Teil trat auf außergewöhnliche Art beides gleichzeitig auf. Nach zwei Zugaben, unter anderem mit Frédéric Chopins berühmter Revolutionsetüde, beendete Claire Huangci das Konzert unter langanhaltendem Beifall.

Der Abend und auch die Pianistin blieben wohl als bewegend, unterhaltsam und sehr außergewöhnlich in Erinnerung, meinten einige Zuhörer beim Hinausgehen.

Christel Schaack stirbt mit 97 Jahren

Bad Homburg (hw). Christel Schaack, Miss Berlin, Miss Germany und Miss Europe in den Jahren 1953 und 54, ist am 15. Oktober im Alter von 97 Jahren gestorben. Sie war Star-Mannequin von Jaques Fath in Paris und Heinz Oestergaard in Berlin.

Christel Schaack war mit dem bekannten Filmkomponisten und Dirigenten Willy Mattes, Vater der Schauspielerin Eva Mattes, verheiratet und lebte in München und Salzburg. Die letzten Jahre ihres Lebens verbrachte sie bei ihrem Sohn Dr. Frank Schaack und dessen Ehefrau Angelika in Bad Homburg.

Als Zeitzeugin des Aufbaus der Bundesrepublik Deutschland war sie mit vielen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens gut bekannt und befreundet: Aenne Burda, Anneliese Rothenberger, Erika Köth, Fritz Wunderlich, Vicco Torriani, Helmut Zacharias, Lys Assia, Bibi Johns und Maria Hellwig sowie dem unvergessenen Vicco von Bülow (Loriot) und Joachim Fuchsberger. Sie wurde verehrt von Peter Frankenfeld und Hans Joachim Kulenkampff und dem Dirigenten Zubin Metha, teilte bei Empfängen und Veranstaltungen den Tisch mit Walter Scheel, Professor Rodenstock, Max Schmeling sowie auch Anthony Quinn. In Amerika überreichte sie 1953 im Auftrag des damaligen Berliner Bürgermeisters Ernst Reuter die Freiheitsglocke. Noch in hohem Alter hielt sie Kontakte zu Rundfunk- und Fernsehanstalten in Deutschland, Österreich und der Schweiz und korrespondierte mit Interpreten wie Placido Domingo und Jonas Kaufmann, um das Werk ihres Mannes zu pflegen und weiter zu verbreiten.



Miss Europe 1954. Foto: privat

25.11.2021

Sei schlau - kauf´ bei Nau! www.nau.de

Auto Bild BESTE AUTOHÄNDLER 2021 – AUTO BILD Ausgabe 12/2021

Autohaus Nau GmbH

OPEL · HONDA · HYUNDAI



ZUSÄTZLICH 6.000,- € BAFA-Prämie MÖGLICH***

Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL ++ PLUS ++
6 Jahre Garantie[1)]
3 Inspektionen[2)]
+ MATERIAL INKLUSIVE
GESCHENKT!

DIE OPEL e-MODELLE

100% ELEKTRISCH - SCHNELL VERFÜGBAR!

Mokka-e „Edition“
Elektro, **100 kW** (136 PS), **327 km Reichweite nach WLTP***, Metallic-Lackierung, Klimaanlage, DAB+ Radio u.v.m.

MONATLICH ab 3) **195,- €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000,- €**, Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 34.110,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 13.020,- €

Corsa-e „Edition“
Elektro, **100 kW** (136 PS), **357 km Reichweite nach WLTP***, Metallic-Lackierung, Klimaanlage, DAB+ Radio u.v.m.

MONATLICH ab 3) **165,- €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000,- €**, Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 30.650,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 11.940,- €

* Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. ** Die einmal. Leasingsonderzahl. kann evtl. auch der staatl. Umweltbonus sein, der auf Antrag bei Erfüllung der Fördervoraussetzungen gewährt werden kann. Weitere Informationen zum Umweltbonus und zur Antragstellung unter www.bafa.de. *** Für die Fahrzeuge kann der staatliche Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA in Höhe von 6.000,- € beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL ++ PLUS ++ GESCHENKT!

MIT EINTAUSCHPRÄMIE

KURZFRISTIG LIEFERBAR!

Crossland „Edition“
1.2 Benziner, **61 kW** (83 PS), Kurzzulassung 10 km, Metallic-Lackierung, Klimaanlage, DAB+ Radio u.v.m.

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3)* **249,- €**
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 21.955,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 8.964,- €

Mokka „Edition“
1.2 Benziner, **74 kW** (100 PS), Kurzzulassung 10 km, Metallic-Lackierung, Klimaanlage, DAB+ Radio u.v.m.

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3)* **219,- €**
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 21.880,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 7.884,- €

1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. **3) Effekt. Jahreszins 3,92% (Mokka-e) bzw. 3,03% (Corsa-e, Crossland, Mokka Benziner), Sollzinssatz geb. p.a. 3,85% (Mokka-e) bzw. 2,99% (Corsa-e, Crossland, Mokka Benziner), Laufzeit 36 Mon., Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht.** Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. ***Angebote nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens.** Alle Angebote nur gültig solange Vorrat reicht. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Energieverbrauch der beworbenen Modelle komb. 16,2-15,7 kWh/100 km, Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 4,7-4,6 l/100 km, CO_2-Emissionen komb. 107-0 g/km. Energieeffizienzklassen B-A+++.

www.opel-nau.de



Abb. zeigen Sonderausstattung

HYUNDAI KONA ELEKTRO Basis
Elektro mit **100 kW** (136 PS) Neuwagen, Reichweite 435 - 305 km nach WLTP[1)]

Hauspreis ab **31.890 €** oder monatl. ab[2)] **219 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung	6.000 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag	16.512 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis	35.650 €
Effektiver Jahreszins	2,49 %
Sollzins p.a. gebunden	2,46 %
Förderbetrag BAFA-Prämie [3)]	6.000 €

HYUNDAI TUCSON Basis
1.6 Plug-In-Hybrid mit **195 kW** (265 PS) Neuwagen, elektr. Reichweite 74 - 62 km nach WLTP[1)]

Hauspreis ab **36.990 €** oder monatl. ab[2)] **299 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung	4.500 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag	18.852 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis	42.350 €
Effektiver Jahreszins	2,49 %
Sollzins p.a. gebunden	2,46 %
Förderbetrag BAFA-Prämie [3)]	4.500 €

HYUNDAI IONIQ 5 Basis
Elektro mit **125 kW** (170 PS) Neuwagen, Reichweite 587 - 384 km nach WLTP[1)]

Hauspreis ab **38.290 €** oder monatl. ab[2)] **309 €**

Einmalige Leasingsonderzahlung	6.000 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag	20.832 €
Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis	41.900 €
Effektiver Jahreszins	3,99 %
Sollzins p.a. gebunden	3,92 %
Förderbetrag BAFA-Prämie [3)]	6.000 €

Autoarena Nau

Autoarena Nau GmbH · Unternehmenssitz: Gießen

Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

autoarena-nau.de

HYUNDAI

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*
8 Jahre Garantie**

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 1,4-0,0 l/100 km; CO_2-Emissionen komb. nach WLTP 31 - 0 g/km; Energieeffizienzklassen A+++. Energieverbrauch 17,7 - 14,3 kWh/100 km; Energieeffizienzklasse A+++.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

** Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetzbatterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie greift die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgäustraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter https://www.hyundai.de/garantiebedingungen). 8 Jahre oder bis zu 160.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem was zuerst eintritt. Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

1) Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. 2) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. §6a Abs.4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 3) Staatl. Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) in Höhe von 6.000,- € (KONA Elektro, IONIQ 5 Elektro) bzw. 4.500,- € (TUCSON Plug-In-Hybrid). Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

Jahreswagen knallhart kalkuliert inkl. BiGDEAL*

OPEL

Opel Corsa Edition (G4080596) **14.990 €** 55 kW (75 PS), EZ 04/21, 8tkm, quarzsilber		
Opel Crossland (4054548) **17.990 €** 61 kW (83 PS), EZ 05/21, 9tkm, tiefquarzgrau		
Opel Corsa Elegance (M4135713) **17.990 €** 74 kW (101 PS), EZ 04/21, 8tkm, diamantschwarz		
Opel Astra Lim. GS Line (G007333) **19.490 €** 96 kW (131 PS), EZ 03/21, 8tkm, onyxschwarz		
Opel Mokka Edition (W029259) **19.990 €** 74 kW (101 PS), EZ 06/21, 8tkm, jadeweiß		
Opel Astra Kombi GS-Line (M8021397) **25.490 €** 96 kW (131 PS), EZ 09/21, 8tkm, schneeweiss		
Opel Mokka GS Line Automatik (W006965) **25.790 €** 96 kW (131 PS), EZ 03/21, 8tkm, diamantschwarz		
Opel Grandland X 2020 (S010336) **25.990 €** 96 kW (131 PS), EZ 02/21, 10tkm, quarzsilber		
Opel Grandland X Ultimate 1,5 (L6057762) **31.490 €** 96 kW (131 PS), EZ 06/21, 27tkm,mondsteingrau		
Opel Vivaro Kombi (W010000) **32.990 €** 110 kW (150 PS), EZ 04/21, 15tkm, mondsteingrau		
Opel Insignia ST Business Elegance (M1016452) **36.990 €** 125 kW (170 PS) Benzin, Automatik, EZ 09/21, 9tkm, Onyx Schwarz		
Opel Zafira -e Life Elegance M (G24825) **39.990 €** 100 kW (136 PS), EZ 12/20, 3tkm, schwarz		
Opel Zafira Life Edition CDTi (B032791) **40.990 €** 106 kW (144 PS), EZ 04/21, 25tkm, diamantschwarz		

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)

Hyundai i10 Trend (070097) **12.590 €** 49KW/67 PS), EZ 06/21, 8tkm, aquaturquoise		
Hyundai i30 Turbo Intro (F153969) **19.690 €** 88 kW (120 PS), EZ 06/21, 9tkm, tealblue		
Hyundai i20 Intro Edition (020764) **19.990 €** 74 kW (100 PS), EZ 08/21, 8tkm, intenseblue		
Hyundai i30 Turbo Trend (J153579) **22.990 €** 88 kW (120 PS), EZ 10/21, 8tkm, polarwhite		
Hyundai Kona Trend (751833) **22.990 €** 88 kW (120 PS), EZ 09/21, 5tkm, phantomblack		
Hyundai Bayon (063311) **23.990 €** 74 kW (100 PS), EZ 11/21, 8tkm, aquaturquoise		
Hyundai IONIQ Hybrid (G247662) **24.590 €** 104 kW (141 PS), EZ 06/21, 5tkm, amazongrey		
Hyundai IONIQ Hybrid (U191797) **26.790 €** 104 kW (141 PS), EZ 07/21, 5tkm, fluicid Metal		
Hyundai TUCSON Trend (G011586) **27.690 €** 110 kW (150 PS), EZ 04/21, 8tkm, amazongrey		
Hyundai SANTA FE T-GDI Prime (G000799) **45.290 €** 169 kW (230 PS), EZ 07/21, 9tkm, magneticforce		

*Bis zu 5 Jahre Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorlagen. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung.

OPEL CORSA

HER MIT IHREM ALTEN WIR ZAHLEN HÖCHSTPREISE!

BIG DEAL + PLUS +
6 Jahre Garantie[1)]
3 Inspektionen[2)]
+ MATERIAL INKLUSIVE
GESCHENKT!

Corsa „Edition“ 1.2 Benziner, **55 kW** (75 PS), Kurzzulass. 10 km, Metallic, Klima, DAB+ Radio u.v.m.

HAUSPREIS ab* **13.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3)* **129,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 17.155,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 4.644,- €

1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inkl. Material. Sie zahlen evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. **3) Effekt. Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz geb. p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Mon., Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.** Das beworbene Leasinangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrufsrecht. ***Angebot nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens.**

Kraftstoffverbrauch innerorts 4,8 l/100 km, außerorts 3,7 l/100 km, komb. 4,1 l/100 km, CO_2-Emissionen komb. 93 g/km. Energieeffizienzklasse A.

Unternehmenssitz:

Gießen – Direkt an der A 485
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0
HYUNDAI · HONDA

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0
HYUNDAI

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0
HONDA

Butzbach – Direkt an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0

Friedberg – Ehemals Auto-Kuhl
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0
HYUNDAI

Sieben-Tage-Inzidenz steigt auf 248,7

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz angestiegen. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 248,7 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 893 aktiven Fällen wurden 24 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, sieben davon auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Impfung voran. 98 650 Menschen waren bis Dienstag einmal geimpft, darunter 2792 Einmalimpfungen mit Johnson & Johnson. 85 708 haben bereits ihre zweite und 8739 ihre dritte Impfdosis erhalten. Bei den Haus- und Fachärzten wurden 61 851 Erstimpfungen, 61 282 Zweitimpfungen und 4316 Einmalimpfungen durchgeführt.

	Stand 16. November 2021	Stand 23. November 2021	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	**11337**	**11924**	**+587**
hiervon verstorben	**233**	**233**	**+0**
hiervon noch isoliert	**669**	**893**	**+224**
hiervon genesen	**10435**	**10798**	**+363**
Sieben-Tage-Inzidenz	**177,4**	**248,7**	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	**3124**	**3271**	**+147**
Friedrichsdorf	**1182**	**1240**	**+58**
Glashütten	**175**	**184**	**+9**
Grävenwiesbach	**286**	**300**	**+14**
Königstein	**771**	**820**	**+49**
Kronberg	**846**	**876**	**+30**
Neu-Anspach	**640**	**662**	**+22**
Oberursel	**1952**	**2084**	**+132**
Schmitten	**390**	**421**	**+31**
Steinbach	**635**	**657**	**+22**
Usingen	**709**	**749**	**+40**
Wehrheim	**380**	**401**	**+21**
Weilrod	**247**	**259**	**+12**

Alexander Löhr ist neuer Polizeichef

Hochtaunus (how). Die Polizei im Hochtaunuskreis hat einen neuen Chef. Am 25. Oktober übernahm Kriminaldirektor Alexander Löhr die Leitung der Polizeidirektion Hochtaunus, zu der die vier Polizeistationen Bad Homburg, Oberursel, Königstein und Usingen, die Regionale Kriminalinspektion in Bad Homburg sowie der Regionale Verkehrsdienst gehören. Löhr folgt auf die langjährige Direktionsleiterin Antje van der Heide, die die Leitung der Polizeidirektion Wetterau in Friedberg übernommen hat.



Alexander Löhr leitet die Polizeidirektion Hochtaunus. Foto: Polizei Westhessen

Der 47-jährige Kriminaldirektor kennt die Direktion bereits aus früheren Verwendungen. So führten ihn bereits seine ersten praktischen Stationen im Rahmen der 1994 begonnenen Ausbildung zu den Hochtaunus-Dienststellen. Zudem war Löhr vor seinem Aufstieg in den höheren Polizeidienst mehrere Monate als Leiter des Bereichs „Einsatz und Organisation“ bei der Polizeistation Bad Homburg tätig. Auch privat kennt sich der neue Polizeichef in seinem Dienstgebiet gut aus, da er selbst seinen Wohnsitz im Hochtaunuskreis hat. Zu seinen Zielen führt Löhr, der zuletzt im Polizeipräsidium Frankfurt am Main die Leitung des Führungs- und Lagedienstes innehatte, aus: „Das Thema Prävention liegt mir besonders am Herzen. Sowohl die Kriminal- als auch die Verkehrsprävention stellen ein wichtiges polizeiliches Tätigkeitsfeld dar, in dem ich als Direktionsleiter Akzente setzen möchte.“

Als Schwerpunkte nennt Löhr hierbei die Kriminalität zum Nachteil von Kindern und älteren Menschen sowie den digitalen Kriminalitätsraum. Bezüglich des Miteinanders betont Löhr: „Ich wünsche mir eine offene, respektvolle und kommunikative Zusammenarbeit – sowohl intern als auch in der Kooperation mit unseren kommunalen Partnern.“

Die Sicherheitsinitiative „KOMPASS“ und die Einrichtung der „SvO“ (Schutzmänner/Schutzfrauen vor Ort) sieht er als wertvolle Basis, um neben der objektiven Sicherheitslage auch das subjektive Sicherheitsgefühl in den Kommunen weiter zu stärken.

Adventsspaziergänge

Bad Homburg (hw). Der Familienkreis St. Johannes lädt zu Adventsspaziergängen ein. Am Mittwoch, 1. Dezember, beginnt die Aktion im Pfarrhausgarten. Dort öffnet sich das erste Adventsfenster um 17 Uhr. Täglich bis zum 24. Dezember wird dann ein weiteres Fenster geöffnet und ist von 17 bis etwa 19.30 Uhr beleuchtet. Flyer mit den Adressen der Fenster sind in allen Kirchen der Pfarrei St. Marien und in den Kirdorfer Geschäften zu finden.

Geld für Rotes Kreuz

Hochtaunus (how). Über eine Zuwendung in Höhe von 7500 Euro aus dem Hause der hessischen Digitalministerin Kristina Sinemus konnte sich der DRK-Kreisverband Hochtaunus freuen. Wie der CDU-Landtagsabgeordnete Holger Bellino berichtet, kann durch den zusätzlichen Ankauf mobiler Laptops die Arbeit des Pflegepersonals am Patienten oder Pflegebedürftigen entlastet werden. „Alles was in diese Richtung geht, ist gut.“ Die Mittel stammen aus dem Etat des Digitalpakts.

Gute Pflege hält die Orgel im „Taunusdom“ jung

Bad Homburg (jbr). Die Orgel ist nicht nur das Instrument des Jahres 2021, sondern gilt allgemein als „die Königin der Instrumente“. Die Pfeifenorgel, wie man sie aus Kirchen und Konzertsälen kennt, gibt es in der bekannten Form etwa seit dem 15. Jahrhundert. Bereits zuvor gab es Instrumente, die Klänge durch Aneinanderreihungen von Pfeifen, die durch Luftzufuhr reguliert werden, erzeugten, doch erst mit der Spät-Gotik wurde die Orgel populärer und fand schließlich ihren Weg in die Gotteshäuser. Das Jahr der Orgel ist ein guter Grund, um das majestätische Instrument, das in allen Größen, Formen und für Werke aller musikalischen Epochen auch in der Kurstadt zu finden ist, in den Mittelpunkt zu rücken und einmal außergewöhnliche Pfeifenorgeln in der Bad Homburger Woche vorzustellen. Im Mittelpunkt steht diesmal die Orgel in der Kirdorfer St.-Johannes-Kirche.

Als Bernd Müller, der langjährig als Organist in der St.-Johannes-Kirche tätig war, die Orgel im „Taunusdom“ im vollen Werk zum Klingen bringt, hört das auch die Nachbarschaft. Das letzte Werk des bekannten Orgelbaumeisters Hermann Dreymann (1824-1862) ist nicht nur optisch eine Attraktion der katholischen Kirche im Herzen Kirdorfs, sondern lässt auch die Bauweise und die Klanggestaltung von vor etwa 150 Jahren erahnen, da alle Teile im Original erhalten sind. Eine Besonderheit, denn meist werden viele Details im Laufe der Jahre dem Zeitgeist angepasst, Einzelteile ausgetauscht, Klangfarben verändert, oder die mechanische Spielanlage wird zu einer elektronischen umgebaut. Zu Recht mit Stolz versichert der Kirchenmusiker Müller, durch gute Pflege sei alles noch in dem Zustand, in dem das Instrument 1862 eingeweiht worden sei. Ausgenommen die Prospektpfeifen, die ganz vorne im Orgelgehäuse stehen, denn diese wurden im Kriegsjahr 1917 eingeschmolzen und zu Munition verarbeitet. Da die vorderste Reihe von Pfeifen bei vielen Orgeln aus Zinn besteht, beschloss die Heeresleitung während des Ersten Weltkriegs, diese gemeinsam mit vielen Kirchenglocken zu beschlagnahmen, um die Soldaten mit knapp gewordenen Patronen versorgen zu können. Im selben Jahr konnten sie allerdings durch Zinkpfeifen ersetzt werden.



Der sogenannte Pfeifenwald mit Holz- und Metallpfeifen. Ganz vorne sind die Prospektpfeifen zu sehen. Foto: jbr

Mit Händen und Füßen

Im Innern der Orgel finden sich Pfeifen aus Metall und aus Holz. Die Register im ersten und zweiten Manual bestehen aus 413 Holz- und 1380 Metallpfeifen. Durch verschiedene Materialien, die Form und Weite der Pfeife, die sogenannte Mensur, werden unterschiedliche Klänge erzeugt. Die Länge bestimmt die Höhe oder Tiefe des Tons. Umso länger die Pfeife, desto tiefer ist der Ton, den sie erzeugt. Bei einem Acht-Fuß-Register ist zum Beispiel die längste Pfeife acht Fuß lang (etwa 2,40 Meter), und die Tonlage entspricht der eines Klaviers. Ein Vier-Fuß-Register erklingt wiederum eine Oktave höher als ein solches in Acht-Fuß-Lage. Durch das Benutzen verschiedener Klangfarben gleichzeitig kann der Organist mit einer Taste mehrere Pfeifen anspielen. Dadurch lassen sich die Lautstärke und der Klang regulieren. Bei der Einweihung der Orgel 1862 hatte sie allerdings nur 31 klingende Register auf zwei Manualen und Pedal sowie vier Magazinbälge, die damals noch von Hand beziehungsweise durch sogenannte Kalkanten betrieben werden mussten. Über Trittbretter mussten meist Jugendliche mit Händen und Füßen Luft für die Pfeifen in die Windlade pumpen. Dafür brauchte es einiges an Kraft und Ausdauer. 4500 Gulden (circa 50 000 Euro) kostete das Instrument die Gemeinde, die das Geld aus der Kirchenbaukasse entnahm. „Das volle Orgelwerk macht unter befähigter Hand einen mächtigen Effekt und entfaltet eine solche Kraft, daß es die große Kirche vollkommen ausfüllt…“, heißt es im Gutachten, das die Orgelsachverständigen Bausemer und Werner vor der Inbetriebnahme vorlegten. Dreymann hat, das wurde mit dem Gutachten klar, ein Meisterwerk auf die Empore des „Taunusdoms“ gebaut.

1964 renovierte Orgelbau Klais aus Bonn die Orgel und erweiterte sie, außer dem regulären Reinigen der Pfeifen, um ein weiteres Manual. Ein sogenanntes Rückpositiv, das seinen Namen wegen der Positionierung hinter dem Organisten trägt, ergänzt seither das Instrument und sorgt durch hellklingende Register dafür, dass man außer romantischen Stücken, für die die Orgel ursprünglich intoniert worden war, problemlos auch Barock spielen kann. Auch der Spieltisch, der mittlerweile beim Spielen zu sehr klapperte, und der Motor, der bereits 1912 eingebaut worden war, wurden überholt. Es fielen hierfür mehr als 110 000 Mark an. Seit der Renovierung und dem Ausbau umfasst die Dreymann-Orgel in der St.-Johannes-Kirche drei Manuale, 42 Register und 1759 Pfeifen. Dank hervorragender Arbeit des Orgelbauers ist die Erweiterung optisch nicht vom Original zu unterscheiden. 1974 wurde die Orgel unter Denkmalschutz gestellt.

Specksteinkunst und Kanister-Tiere

Hochtaunus (a.ber). Wie geht es im Atelier einer Künstlerin zu? Mit großer Neugier erlebten Kinder aus Kinderheimen und anderen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfen im Hochtaunuskreis einen Besuch bei der Bad Homburger Kunstmalerin Bianca Scheich: Ein Künstler muss viele Dinge tun, bevor er sein Bild malen kann; er bekommt nicht nur Pinsel und Farben vor die Nase gestellt. Die Atelier-Besuche in Gruppen waren Teil des Kinderprogramms, das der Verein „Kulturleben Hochtaunus“ in den Herbstferien angeboten hatte: 295 Kindergarten- und Grundschulkinder nahmen in Kleingruppen an den verschiedenen Angeboten teil, die die Leiterin des Vereins, Jutta Kaiser, gemeinsam mit Künstlern organisiert hatte.

Der Bad Homburger Stadtteil Ober-Eschbach war wie auch in den vergangenen Jahren „Hotspot“ der zweiwöchigen Aktion von „Kulturleben“. Im Atelier des Malers und Bildhauers Stephan K. Müller konnten die Kinder Workshops besuchen: Beim Speckstein-Schleifen lernten sie den Umgang mit Feile und Hobel, der Bau von Kanister-Tieren erforderte Geschick im Umgang mit Farben, Schere und Kleber. „Außer dem Spaß beim gemeinsamen künstlerischen Werken sollen unsere Angebote für die Kinder auch einen Lerneffekt haben und die Konzentration fördern“, so Jutta Kaiser, die ab 2014 für den Verein „Kulturleben“ das Kinderprogramm aufgebaut hat. Die Ober-Eschbacher Künstlerin Bianca Scheich war in diesem Jahr in einige Heime und Einrichtungen gegangen und hatte das Projekt „Home Sweet Home“ angeboten: Begeistert bastelten Kinder ihr Traumzimmer, klebten Tapeten und Teppich in kleine Holzkisten und statteten ihr Miniaturzimmer mit Lampen und Betten aus.

Dass in diesen Herbstferien beim kostenlosen Programm von „Kulturleben Hochtaunus“ auch Kinder mit Handicap an den Workshops teilnahmen und manchen dabei eine Einzelbetreuung angeboten werden konnte, war für die Vereinsvorsitzende Jutta Kaiser wie auch für die beteiligten Künstler und natürlich für die Kinder ein besonders schönes Erlebnis.

Der Verein, der jedes Jahr durch Zusammenarbeit mit Kultur-Institutionen im Umkreis von Bad Homburg und in Frankfurt viele Eintrittskarten an Menschen und Familien weitervermittelt, die sich einen Theater- oder Konzertbesuch oder die Teilnahme an einer Kunst-Aktion nicht leisten können, spricht mit seinen eigenen Kultur-Workshops Kinder und Jugendliche besonders in den Ferienzeiten an und hält so auch Kontakt zu vielen benachteiligten Familien und den Hilfeeinrichtungen.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Weihnachtsshopping in Orschel





Himmlischer Weihnachtszauber bei der Mauk Gartenwelt

Gegen Ende eines jeden Jahres geht es ruhiger und besinnlicher zu. Die Tage werden kürzer und die gemütliche Jahreszeit beginnt. Weihnachten steht vor der Tür. Doch zunächst steht die herrliche Adventszeit bevor. Endlich kann wieder durch stimmungsvolle Dekorationen und Beleuchtungen geschlendert werden. Das Zuhause soll einladend, festlich, warm, freundlich erleuchtet und weihnachtlich geschmückt sein. In diesen Wochen vor Weihnachten kann das Heim üppig ausgestaltet werden. Natürlich jeder wie er es mag. Dies ist neben dem traditionellen Plätzchenbacken die beste Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

Wie wäre es dann mit wunderschönen Weihnachtssternen überwiegend aus eigener Anzucht in Rot, Rosa, Weiß, „beglittert und gesprenkelt“ in der Mauk Gartenwelt? Sie werden auf über 20 000 Quadratmetern in der Gärtnerei in Karlsruhe kultiviert, wodurch kurze Transportwege und somit besonders frische Weihnachtssterne garantiert sind. Dabei kommen ausschließlich torfreduzierte Erde und nur biologischer Pflanzenschutz zum Einsatz.

Aber auch fertig gestaltete, liebevoll von Floristinnen gesteckte Adventskränze und andere tolle winterliche Arrangements für Balkon, Terrasse und den Innenbereich warten nur darauf, ihr Zuhause weihnachtlich erstrahlen zu lassen. Natürlich sind



ebenso alle Materialien zum Selbststecken eines Adventsschmuckes in der Mauk Gartenwelt erhältlich. Einfach einmal vorbeischauen und sich vom geschmackvoll dekorierten Weihnachtsmarkt inspirieren lassen. Die Trends reichen in diesem Jahr von klassischen Themen in Rot, Grün und Gold, über Extravaganz in Beerentönen oder Petrol, hin zu Mädchenträumen in Rosa. Warme Akzente setzen Holz-, Fell- und Moos-Dekorationen. Besonders angesagt ist aber auch das Thema „Golden Twenties“ in geradlinigen, modernen Formen und Gold- und Silbertönen im Fokus. Hier findet sicher jeder die passende Dekoration für ein weihnachtliches Zuhause. Geheimtipp: Die Mauk Gartenwelt hat jeden Sonntag, in der Adventszeit von 11 bis 16 Uhr, geöffnet. Außerdem sollte niemand das Lichterfest in diesem Jahr am Freitag, 26. November, von 19 bis 22 Uhr mit Waffel- und Glühweinverkauf in der besonderen Weihnachtsatmosphäre der Mauk Gartenwelt verpassen. Der Erlös aus dem Waffel- und Glühweinverkauf wird, wie in den Jahren zuvor auch, an den „Verein zur Förderung der Integration Behinderter Taunus“ (VzF) gespendet.



VERLÄNGERTE ÖFFNUNGSZEITEN
Mauk GARTENWELT



Nordmanntanne
Abies nordmanniana, ständig frisch geschlagen, Top-Qualität, ohne Ständer, versch. Größen bis 5 m Höhe, z.B. 170 – 240 cm hoch
Stück ab 19.99 Toppreis



Weihnachtsstern dekoriert
Euphorbia pulcherrima, dekoriert mit Übertopf, versch. Farben



Stück ab 12.99
Abb. ähnlich

© stock.adobe.com / eyetronic

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Do.: 9 – 20 Uhr Fr.: 9 – 22 Uhr
Sa.: 9 – 20 Uhr So.: 12 – 18 Uhr*
24/7 einkaufen!
online bestellen
Lieferung nach Hause oder ins Gartencenter
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Weihnachtsshopping in Orschel

LILO
CONCEPT STORE
wo schönes ein zuhause hat.



untere hainstraße 21a
61440 oberursel
tel 06171-7086671
www.lilostore.com
mo 11-18.30, di-fr 10-18.30,
sa 10-14.00

Mit Leidenschaft, Herz und Komeptenz

Vorfreude ist die schönste Freude, das gilt für Geburtstage doch genauso für die Adventszeit. Die Zeit der Vorbereitung für das Weihnachtsfest ist jene, in der sich die Menschen Gedanken darüber machen, wie sie ihren Lieben eine besondere Freude machen können. Manchmal ist es ganz einfach. Kinder sagen recht schnell, was ihnen das Christkind auf den Gabentisch legen soll. Dazu verfassen die Jüngeren noch artig einen Wunschzettel. Damit können dann Eltern, Großeltern und die Verwandtschaft munter einkaufen gehen. Und, Hand aufs Herz, was gibt es Schöneres als ein Geschenk auszupacken? Das herrliche Papier aufreißen und sich auf den Inhalt stürzen. Es sehen, riechen, anfassen und dann damit Freude haben. Was bei Kindern einfach ist, entpuppt sich bei Erwachsenen als schwierig. Wer da nicht gerade selbst zur Stricknadel greifen möchte, mangels Zeit oder Talent, dem hilft nur eines: Oberurseler Inspiration muss her!

langes Einkaufen an allen Adventssamstagen

Die Stadt bietet genau das, denn hier werden Wünsche wahr. Flanieren zwischen den schönen historischen Fachwerkhäusern, in die sich die modernen Bauwerke einfügen und für eine moderne, aber dennoch heimelige Atmosphäre sorgen. Den Zauber der Weihnacht versprühen die bereits weihnachtlich und winterlich dekorierten Schaufenster. Liebevoll verpackte Plätzchen in ihren Tüten, warme Wintersachen, mit denen sich die kalte Jahreszeit leicht überstehen lässt, und Christbaumkugeln gehören überall zur Dekoration dazu, bei manchen auch zum Kaufangebot. Kuschelige Kleidung als Geschenk? Aber sicher doch! Auch das edle Schmuckstück könnte den Lieben gut gefallen. Wie wäre es mit einem Spielzeug der besonderen Art? Das gibt es in Oberursel für Große und Kleine in Hülle und Fülle. Zweifelsohne verstehen es die Gewerbetreibenden, die winterlich wundervolle Seite zu zeigen und Lust auf mehr zu machen. Einrichtungen für jedes Budget, die das eigene Heim oder aber das eines lieben Menschen verschönern, und Dekoration, mit der auch ohne Umräumen so mancher Raum an Wert gewinnt, all das gibt es hier. Erleuchtete Schaufenster mit interessanten Angeboten ziehen die Blicke auf sich und tragen zu der lauschigen Atmosphäre bei. Weihnachtszeit in Orschel macht Lust auf Gemütlichkeit mit einem Hauch Nostalgie. Es ist unmöglich, dem Charme der Brunnenstadt zu widerstehen. Kein langes Warten auf den Paketboten und enttäuschte Gesichter, wenn das Produkt doch anders ist. In Orschel lassen sich die Produkte sehen, anfassen, riechen, schmecken und ausprobieren. Hier testet der Kunde im Geschäft und wird kompetent beraten. Orschels Geschäfte zeichnen sich durch ihre Vielfalt ebenso aus wie durch ihren Service. Hier arbeiten Menschen mit Leidenschaft und Fachkompetenz, jeden Tag, um all jenen zu helfen, die das Besondere suchen, nicht nur, aber vor allem in der Weihnachtszeit. Und das ganz gleich, ob die Menschen nun eine genaue Vorstellung davon haben, womit sie sich selbst oder andere überraschen wollen, oder aber Ideen, Inspiration oder Beratung brauchen, all das finden sie im zauberhaften Orschel.

Hof Kofler

Frisch geschlagene Weihnachtsbäume

Weihnachtsbaumkauf ist Vertrauenssache!

Übergrößen bis 5 Meter
Stamm anspitzen auf Wunsch
Kostenloses Einnetzen
Preiswerter Lieferservice
Kostenlose Parkplätze

Hof Kofler
Mariannenweg 20
Oberursel/Oberstedten
Tel. 06172-33471

Weitere Info unter: www.hof-kofler.de

Licht, Wärme und Freude

In der i-punkt-Weihnachtswerkstatt leuchtet es warm und gemütlich. Flink und geschmackvoll dekoriert das erprobte i-punkt-Team täglich mehr Weihnachtsstimmung herbei. Adventlichter, Stoff-Säckchen, Papiertüten, 1-24 Zahlen-Aufkleber, -Anhänger oder -Klammern zum Selbst-Gestalten, nostalgische Papier- oder spannende „Pop & Slot"-Adventskalender, viele kleine und größere Überraschungen für Jung und Alt, Leuchtsterne (besonders die Original Herrnhuter Sterne) und Deko für innen und außen, Grußkarten und noch vieles mehr sind jetzt zuerst gefragt. Dann wird es immer festlicher im i-punkt. Lustige und traditionelle Baumanhänger, Spiele, Täschchen, Tischläufer, Recycling- Geschenkpapiere, Girlanden aus Lokta-Papier (Nepal), Notebooks, Washi Tape, Stempel, Sticker, in diesem Jahr wieder Handschuhe, Schals und Socken aus Schottland und vor allem liebste und beste Wünsche für jetzt, das neue Jahr und alle Zeit. Eben das, was die Dunkelheit erhellt, die Hände und Herzen erwärmt und normalerweise nur in einen originalen Nikolaus-/Weihnachtsmannsack passt.

Ein fröhliches i-punkt-Team freut sich auf Sie in der Unteren Hainstraße 3.



PAPETERIE ★ GESCHENKE ★ LEBENSFREUDE

Licht und Wärme

Bei uns weihnachtet es mit Zuversicht auf gute Zeiten und ein Frohes Fest!

iPUNKT
IDEENWERKSTATT

Öffnungszeiten
im Advent: Di, Do, Fr 10 - 18.30 Uhr
Mi 10 - 15 Uhr, Sa 10 - 16 Uhr

Untere Hainstr. 3 • Oberursel • Tel. 06171 207629 • www.i-punkt-ideenwerkstatt.com

Persönliche Rundum-Betreuung

Wenn betagte Menschen sich nicht mehr selbst versorgen können, suchen Angehörige oft nach guten Lösungen. Pflegekräftemangel und Aufnahmestopps in Seniorenheimen bei gleichzeitigem Anstieg der Pflegebedürftigen, so präsentiert sich der deutsche Pflegemarkt. Aus diesem Grund entscheiden sich immer mehr Angehörige und Familien für eine häusliche Pflege und Betreuung durch eine ausländische Pflegekraft. Die sogenannte 24-Stunden-Pflege bietet eine individuelle Lösung für alle, die ihren Lebensabend gern in vertrauter Umgebung verbringen wollen. Ansprechpartner sollte eine legale, kompetente Vermittlungsagentur sein, die umfassend zu den Möglichkeiten berät sowie liebevolle und erfahrene Betreuungskräfte vermittelt. In einem Gespräch unter vier Augen ist leichter zu klären, welche Bedürfnisse erfüllt sein sollen, welche rechtliche Situation vorliegt und was die Pflege kosten wird. Susanne Schneider, Regionalleiterin der Brinkmann Pflegevermittlung für Frankfurt und im Taunus, kann am Ort in der Oberurseler Strackgasse in ihrem Ladengeschäft aufgesucht werden. Für die Stiftung Warentest zählte es im Test von Vermittlern zur Pflege für zu Hause (Mai 2017) zu den wichtigen Kriterien, ob neben Fragebögen auch Telefonate und Hausbesuche zur Ermittlung des Bedarfs durchgeführt werden. Hier schnitt die Brinkmann Pflegevermittlung besonders gut ab.



Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Mit der Brinkmann Pflegevermittlung im Alter betreut zu Hause leben



Susanne Schneider
für Frankfurt und den Taunus
Strackgasse 18, 61440 Oberursel

06171 - 89 29 539
frankfurt@brinkmann-pflegevermittlung.de

Weitere Informationen und einen Vortrag zur „24 Stunden Betreuung" finden Sie unter www.frankfurt.brinkmann-pflegevermittlung.de

Brinkmann®
PFLEGEVERMITTLUNG

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Weihnachtsshopping in Orschel



Lichterglanz in der Adventszeit 3400 Birnen erleuchten die Stadt

Die Adventszeit soll die Menschen daran erinnern, dass Jesus als Licht in die Welt kam. Er sei auch das Licht, auf das die Menschen im Advent warten. Das Licht ist also ein zentrales Symbol in der christlichen Vorstellung.
Die wenigen Tage vor dem ersten Advent haben viele Orscheler bereits genutzt, um ihre Fenster zu dekorieren, die Türen mit Kränzen zu behängen und die Häuser und Gärten mit Lichterketten zu schmücken. Hell strahlt da so mancher Vorgarten, ist die heimische Tanne schon erleuchtet oder der Balkon mit bunten Lichterketten versehen. Andernorts sind es Laternen vor den Haustüren, die einen besonderen Glanz in den Abendstunden verbreiten. Das Licht, das den Menschen ein Gefühl von Wärme, Nähe und Geborgenheit gibt, ist aus dieser Jahreszeit nicht wegzudenken. Und wer aufmerksam durch die Brunnenstadt geht, dem sind sie auch schon aufgefallen, die vielen schönen Lichter, die nun die Straßenlaternen und Häuser zieren.
Jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit packt auch das Team von Alexander Klaas das Weihnachtsfieber. Nämlich dann, wenn sie die Stadt in ein Meer von Lichtern tauchen und die Weihnachtsbeleuchtung aufhängen. „Wir brauchen etwa zwei Wochen, um alle Lichterketten und Ornamente aufzuhängen“, sagt Klaas. 170 Ornamente zieren dann die Straßenlaternen, und 3400 Birnen sorgen für das warme Licht. Tannenbäume, Kerzen und Sterne verleihen dem weihnachtlichen Oberursel einen besonderen Glanz und sorgen für eine höchst gemütliche Atmosphäre.
3400 Birnchen leuchten für die Menschen auf den Straßen und stimmen auf das große Fest ein. Damit auch allen ein Licht aufgeht, heißt das für die Elektrofirma: vorher testen, probieren und im Bedarfsfall auswechseln. Denn wie sehr wäre das optische Vergnügen getrübt, wenn auch nur ein Birnchen kaputt wäre. Dann wären Kerzen nur noch halb so hübsch und Sterne nicht mehr ganz so attraktiv. Also gilt es, jedes Ornament und jede noch so kleine Glühbirne vor dem Anbringen an die Straßenlaternen zu überprüfen. Nein, nichts, was mal ebenso nebenbei geschieht, denn auch dahinter steckt eine Menge Arbeit. Wenn alle 3400 Birnchen in Ordnung sind, verlassen sie den Hof und gehen in den „Weihnachtsbetrieb“. Dann steigen die Elektriker in luftige Höhe und befestigen die charmante Beleuchtung der Stadt an den Straßenlaternen. Früher waren es wirklich noch Glühbirnen. Doch in Zeiten, in denen Energie eingespart werden soll, haben die Verantwortlichen selbstverständlich längst auf LED-Lampen umgestellt. Und so können auch bedenkenlos die schön geschmückten Weihnachtsbäume der Stadt, die sich überall verteilen, über eine lange Zeit in hellem Glanz erstrahlen.
Sorge, dass es da auch mal einen Totalausfall der Lichter geben wird, müssen die Verantwortlichen aber nicht haben. „Das melden uns die Bürger dann schon sehr schnell“, sagt Alexander Klaas.
Ganz klar, dann muss für Ersatz gesorgt werden, schließlich soll nichts die Freude an dem warmen Licht in der Stadt trüben.

Adventszeit ist Teezeit
Erlesene Teeauswahl
TEEZEIT
OBERURSEL
Ackergasse 9
Tel. 06171 2792495
www.teezeit-oberursel.de

Parfümerie Kappus – Einfach mal reinschauen...

...und sich entführen lassen in die Welt der Düfte, der Pflege, der Schönheit und der netten, kleinen Accessoires und Geschenkideen. Im Schaufenster der Parfümerie Kappus befindet sich nur ein kleiner Teil der vielen Schätze, die es drinnen noch zu entdecken gibt. Also nichts wie hereinspaziert, um zu sehen, zu schnuppern, zu fühlen und zu staunen. Gerade jetzt zur Weihnachtszeit hält Annegret Schneider mit ihrem Team viele besondere Angebote und Geschenkanregungen bereit: Gästetücher mit weihnachtlichen Motiven, Dekosterne aus Metall, Herzen aus Holz, Engel im flauschigen „Tütü“, warme „Puschen“ und bunte Socken oder das süße Figürchen „Betty“, ein entzückendes „Pummelchen“, posierend im glitzernden Ballettkleid. Aber auch schicke Maniküre-Etuis sowie Pflegesets von Hildegard Braukmann und Duftsets von Versace, Hermès, Boss, Cool Water oder Laura Biagiotti werden in der Parfümerie Kappus zu unschlagbaren Preisen offeriert. Nicht zu vergessen die wunderbaren Düfte von Thierry Mugler „Angel“ und „Alien“ und der neue Herrenduft von Hermès „H24“ in männlich-herbwürziger Note. Für die Damen gibt es das Pendant dazu von Hermès mit Namen „Twilly“ und einem Hauch von wildem Ingwer. Klassisch und limitiert präsentiert sich die Sonderedition von Chanel N°5 zum 100-jährigen Geburtstag des Parfums. Einfach mal reinschauen und sich inspirieren lassen. Exklusiver Service des Hauses zur Weihnachtszeit: Ware telefonisch bestellen und weihnachtlich verpackt direkt nach Hause geliefert bekommen.



Warm, wärmer, Weihnachten... bei Steinecker

Jetzt kommt sie doch. Natürlich unverhofft wie jedes Jahr, und auch das Wetter sah lange nicht danach aus, aber die Weihnachtszeit naht. Die Temperaturen sinken. Es wird zusammengerückt und zusammen gekuschelt. Es soll warm und gemütlich sein zu Hause. Der Mensch möchte sich wohlfühlen, sich mit schönen Dingen umgeben und einhüllen. Dem steht nichts im Wege, denn die dafür notwendigen Decken, Plates und Schals gibt es bei Betten Steinecker und zwar aus feinsten Materialien wie reiner Schurwolle, Cashmere, Mohair und Seide oder auch Kombinationen aus diesen verschiedenen Stoffen. In solch wunderbar anschmiegsamen Utensilien lässt es sich nicht nur herrlich kuscheln, sie lassen sich auch prima als Geschenk unter den Weihnachtsbaum legen, und es gibt sie in vielen Farbvarianten. Ebenfalls warm ums Herz macht die kuschelig-flauschige Winterbettwäsche aus Flanell oder Interlock Jersey, die bei Betten Steinecker erhältlich ist und die gerade jetzt in der Zeit vor dem Fest so gut ins Leben passt.



Adventswochen bei...
PARFÜMERIE · BEAUTY-ETAGE
kappus
Vorstadt 13 | Tel. 06171-3828
61440 Oberursel | Fax 06171-583196
Adventssamstage 9–18 Uhr geöffnet
In der Zeit vom 26. November bis einschließlich 12. Dezember schenken wir Ihnen
*20%
auf Ihre Einkäufe*
Zudem liefern & verpacken wir
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Geschäft und wünschen Ihnen eine wunderschöne und freudige Adventszeit.
*Ausgenommen sind Gutscheine, Produkte der Marke Retipalm, Dienstleistungen und bereits reduzierte Ware
Annegret Schneider und das Kappus-Team



Adventsspaziergänge im Hessenpark



Die Weihnachtszeit nähert sich mit großen Schritten. Obwohl der Adventsmarkt und der Weihnachtsmarkt im Hessenpark dieses Jahr ausfallen, gibt es ein kleines, aber feines Adventsprogramm. Kunsthandwerk, vorweihnachtliche Leckereien, Musik und Weihnachtsstimmung – das Adventsprogramm hat alles, was das Herz begehrt. An jedem der vier Adventswochenenden lädt das Freilichtmuseum von 10 bis 17 Uhr zu Adventsspaziergängen über das Gelände mit passendem Rahmenprogramm ein. Am Backhaus aus Probbach kommt an den Adventssonntagen kaum jemand vorbei, ohne von den angebotenen Plätzchen zu naschen. Zu verführerisch ist der Geruch, der von dort übers Gelände zieht. Die historischen Hausfrauen feuern schon früh den Ofen an, um den Besuchern weihnachtliches Gebäck zu präsentieren. Auch der Korbflechter lässt sich über die Schulter schauen und bietet seine fertigen Produkte zum Kauf an. Zudem gibt es allerlei Kunsthandwerk zu bestaunen: Keramik, Holzkunst und andere Dekoartikel, Woll- und Lederwaren, Leckereien. Bei dieser Auswahl wird jeder fündig und kann sich selbst oder anderen mit schönen Geschenkartikeln eine Freude bereiten. Für das kulinarische Angebot sorgt die Hessenpark-Gastronomie. Sie versorgt die Museumsgäste mit Bratwürstchen, Waffeln, Bratäpfel und deftigen Käsespätzle. Dazu gibt es passend zur Jahreszeit Glühwein, heißen Apfelwein oder alkoholfreien Fruchtpunsch. Derzeit gilt im Museum 3G+. Zutritt haben nur vollständig geimpfte, genesene oder mit einem PCR-Test getestete Personen. Kinder unter sechs Jahren sind von der Testpflicht befreit. Für Schulkinder ist die Vorlage des Testhefts ausreichend. Foto: Hessenpark

Finanzspritze für Hospizdienst

Bad Homburg (hw). Die Lions Bad Homburg Weißer Turm überreichten vor Kurzem Diana Milke, der Leiterin des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Bad Homburg, einen Spendenscheck über 15 000 Euro. Die Freude war groß, denn für den Aufbau der neuen Geschäftsstelle reichen die von den gesetzlichen Krankenkassen bereitgestellten Mittel nicht aus. „Bei der äußerst sinnvollen Arbeit des Kinder und Jugendhospizdienstes unterstützen wird gerne“, sagte Ernst-Wilhelm Frings, der sich für diese Projekt starkgemacht hat.

Der Spendenbetrag wird verwendet, um die Geschäftsstelle im Gluckensteinweg 93 für die Fortbildung der ehrenamtlichen Kräfte und für die Betreuungsgespräche mit den Betroffenen und ihren Angehörigen mit den notwendigen Einrichtungsgegenständen auszustatten. „Es fehlt uns oft auch an den kleinen Dingen. Zuallererst werden wir einen Herd mit Backofen, eine Kaffeemaschine, einen Beamer sowie einen großen Tisch mit Stühlen anschaffen“, berichtete Diana Milke.

Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst (AKHD) Frankfurt/Rhein-Main in Trägerschaft des Deutschen Kinderhospizvereins begleitet Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit lebensverkürzender oder lebensbedrohlicher Erkrankung. Aktuell zwölf ehrenamtliche Mitarbeiter entlasten die betroffenen Familien im häuslichen Umfeld mit dem Ziel, die Lebensqualität zu verbessern. Sie begleiten die Familie ab der Diagnose, während der Krankheit bis über den Tod hinaus und orientieren sich dabei an den Bedürfnissen der Familien. Die Kernaufgabe liegt in der alltagspraktischen Unterstützung und Entlastung, der Förderung der Selbsthilfe sowie der Schaffung von Gesprächsangeboten. Weitere 17 künftige Begleiter werden gegenwärtig in einem 100-stündigen Kurs auf ihre künftigen Aufgaben vorbereitet.

Der Verein „Deutscher Kinderhospizverein“ wurde 1990 gegründet und hatte vergangenes Jahr sein 30-jähriges Bestehen. Aufgrund der starken Nachfrage wurde im November 2020 die Geschäftsstelle Bad Homburg aufgebaut, die für den Hochtaunus- wie auch für Teile des Main-Taunus-Kreises zuständig ist. Bundesweit betreibt der Kinderhospizverein mehr als 30 Geschäftsstellen.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.deutscher-kinderhospizverein.de/kinder-und-jugendhospizdienste/bad-homburg-taunus.



Diana Milke, Leiterin des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes, nimmt von Gerd Simon (l.) und Ernst-Wilhelm Frings den Spendenscheck entgegen. Foto: B. Hartmann

Zwei Konzerte zum Fest

Bad Homburg (hw). „Santa Claus is coming to town!“ Unter diesem Motto war die „New Orleans Jazzband of Cologne“ im Advent 2019 bei den „Castle Concerts“ in der Schlosskirche zu Gast und stellte mit einem umjubelten Konzert ihre im Jahr zuvor dort aufgenommene Live-CD mit demselben Titel vor. Am Sonntag, 5. Dezember, gastieren die sieben Musiker erneut in der Schlosskirche mit einem Weihnachtsprogramm, das sie zweimal jeweils ohne Pause spielen. Fürs Publikum gilt die 2-G-Regel: Zutritt besteht nur für Geimpfte und Genesene. Das erste Konzert beginnt um 18 Uhr. Hierfür gibt es noch wenige Restkarten auf und unter der Empore. Das zweite Konzert beginnt um 20 Uhr. Der Konzertbesuch lässt sich verbinden mit einem Bummel über den romantischen Weihnachtsmarkt im Schloss, der bis 21 Uhr geöffnet hat. Wie begeisternd es klingt, wenn herausragende Jazzmusiker aus drei Ländern bekannte Weihnachtslieder und Christmas Carols in eigenen Bearbeitungen präsentieren, können die Besucher in der festlichen Atmosphäre der Schlosskirche erstmals wieder live erleben. Die Band spielt in der Besetzung Bruno van Acoleyen (Trompete und Vocals), Bart Brouwer (Posaune und Vocals), Frank Roberscheuten (Klarinette), Georg „Schroeder“ Derks (Piano), Hans-Martin „Büli“ Schöning (Banjo, Gitarre), Markus „Benny“ Daniels (Bass) und Reinhard Küpper (Schlagzeug).

Die renommierte Band kann auf eine über 60-jährige Geschichte zurückblicken, größtenteils als „Maryland Jazzband of Cologne“. Auf Wunsch ihres 2015 verstorbenen Bandleaders Doggy Hund wechselte sie ihren Namen und präsentiert sich seither mit Stolz als „New Orleans Jazzband of Cologne“. Das musikalische Konzept, den traditionellen, authentischen New-Orleans-Sound einer siebenköpfigen, original besetzten Band zu pflegen, steht weiterhin im Mittelpunkt. Auf der ersten Reise nach New Orleans 1994 wurden alle Musiker, begleitet von einer großen Gruppe deutscher Fans, zu Ehrenbürgern der Stadt New Orleans ernannt – eine große Ehre und eine Würdigung der Verdienste um die Erhaltung und Verbreitung des New Orleans Jazz.

Eintrittskarten kosten zwischen zwölf und 36 Euro. Die Platzkapazität ist wegen der einzuhaltenden Corona-Abstandsregeln beschränkt. Ein Drittel Ermäßigung gibt es für Schüler und Studenten. Karten sind erhältlich bei Frankfurt Ticket unter www.frankfurt-ticket.de oder unter Telefon 069-1340400 sowie bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710. Bestellungen können auch per E-Mail an info@castle-concerts.org oder tourist-info@kuk.bad-homburg.de gesendet werden. Außerhalb Bad Homburgs gibt es Karten bei allen dem System Eventim angeschlossenen Vorverkaufsstellen, unter anderem im Ticketshop in Oberursel, Kumeliusstraße 8, und im Taunus-Carré in Friedrichsdorf im Reisecenter Stosius „Holiday Land“. Inhaber von Eintrittskarten für das Konzert vom 13. Dezember 2020, das seinerzeit abgesagt werden musste, werden gebeten, zeitig vor 18 Uhr an der Abendkasse zu erscheinen, da ihnen teilweise neue Platznummern zugeordnet werden müssen.

Treffen der Frauenselbsthilfegruppe

Hochtaunus (how). Das nächste Gruppentreffen der Frauenselbsthilfegruppe Krebs findet am Donnerstag, 2. Dezember, von 16 bis 17.30 Uhr im Andachtsraum der Erlöserkirche Bad Homburg statt. Der Eingang zur Unterkirche der Erlöserkirche befindet sich in der Löwengasse. Es gilt die 2-G-Regel. Außer seelischer Unterstützung bietet die Gruppe praktische Hilfe an, zum Beispiel beim Umgang mit den Nebenwirkungen der Therapien. Frauen mit einer Krebserkrankung, neu Erkrankte und ihre Angehörigen sind eingeladen, sich der Gruppe anzuschließen. Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich. Fragen beantwortet Angela Beck per E-Mail an treffen@fsh-bad-homburg1.de, Telefon 01573-6252620.

Sprechstunde von „Frauen helfen Frauen“

Hochtaunus (how). Ab sofort ist die offene Sprechstunde des Vereins „Frauen helfen Frauen Hochtaunus“ im Rathaus in Friedrichsdorf wieder geöffnet. Der Verein bietet Beratung bei häuslicher Gewalt, Stalking, Partnerschaftskonflikten, Trennung und Scheidung, Sorge- und Umgangsrecht und dem Umgang mit Behörden an. Frauen ab 18 Jahren können sich jeden Dienstag zwischen 9 und 13 Uhr im Rathaus in Friedrichsdorf beraten lassen. Empfohlen wird, vorab einen Termin unter Telefon 06171-51768 oder per E-Mail an beratungsstelle@frauenhaus-oberursel.de zu vereinbaren. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.frauenhaus-oberursel.de.

Sterne, Engel und Weihnachtskugeln

Bad Homburg (hw). Die Kinderkunstschule, Rind'sche Stiftstraße 7, bietet Weihnachtsworkshops an. Am 26. November von 17.15 bis 18.45 Uhr werden Sterne aus Draht mit Pailletten und Perlen gestaltet. Geeignet für Kinder ab acht Jahren. Kosten: 40 Euro. Am 3. Dezember von 17.15 bis 18.45 Uhr heißt es „Gestalte deinen persönlichen Kleiderhaken mit einem gefilzten Tierkopf“. Der Workshop eignet sich ebenfalls für Kinder ab acht Jahren. Kosten: 40 Euro. Um Engel auf Leinwand geht es im Workshop am 4. Dezember von 10 bis 12.30 Uhr. Kosten: 58 Euro. Am 10. Dezember von 17.15 bis 18.45 Uhr werden Sternenbilder gestaltet. Kosten: 40 Euro, am 11. Dezember von 10 bis 13 Uhr heißt es „Wie kommt die Winterlandschaft in die gläserne Weihnachtskugel?“. Die Teilnahme am Workshop für Kinder ab zehn Jahren kostet 62 Euro. Getöpfert wird am 14. Dezember von 14 bis 17 Uhr. Kosten: 62 Euro inklusive Brennkosten. In den Weihnachtsferien vom 27. bis 30. Dezember, jeweils von 9 bis 13 Uhr, geht es um „Bewegte Menschen“. Gemalt und gezeichnet werden Menschen in Bewegung: springend, hüpfend, beim Sport, musizierend, tanzend, stehend, hockend. Willkommen sind Kinder und Jugendliche zwischen zehn und 16 Jahren. Kosten: 230 Euro. Vom 3. bis 7. Januar, jeweils von 9 bis 13 Uhr, geht es um fantasievolle Tiere. Geeignet für Kinder ab sieben Jahren. Kosten: 285 Euro. Anmeldung und Infos unter Telefon 06172-942390.

Weihnachten kann kommen



Fast 193 Geschenke konnte Sonja Palm (Foto) anlässlich der von ihr ins Leben gerufenen Geschenkeaktion mit fleißigen Einpackwichteln verpacken und dann im heimischen Wohnzimmer lagern. In den kommenden Wochen werden die festlich verpackten Päckchen und Pakete zu den Frauenhäusern in Oberursel und Bad Homburg sowie zu den Kindern, die vom Arbeiter Samariter Bund Hessen (ASB) betreut werden, gebracht. Sonja und Markus Palm bedanken sich bei allen großzügigen und hilfsbereiten Spendern, Geschenkpaten und Helfern. Foto: Palm



Isabel Gregor (rechts) will mit den Falcons auch gegen Jahn München gewinnen. Foto: gw

Falcons bereit für das Top-Spiel gegen München

Bad Homburg (gw). In der 2. Basketball-Bundesliga Süd der Damen haben die Falcons Bad Homburg am Samstag bei den Dillingen Diamonds im Saarland sehr deutlich mit 81:54 (45:34) gewonnen und damit den vierten Sieg in Serie gefeiert.

„In der ersten Halbzeit hatten wir in der Defense Probleme, aber in der zweiten lief das deutlich besser und wir haben auch in Dillingen wieder viele Punkte gemacht", war Falcons-Coach Jay Brown unter dem Strich mit der Vorstellung seiner Mannschaft zufrieden.

Die musste diesmal ohne Nerea Garmendia Odroziola angetreten, da die Spanierin am Freitag beim Abschlusstraining einen Ellenbogen ins Gesicht bekommen hatte und wegen einer blutigen Wunde im Mundinneren vorsorglich im Krankenhaus behandelt wurde. Da sie zudem auch über Kopfschmerzen klagte, haben die Verantwortlichen auf ihren Einsatz bei den Diamonds vorsorglich verzichtet.

Dass die Gäste bei der Schlusssirene auch ohne ihren Wirbelwind die Nase so deutlich mit 27 Punkten vorn hatten, lag außer einem geschlossen starken Auftritt der Mannschaft vor allem an der außergewöhnlich guten Quote bei den Distanzwürfen. Zehn Treffer bei 19 „Dreier"-Versuchen waren ein herausragendes Ergebnis und brachten den Falcons allein 30 Punkte. Zum Vergleich: Die Diamonds erzielten bei 17 Versuchen nur drei „Dreier".

Die ehemalige Bundesligaspielerin Franziska Worthmann hatte entscheidenden Anteil an dieser Bilanz, denn der 35-jährige Neuzugang verwandelte sechs von acht weiten Würfen.

Der siebte Saisonsieg der Bad Homburgerinnen war nicht nur wegen dieser Dominanz zu keinem Zeitpunkt gefährdet. Alle vier Abschnitte der Partie gingen an das Team von Trainer Jay Brown, das sich in Dillingen mit 26:18, 19:16, 20:14 und 16:6 trotz zahlreicher taktischer Varianten keine Schwächephase erlaubte und vom Anwurf an in Führung lag.

Erfolgreichste Werferin auf Seite des Taunus-Teams war Franziska Worthmann mit 22 Punkten, gefolgt von Natalia Brüning (18) und Lizzy Klinker (16), die in der Kategorie Rebound mit 14 sogar noch erfolgreicher war als ihre US-Kollegin Tiley Marie Popplewell, die 13 Bälle erobern konnte. „Die beiden Amerikanerinnen haben es sich richtig gegeben", war Brown begeistert vom Duell der beiden Leistungsträgerinnen. Am Sonntag erwarten die Falcons zur gewohnten Anwurfzeit um 16.30 Uhr die Turnerschaft Jahn München im Primodeus-Park. „Das wird ein absolutes Spitzenspiel", freut sich Brown auf dieses Duell zweier Spitzenteams.

Falcons Bad Homburg: Worthmann (22/6), Brüning (18), Klinker (16), Gregor (8), Rhein (6/2), Holzschuh (3/1), T. Steinhoff (3/1), Johnston (3), Kämpf (2).

Eigentor beschert dem FCO einen Punkt in Neu-Anspach

Hochtaunus (gw). Als der 1. FC 09 Oberstedten am Sonntag um 13.01 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Neu-Anspach in der ersten Minute durch ein Eigentor von FCNA-Spieler Marc Schneider mit 1:0 in Führung ging, konnte niemand ahnen, dass dies der letzte Treffer der Stedter im Jahr 2021 in der Fußball-Kreisoberliga Hochtaunus sein würde.

Am Sonntagabend hat der Kreisfußballausschuss Hochtaunus im Rahmen einer kurzfristig anberaumten Video-Konferenz in Einvernehmen mit den Vereinsvertretern die vorzeigte Winterpause beschlossen. Damit endet auch für das Team von Trainer Leo Caic das Programm abrupt. Bereits die für Freitagabend um 20 Uhr in Wernborn geplante Partie bei der SG Eschbach/Wernborn wird nicht mehr ausgetragen, sondern es geht frühestens Mitte Februar 2022 in der Kreisoberliga wie auch den übrigen drei Hochtaunus-Spielklassen weiter. Der 1. FC 09 Oberstedten überwintert nach dem 1:1-Unentschieden beim FC Neu-Anspach II mit 30 Punkten und 40:23 Toren hinter SV Teutonia Köppern (39/63:12), SG Ober-Erlenbach (38/65:14), der SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (35/53:19) und dem FC Neu-Anspach II (31/40:23) somit auf dem fünften Tabellenplatz.

In der Kreisliga A Hochtaunus sieht es zu Beginn der Winterpause wie folgt aus: 1. FC Mammolshain (36 Punkte/53:15 Tore), 2. SG Blau-Weiß Schneidhain (33/47:17), 3. FC 04 Oberursel (30/51:21).

In der Kreisliga B Hochtaunus führt die SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II (26/45:13) vor der SGK Bad Homburg II (23/44:18) und dem FC 06 Weißkirchen II (21/50:23).

TVB gegen den VfL Marburg

Hochtaunus (gw). Die Volleyball-Männer des TV Bommersheim haben die 0:3-Niederlage im Oberliga-Spitzenspiel beim TV Waldgirmes II offenbar gut verkraftet und sind am Sonntagabend mit einem glatten 3:0 gegen den VfL Marburg in der Philipp Reis-Schule (PRS) in Friedrichsdorf in die Erfolgsspur zurückgekehrt. Das Team von Trainer Patrick Hehl hat sich mit 25:17, 25:19 und 25:21 durchgesetzt und trifft am kommenden Sonntag im Rückspiel bereits wieder auf den VfL Marburg. Die zweite Begegnung gegen den Tabellenfünften beginnt um 16 Uhr in der Sporthalle der kaufmännischen Schulen in Marburg. Nach einer längeren Pause stehen dann am 12. Dezember gegen den TV Biedenkopf und am 18. Dezember beim USC Gießen die beiden letzten Oberliga-Begegnungen in diesem Jahr auf dem Programm. Die reguläre Runde 2021/22 endet am 16. Januar mit dem Spitzenspiel gegen den TV Waldgirmes in der PRS-Halle in Friedrichsdorf.

Für die Damen der HTG Bad Homburg steht die nächste Partie in der Oberliga Hessen am 27. November um 19.30 Uhr gegen die VGG Gelnhausen auf den Programm.

Fußball im Hochtaunus ab sofort in der Winterpause

Hochtaunus (gw). Der Fußball im Hochtaunuskreis geht in eine vorgezogene Winterpause. Das hat der Kreisfußballausschuss mit Fußballwart Andreas Bernhardt und Kreisjugendwart Dieter Rothenbücher an der Spitze am Sonntagabend im Rahmen einer Video-Konferenz mit großer Zustimmung beschlossen. Beeindruckend: In der Spitze haben 76 Personen aus den Vereinen und dem Verband an dieser Sitzung im virtuellen Raum teilgenommen.

Seit Montag ruht damit vorzeitig der Spielbetrieb sowohl in den Kreisligen als auch im gesamten Nachwuchsbereich. In diesem Jahr werden keine Schiedsrichter mehr für Spiele eingeteilt, wobei an die Vereine der Appell gerichtet ist, vor dem Hintergrund der gesundheitlichen Bedrohung durch die Corona-Pandemie bis auf weiteres auch keine Freundschaftsspiele mehr auszutragen. Ob auch die Gruppenliga Frankfurt/West die Winterpause vorzieht, wurde auf einer Sitzung des hessischen Verbandsspielausschusses diskutiert, die am Dienstagabend nach Redaktionsschluss stattfand.

„Der Hochtaunuskreis denkt immer sehr vorausschauend und nimmt seine Vereine vorbildlich mit ins Boot", lobte Frank Illing als Gast-Teilnehmer das Verfahren, das zu dieser Entscheidung geführt hat. Illing ist Vorsitzender des Verbandsausschusses für Qualifizierung und Vereinsentwicklung. Zugeschaltet zur Video-Konferenz war kurzzeitig auch Jörg Wagner, der Klassenleiter der Gruppenliga West, der sich derzeit an der Ostsee befindet. Die vorgezogene Winterpause ist angesichts der Entwicklung der ständig steigenden Corona-Zahlen ganz kurzfristig entschieden worden. Erst am Samstagabend um 18.11 Uhr hatte Kreisfußballwart Andreas Bernhardt alle Vereine im Hochtaunuskreis per E-Mail zur Video-Konferenz am Sonntag um 20.30 Uhr eingeladen.

Vor dieser Sitzung war der Kreisfußballausschuss im Internet zusammengekommen und hatte sich auf eine einheitliche Vorgehensweise für die Bereiche Senioren und Jugend abgestimmt. „Wir dürfen angesichts der Corona-Zahlen unser Gesundheitssystem nicht weiter belasten und müssen alles in unserer Macht stehende unternehmen, um die Kontakte zu reduzieren", lautet die Begründung für die Entscheidung. Bei einer ausgesprochen sachlichen Diskussion wurden zahlreiche Argumente Pro und Kontra vorzeitige Winterpause ausgetauscht, wobei sich der KFA das „Verantwortungsbewusstsein" für die aktuelle Situation auf die Fahnen geschrieben hat.

Die beiden für 2021 noch vorgesehenen Spieltage in den Kreisligen werden im Jahr 2022 terminiert. Gleiches gilt für den einen noch ausstehenden Spieltag in jenen Jugend-Altersklassen, in denen es um Auf- und Abstieg geht. Bernhardt: „Da in allen neun Spielklassen mit Auf- und Abstiegsmöglichkeiten von der Kreisoberliga bis hinunter zur E-Jugend schon 50 Prozent der Spiele ausgetragen worden sind, haben wir bezüglich einer Wertung der Saison 2021/22 bereits Planungssicherheit!"

Fünf Hessen-Titel für den HSC

Bad Homburg (gw). Mit fünf Titeln sind die Altersklassen-Schwimmer des Bad Homburger Schwimmclubs ins Seedammbad zurückgekehrt, die in Gelnhausen an den hessischen Meisterschaften über die kurzen Strecken teilgenommen haben. Die Goldmedaillen haben sich Peter Kleiner (2), Thomas Kolbe-Schnier, Torben Kritzer und Klaus Vestner untereinander aufgeteilt, sodass jeder aus dem HSC-Quartett zumindest einmal Landesmeister 2021 geworden ist.

Sehr stark präsentierte sich in Gelnhausen Torben Kritzer (AK 40), der die 100 Meter Lagen in 1:07,7 Minuten gewonnen hat. Er wurde außerdem in 1:13,09 Minuten Zweiter über 100 Meter Brust. In der AK 45 gewann Bad Homburgs Sprint-Spezialist Peter Kleiner die Titel über 50 Meter Freistil in 29,82 Sekunden und 50 Meter Rücken in 35,33 Sekunden, während Thomas Kolbe Schnier in derselben Altersklasse die 50 Meter Brust in 37,04 Sekunden dominierte.

Klaus Vestner (AK 50) erreichte außer Gold über 50 Meter Rücken in 35,31 Sekunden noch Platz drei über 100 Meter Rücken in 1:19,31 Minuten sowie Rang vier über 100 Meter Lagen in 1:18,81 Minuten.

Franziska Baist holt sich Gesamtsieg

Hochtaunus (fk). Flott zur Sache ging es beim ersten von vier Wertungsrennen zur Jügesheimer Winterlaufserie. Auf dem bewährten Zehn-Kilometer-Rundkurs im Rodgau blieben gleich 32 der gut 270 Starter unter der „40-Minuten-Schallmauer". An der Spitze des Felds setzte sich Björn Dollmann (TV Waldstraße Wiesbaden/M20) mit 32:35 Minuten gegen Tobias Erbacher (TSG Kleinostheim/ebenfalls M20) durch, der 14 Sekunden länger unterwegs war.

Timur Zilbershteyn vom TV Oberstedten (35. Gesamtwertung) schrammte mit seinen 40:15 Minuten als Vierter der Altersklasse M40 nur knapp an Edelmetall in der Altersklasse M40 vorbei. Schnellster B-Jugendlicher (also U18) im Feld war Lasse Patt (SC Oberursel), der nach 41:41 Minuten ganz oben aufs Treppchen klettern durfte. Sein Vater Torsten (ebenfalls SCO) wurde mit 45:29 Minuten (6. M55) gestoppt. Wolfgang Luckhardt (Team Taunusläufer) fand sich nach 50:27 Minuten auf dem neunten Rang bei den M60ern wieder. Sein Teamkollege Rainer Schauer konnte mit 52:47 Minuten die Silbermedaille bei den „Oldies" der Altersklasse M70 bejubeln. Für Jürgen Zücker (TV Bommersheim) durfte nach glatten 57 Minuten (19. M50) wieder durchschnaufen.

Eine Klasse für sich war Franziska Baist (SGK Bad Homburg), die mit tollen 35:53 Minuten als Gesamtsiegerin bei den Frauen über die Ziellinie im Maingau-Energie-Stadion stürmte. Die konditionsstarke Kurstädterin, die der Altersklasse W30 angehört, hatte dabei satte 3:20 Minuten Vorsprung auf Sylvie Müller (MTG Mannheim/ebenfalls W30). Ilona Luckhardt (Team Taunusläufer) fand sich mit 52:39 Minuten in der W55 auf dem undankbaren vierten Platz wieder. Anja Patt (SCO) komplettierte in Jügesheim aus heimischer Sicht das Feld. Für sie stand nach 57:49 Minuten ein zehnter Platz in der W50 auf der Urkunde.

TTC OE im Pokal ausgeschieden

Bad Homburg (gw). Es hat nicht gereicht! Nach nur 87 Minuten endete am Dienstagabend der Traum des TTC OE Bad Homburg vom erstmaligen Erreichen des Final-Four-Endrundenturniers im Pokalwettbewerb des Deutschen Tischtennis-Bundes.

Mit einem glatten 3:0 und ohne jeglichen Satzverlust qualifizierte sich der als haushoher Favorit angetretene deutsche Rekordmeister Borussia Düsseldorf als vierte Mannschaft nach dem Post SV Mühlhausen, dem 1. FC Saarbrücken-TT und dem TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell für das Finale, in dem am 8. Januar 2022 in Ulm der deutsche Pokalsieger des Jahres 2022 ermittelt wird.

Hinweis für die Fans: Das nächste Heimspiel des TTC OE Bad Homburg gegen den 1. FC Saarbrücken-TT ist vom 5. Dezember auf Samstag, 11. Dezember, verlegt worden. Die drittletzte Bundesliga-Partie im Jahr 2021 beginnt um 19 Uhr im Wingert-Dome.

Anschließend bestreitet der TTC OE vor der Weihnachtspause noch zwei Auswärtsspiele beim Post SV Mühlhausen (am 19. Dezember um 15 Uhr) und beim TSV Bad Königshofen (am 21. Dezember um 18 Uhr).

Sport in Kürze

Tischtennis: Bei den Weltmeisterschaften, die seit Dienstag bis kommenden Montag in Houston in Texas (USA) ausgetragen werden, sind mit Lubomir Jancarik (Tschechien) und Rares Sipos (Rumänien) auch zwei Profis vom TTC OE Bad Homburg am Start.

Tennis: Die Hallen-Kreismeisterschaften für die Altersklassen U10 bis U18 werden am kommenden Wochenende, Samstag, 27., und Sonntag, 28. November, in Steinbach und Berstadt sowie am Samstag, 4. Dezember in Berstadt ausgetragen. (gw)

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißstr. 11, Wiesbaden **www.kunsthandel-bursch.de**

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Achtung! Seriöser Ankauf von hochw. Antiquitäten, Teppichen, Porzellan, Schreibmaschinen, Bildern, Armbändern und Taschenuhren, Besteck und Tafelsilber, Bernstein, Perlenketten, Münzen, Zinn, Schmuck. Coronakonforme Hausbesuche. Herr Franz. Tel. 0178/4653811

ANKAUF
von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts
- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung
Telefon: 06195 63797

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

Ankauf Ankauf: Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt.- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/17516793

Sammler kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Bilder, Porzellan, Küchen, Uhren, Bleikristall, Näh u. Schreibmaschinen, Teppiche, Perrücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Gardinen, Münzen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung und Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21:30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/20168617

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Suche altes Lego und alte Modell Autos von Siku und Wiking. Tel. 0174/3032283

Direktankauf von Sammler mit jahrelanger Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Briefmarken, Kleidung, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt,- Bruch,- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Kroko-Taschen, Gardinen. 100% seriös. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 06171/9614851

Achtung Info Achtung Info. Ich kaufe Pelze. Alt- u. Bruch- u. Zahngold. Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8 - 19 Uhr. Tel. 069/34868413

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Uhrensammler Kronberg suchen Royal Oak, Speedmaster, Patek, Vacheron, Tudor, IWC aus den 1970ern. Tel. 06173/63155

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Ankauf von alten Geigen, Chello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon, E-Gitarren z.B. Fender, Gibson usw. auch reparaturbedürftig. Tel. 0176/37656265 o. 06051/6095826

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Suche einen alten Mercedes Coupe V8. Auch reparaturbedürftig. Nur von privat. Herr Schmitt. Tel. 0176/37656265

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Garage in Stierstadt zu mieten gesucht. Umkreis 1 KM um den Kiefernweg 18. Max Weiss, Tel. 0172/2563455

Garage zu vermieten zum 01.12.2021 in Bad Homburg, K.-Fr.-Promenade. Tel. 06172/451354

Garage in Oberursel, Nähe Borkenberg, ab 01.12.2021 zu vermieten. Monatliche Kosten 72,- Euro. Bei Interesse: Tel. 0178/4800058

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

Kaufe ältere Motorräder, Mofas auch defekt. Tel. 0176/37656265 o. 06051/6095826

REIFEN

4 Dunlop Winterräder Runflat, Alu-Felgen, BMW 4er 225/50 R17, ca. 4000 km, Top-Zustand, wegen Fahrzeugwechsel zu verkaufen, VB 500,- €. Passen auf 3er/4er BMW. Tel. 0173/3014750

Verkaufe Winterräder komplett mit RIAL Alufelgen, neuwertig, 1 Winter gefahren, ca. 2.600 KM, 225/50 R 18 95H TL Michelin Alpin 5 M+S für BMW Active Tourer, VB 699,- €. Tel. 0152/24805445

4 Pirelli Winterräder BMW X3 225/60 R17 M+S W210 Sottozero II, 7 mm/4.000 km, BMW-Alufelgen, VB 690,- €. Tel. 0172/1739830

Winter Komplettrad Ford Stahlfelge 195/65 R15 91T Semperit Speed-Grip M+S Profil 5 - 7 mm, Produktion 4616 Tel. 0171/3697629

Verkaufe 4 BMW Winterräder 245/50 R 18 kpl. mit Alufelgen, guter Zustand, € 750,- Tel. 0171/7171762

KENNENLERNEN

Für Unternehmungen, speziell Restaurantbesuche, wünsche ich v. a. aus Obu. eine nette Dame bis 60 J. Tel. 0151/74366805

Du kochst gerne und gut? Wir 3 suchen noch Singles (2G), w./m., +/-50 für das fast perfekte Dinner. appetize@t-online.de

PARTNERSCHAFT

Sie, Mitte 60, schlank, gutaussehend, vielseitig interessiert sucht Ihn +/- 60, NR, gepflegt, sportlich, gerne Witwer, handwerklich begabt humorvoll u. tatendurstig. Geizhälse u. Pessimisten bitte nicht antworten. Danke! Chiffre OW 4703

Junggebl. ER, 61/178, mag die schönen Dinge im Leben gerne mit dir, feminin und bodenständig, erleben. Melde Dich, wenn du mehr erfahren möchtest. Freu mich auf Dich. Chiffre OW 4701

Mit Zuversicht, Hoffnung und Optimismus möchte neuapostolischer Glaubensbruder, alleinlebend, verwitwet, 78 J., 163 gross, schlk., viels. interes., gut situiert, von heiterem, aufgeschlossenem Wesen mit Dir, liebe Glaubensschwester passenden Alters, den Lebensweg gemeinsam gehen. Er möge geprägt sein durch ein Herzl für und miteinander. Gerne und mit Freude erwarte ich Deine Antwort. Zuschriften auch von Angehörigen anderer christl. Gemeinschaften genauso erwünscht. Chiffre OW 4702

Suche Freund und Lebenspartner Ich bin 70 Jahre jung, mittelgroß, mit weiblichen Formen, bin eine intelligente, liebenswürdige, gebildete, interessante Frau, mit griechischen Wurzeln und suche den passenden Mann für eine harmonische gemeinsame Zukunft. Den Sommer verbringen wir am Meer, in meinem Haus in Griechenland. Wenn du den Mut hast, mir zu schreiben, mit Foto und persönl. Daten, so tue es noch heute! Mail an: europa.bach@gmail.com oder Chiffre: KW 47/02

Verarmter Entrepreneur (attraktiv, Mitte 50, dominant) bietet überaus vermögender Dame seine unternehmerischen & menschlichen Talente in Form einer glücklichen Heirat an. taunus2022@outlook.de

Ehemann gesucht! Für unsere beste Freundin, Mitte 50, 162 cm, Größe 38, attraktive weibl. Ausstrahlung, examin. Altenpflegerin, gute Hausfrau u. Köchin, Immobilienbesitz, suchen wir den passenden Partner. Für immer! Du bist im Alter von 60 - 70, ungebunden, alleinstehend, seriös, gut situiert, mit „Haus und Hof", lebst und wohnst im Großraum Frankfurt, dann melde dich mit Foto und aussagenden persönl. Daten per Mail an: monami69@t-online.de oder Chiffre: KW 47/01

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Petra, 61 J.,** mit schönen lg. Haaren u. Top-Figur. Bin ganz natürlich, anpassungsfähig, familiär u. sorge gerne für ein sauberes, kuscheliges Zuhause, in dem wir uns geborgen fühlen. Melde Dich üb. pv, dann können wir Weihnachten schon zus. verbringen. **Tel. 0176-34488463**

Ich, Elke, 68 J., sehe gut aus, bin anschmiegsam, herzlich u. zärtlich, leider schon verwitwet u. kinderlos, ich fahre gern Auto u. liebe es den Haushalt zu führen. Bitte melden Sie sich üb. pv, wir könnten getrennt oder auch zusammen wohnen. Sie dürfen auch älter sein. **Tel. 0160 – 97541357**

➤ **Uschi, 67 J.,** mit klasse Figur u. Kurven wo sie hingehören. Bin zärtlich, Natur-/Gartenfreundin, eine super Hobbyköchin, doch ziemlich unglücklich ohne Partner. Habe keine übertrieb. Ansprüche, aber Ehrlichkeit u. Treue sind mir wichtig. Ruf üb. pv an, denn das schönste Geschenk wäre ein Weihnachten zu zweit. **Tel. 06431-2197648**

Cornelia, 78 Jahre, hier aus der Gegend, bin gepflegt, sympathisch und natürlich, ich habe keine großen Ansprüche, nur das Herz zählt. Ich sehne mich nach Nähe und Wärme u. möchte e. liebevollen Mann (Alter egal), eine gute Frau sein. Darf ich Sie mit meinem Auto besuchen? Sie erreichen mich pv **Tel. 0170 – 7950816**

➤ **Edith, 72 J.,** symp. Witwe, etwas vollbusig, hübsch u. jünger aussehend, mit allen hausfraulichen Vorzügen, umzugsbereit u. mobil. Ich kann u. will mich nicht an die Einsamkeit gewöhnen. Würde so gerne wieder für zwei kochen. Rufen Sie üb. pv an u. lassen Sie es uns zusammen versuchen. **Tel. 0176-45891454**

➤ **Christa, 77 J.,** gesunde Witwe, mit schöner weibl. Figur, gute Hausfrau u. Köchin. Mag Musik, kl. Ausflüge mit m. Auto, fernsehen zu zweit. Bald ist Weihnachten u. an den Feiertagen ist die Einsamkeit noch schlimmer. Wir könnten besinnl. Weihnachtstage gemeinsam genießen, wenn Sie sich gleich üb. pv melden. **Tel. 0176-43646934**

BETREUUNG/ PFLEGE

24 Std.-Pflegerin
sofort frei, 53 J. Polin,
mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch,
über *ask senioren-home-service*
06172-28 89 191

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM



Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24®
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus



Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann® PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Suche Freizeit-, Waldgrundstück im Taunus mit Hütte, ruhige Lage, gerne zum Kauf von Privat. Tel. 0172/7345508

IMMOBILIEN-GESUCHE

Haus mit Inventar im Raum Bad Homburg kurzfristig zu kaufen gesucht. Tel. 06441/8057905

Vermietete Immobilie zu kaufen gesucht! Ich suche für den Eigenbestand eine vermietete Immobilie. Gerne können Sie auch als Verkäufer in der Immobilie zur Miete wohnen bleiben. Tel. 06172/9446019

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgholzhausen. Tel. 0172/6851000

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Haus für Mehrgenerationenwohnen in Kelkheim, Bad Soden, Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg etc. Tel. 0151/21249286

ARCHITEKT SUCHT – Grdst./Abriss oder MFH/EFH/ETW, jede Größe – HTK/MTK/Rhein-Main. Ich helfe Ihnen – Sie helfen mir. Tel. 0170/5750232

Berufstätiges Ehepaar mit gesichertem Einkommen sucht seinen Lebensmittelpunkt in Bad Homburg. Unsere Vorstellung: Circa 120 m², gerne zentral gelegen, am liebsten mit etwas Grün. Über Ihren Anruf würden wir uns sehr freuen. Tel. 0171/3854113 oder 0173/9141409

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Privat sucht von privat Ein- bis Zweifamilienhaus in Kronberg zum Kauf. Tel. 0170/3275265

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Wir TAUSCHEN wegen Familienzuwachs unsere neuwertige 3 Zi, EG Wohnung, Bj. 2008, in guter und ruhiger Lage in Eschborn gerne gegen Aufpreis in ein EFH. Fam. Lauda, Tel. 0176/83075374

2-Zi.Whg. in Karben, 1. OG zu verkaufen, Wohnfl. 58 m², Balkon, Einb.-Küche, Tiefgarage, Keller im 6 Fam.-HS., 250 Tsd. Tel. 06007/2392

Provisionsfreie ETW in Kelkheim Von privat, 102 m², 4-Zi, EBK inkl. Geräte, Tageslicht-Bad, Gäste-WC, Kamin, gr. Balkon, Keller, in ruhiger Wohneinheit. Abgeschl. Garage ist im Kaufpreis 515.000,- € enthalten. Kontakt: etw-kelkheim@online.de

GEWERBERÄUME

Kronberg: 2 Räume als Büro/Labor/Praxis, mit Teeküche, 85 m², 1. OG, Nähe S4 + Bus, Parkpl. Tel. 06173/2759

MIETGESUCHE

ITler-Ehepaar mit Baby sucht 3-Zi-Whg mit Balkon o. Terrasse in Oberursel ab 1.3.2022. Tel. 0157/34672580

Pensionär (67, akad.), alleinst. sozial verträglich sucht für bald in ruhiger Lage 2-3 Zi.-Whg. im Raum Bad Soden (Miete, Kauf?)Ang. Tel. 01578/2354041

Junges Paar (Beamter und Wirtschaftsingenieurin), sucht Wohnung in Bad Soden und näherer Umgebung, ca. 3 Zimmer bis max. 900,- € warm - ein Balkon wäre schön. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Kontakt: Tel. 0152/04411396

Sie suchen einen neuen Job?
Sie suchen ein neues Zuhause?

Werden Sie selbst aktiv und teilen es denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können. Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel gelesener Ort.

Noch Fragen?
Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

VERMIETUNG

Citynah - ruhige, sanierte 3-Zi-Whg. in HG-KFP, gute Verkehrsanbindung, über 122 m², EBK, Keller, TG, Balkon, 1899,- € KM. E-Mail: HGWohnung@yahoo.com

Neu-Anspach, helle 2-ZKB, Terrasse, Gartenmitbenutzung, Keller, 59 m², 720,- € KM + 150,- € NK + 30,- € Stellplatz. Tel. 0163/7744020

Friedrichsdorf Dillingen, 2 ZKB, 60 m², zum 01.01.2022, 1.OG, großer Balkon, Parkett, EBK, Keller, Fahrradschuppen, Parkplatz, Gartennutzung, 10 m zur Bushaltestelle, Waldnähe, 850,- € warm. Tel. 0175/7790911

Oberstedten, 2-Zi-Whg, Küche (EBK), Duschbad (TLB), 50 m², Keller, 600,- € + NK + 3 MM KT, frei ab 01.01.2022. E-Mail: spoehry@gmx.de

Kö.-Mammolshain, 1 Zi.-App. voll möbl. ruhig gelegen, 36 m², mit Kochzeile u. Schlafnische, sep. Du., WC u. Eingang. TV- u. Tel.-Anschl. vorh., NR, KM 380,- € + NK + 2 MM Kt. Tel. 0152/56285117

Vermiete zum 1.12. 3 Zimmer Wohn. mit Balkon, Küche + Waschmasch. + Stellplatz, 72 m² in Schwalbach, 7. Stock, 830,- € + Nebenk. + Kaution. Tel. 06196/528080 o. 0151/20288415

3,5 Zimmerwohnung ca. 120 m² auf 2 Etagen verteilt, nähe Bahnhof-Mitte in Kelkheim zu vermieten für 1.100,- € plus 200,- € Nebenkosten. Tel. 06195/5376

Haus in Kelkheim-Hornau v. Privat zu vermieten, 120m², liebevoll saniertes Kleinod in ruhiger, dennoch zentraler Lage, Parkett, 4 Zimmer, 2 Bäder/FBHZ, EBK, KM 1.600,- €, NK 250,- €, 3 MM Kaution, EnVerbr Ausw. in Vorbereitung, ZH-Gas. haus-hornau@gmx.de

Renov. DG-Whg. 79 m², 2 Zi., Kelkh.-Fischb., Kü. + Bad + Balkon, 1 - 2 Pers., KFZ-Stellpl., NR, 950,- € + 200,- € NK + Kaution Tel. 06195/911043

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

NACHHILFE

Mathematik verstehen gelingt mit fachkundiger Hilfe unter kompetenter Führung! Lehrerin im Dienst erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert gute solide Grammatikkenntnisse! Lehrerin hilft bei Übersetzung der Texte, schließt Lücken. Tel. 0162/3360685

Gebe Hausaufgabenbetreuung/ Nachhilfe für Grundschüler und 5./6. Klassen, Tel. 0157/71739197

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Deutsche Familie mit 4 Kindern (3/6/11/13) sucht gerne langfristig - deutschsprachige, verantwortungsvolle, herzliche Dame mit PKW zur eigenverantwortlichen Versorgung der Kinder in gehobenem Haushalt in Bad Homburg. In der Zeit Mo–Fr ca. 13–20 Uhr (Kochen, Ordnung halten, Einkaufen, Fahrten & Kinderbetreuung. Tel. 0172/6651100 (auch WhatsApp)

Suche zuverlässige und nette deutschsprachige Haushaltshilfe 3x pro Woche á 4 Stunden. Wir brauchen Sie zum Kochen, Putzen, Waschen und Bügeln in Bad Homburg. Tel. 0171/3424040

Unternehmungslustige, hundefreundliche und mitdenkende Kinderfrau mit Haushaltsambitionen (Kochen, Wäsche) in Bad Homburg gesucht. 3 Nachmittage/Woche, eine gewisse Flexibilität vorausgesetzt. Wir freuen uns auf Sie! Tel. 0172/3106082 (bitte Sprachnachricht hinterlassen)

Steinbach/Ts, zuverlässige, erfahrene, deutschspr, geimpfte Haushaltshilfe für gepflegtes EFH, 1–2x 4 Std/Wo., ab sofort oder später gesucht. haushaltshilfe_gesucht@yahoo.com

„Perle“ mit Freude an der Pflege schöner Dinge für gr. Villa und Maisonettewhng. – jeweils Singlehaushalte in Oberursel gesucht. Tel. 0171/5476754

Freundliche Familie in Oberursel sucht Reinigungskraft (Minijob) für ca 4–6 St/W. Tel. 01522/2592128

Haushaltshilfe für 1x/Woche vormittags ca. 4-5 Stunden in Königstein-Falkenstein gesucht. Tel. 0151/16749807

STELLENGESUCHE

Erfahrener Handwerker renoviert alles in Haus u. Garten. Parkettarbeiten, Malen, Abbruch u. weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

Ich suche Putzstelle ab Montag bis Samstag in Kronberg und Umgebung. Tel. 01590/1273951

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume und Arbeiten aller Art. Winterdienste. Tel. 0162/9108464

Polnische Handwerkerarbeiten in den Bereichen: Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett-Laminat, Trockenbau. Tel. 0151/17269653 Tel. 06196/5247453

Alles aus einer Hand: Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge. Wir renovieren Wohnungen. Tel. 0173/6802655

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Erfahrener Handwerker, zuverlässig, preisw. Arbeiten in den Bereichen: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Gartenarbeit. Bei Interesse bitte melden unter Tel. 0157/58666956

Häuser – Wohnungen, alles rund um den Bau! Trockenbau, Böden, Tapeten, Maler-/ Lackierarb. Faire Preise, hohe Qualität, Garantie, langfrist. Vertrauen. Tel. 0176/23690725

Renovieren im Haus und Garten. Badsanierung, Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Parkett und Laminat, Tapezieren, Malerarbeiten. Tel. 0157/38136689

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Haushaltshilfe: freundlich, deutsch, mobil, langjährige Erfahrung, kommt zum Putzen, auch Fenster, und Bügeln. Mein Mann übernimmt Renovierungsarbeiten aller Art. Tel. 0176/58988253

Renovierung in alle Richtungen! Übernehmen kleine sowie große Aufträge aller Art. Innen und außen. Faire Preise. Tel. 0174/6044974

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Ich suche eine Stelle als Reinigungs- und Bügelkraft in Bad Homburg und Umgebung. Bei Interesse telefonisch melden unter Tel. 0160/1563185 Danke!

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle im Privathaushalt mit Rechnung. In Oberursel. Tel. 01577/0523896

Haushaltshilfe: freundlich, deutsch, mobil, kommt zum Putzen (auch Fenster) und Bügeln. Tel. 0151/52109323

Zwei zuverlässige Frauen suchen Arbeit im Privathaushalt zum Putzen. Nur mit Rechnung. Tel. 01578/1283622

Ihre persönliche und vertrauensvolle Sekretärin (freiber.) für den Papierkram! Ich unterstütze Sie bei Ihren Immobilien, erl. vorber. Buchhaltung für den Steuerberater, Korrespondenz, übernehme jegliche Organisation und Strukturierung Ihrer Unterlagen. Auch Homeoffice. Tel. 0172/9625126

Selbstständige, liebevolle Haushälterin, Senioren- und Altenpflegerin mit Herz sucht Std.-/Tageweise eine neue Herausforderung in Ffm, Taunus & Umgebung. Ich bin 50 J. alt und bringe 20 J. Erfahrung mit (auch im Umgang mit Demenzkranken). PKW und Referenzen sind vorhanden. Für weitere Details und Fragen können Sie mich gerne abends anrufen. Tel. 01521/6883403

Selbständige Bürokraft mit langjähriger Berufserfahrung erledigt zuverlässig ihre Büroarbeiten/vorbereitende Buchhaltung, Raum Steinbach-Oberursel. Tel. 0172/6114291

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Biete Hilfe für Renovierungen, Innenausbau, Trockenbau, Malerarbeiten, Bodenbeläge, Fliesenverlegung, Badsanierungen, usw an. Handy: 0178/1841999 Tel. 06173/322587

Handwerker sucht Aufträge für: Maler Arbeit aller Art, Laminat Verlegung, Trockenbau. Freue mich auf Ihren Anruf! Vitali Tel. 0151/42530142

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Gartenpflege, Hecken schneiden und Baumfällung. Tel. 0177/7916500

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Gelernter Maler 35 J. Erfahung erledigt schnell u. zuverl. Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Whg.-auflösung. Tel. 0171/8629401

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Parkett, Laminat, Fliesen, - Maler- u. Pflaster arbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Freundliche Hauswirtschafterin über 12 Jahre Erfahrung in gehobener Haushalt mit Kinderbetreuung, sucht Festanstellung ab 01.03.22. Tel. 0157/78877495 elangbein@yahoo.de

Zuverlässige, nette Frau mit Erfahrung sucht Putzstelle in Privathaushalt. Tel. 0172/2093616

Erfahrene Putzfrau sucht Stelle zum Putzen + Bügeln in Kelkheim. Tel. 0157/80983354

RUND UMS TIER

Junge Katzen suchen ein beständiges Zuhause. Mit späterem Freigang. Tel. 0172/6915130

Ich heiße Olga, bin ein kleines extrem verschmustes rot-rauhhaar Zwergdackelmädchen und fast 2 Jahre alt. Ich suche ein liebevolles Zweitzuhause, wo ich Einzelhund bin in der Zeit wenn meine Familie mal in Urlaub fährt, oder mich gelegentlich unterbringen möchte. Tel. 0172/8182358

Fürsorgliche Urlausbetreuung für kleinen, sehr braven Hund gesucht. Sehr gute Bezahlung. Tel. 0173/3457366

Einsame Lady in Kelkheim betreut Ihr Tier von Mo. - Fr. ab 19, WE ab 07 Uhr für gutes Entgelt. Tel. +157/38633327

UNTERRICHT

Entdecken Sie Ihre Stimme, funktionales Stimmtraining/Einzelunterr. oder Gruppen-Workshops, Gesangsunterricht, Interpretation, Improvisation, Klassik, Jazz, Pop etc. www.peterfricke.de Tel. 01577/1460421

Mathematik verstehen gelingt mit fachkundiger Hilfe unter kompetenter Führung! Lehrerin im Dienst erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert gute solide Grammatikkenntnisse! Lehrerin hilft bei Übersetzung der Texte, schließt Lücken. Tel. 0162/3360685

ENGLISCH & DEUTSCH für Schüler & Erwachsene vom Profi online per Skype. Tel. 0173/9300683

Zuverlässige, qualifizierte Privatnachhilfe in Deutsch, Mathematik/Physik. Termine gerne nach Vereinbarung. Tel. 0175/9477573 / WhatsApp

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln
z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Regie 500, Steuergerät, Dieter Rams 1968 zu verkaufen in Eschborn. Tel. 0177/4364132

Sammlung: design HansGugelot/ Dieter Rams 1957 Phonosuper SK4/1 zu verkaufen, bekannt als „Schneewittchensarg“. In Eschborn: Tel. 0177/4364132

Persianer- und Waschbärmantel, Antiquitäten und Büromöbel zu verkaufen. Tel. 0171/6329831

Grossküchen-Elektroherd, 4 Platten, O/U-Hitze; Edelstahl-Kühlschrank Premium (Liebherr); Mischbatterie Niederdruck 1/2 Zoll; 2 Designer-Lampen; 1 Teppich (Türkei); Bose Wave music System, VB. Tel. 0151/53370279

Fabrikneues E-Mountainbike Haibike SDURO HardNine 2.5 blue/grey/line MTB 29 für 2100,- Euro zu verkaufen. Henkel, Tel. 06171/54369

Metall Modell-Auto-Sammlung, in 5 Klappkisten, komplett abzugeben. Preis VB. Tel. 06174/21703

1 Damenfahrrad, Peugeot schwarz, 280,-€. 1 Herrensportrad, Panther, silber, 190,- € Tel. 0151/28719319

J. Immendorff Eurotaler 1,8m in Öl, Werksverz. Prof. S. Gohr, bei Christie`s erworben Tel. 0170/2906700

Porsche-Design-Sessel IP84S von F. Porsche, 1980er, Leder grau aufgearbeitet gegen Gebot. Königstein Tel. 0170/2906700

Diverses Windsurfmaterial (Bretter, Segel, Masten usw.) für Kinder und Erwachsene sehr günstig abzugeben Tel. 0173/6316073

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösung und Entrümpelung
Kostenlose Angebote & bester Preis
Tel. 0172/75 29 550

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION
65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Reden, Vorträge, Gedichte für Geburtstage, Jubiläen, Feiern schreibt vortragsfertig: Tel. 0171/8505842

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet- u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung. Tel .06172/123066

Entrümpelungs-Profi! Haus-Wohnung-Keller-Garagen – schnell-sauber-günstig-deutsch. Mit Wertanrechnung. Tel. 0171/3211155

Wer, wo, was, wann?
Hier erfahren Sie es.

Sehr geduldiger Computer-Senior (über **50** Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/1576-2313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Hiermit möchte ich, Sunny Rai, bekanntgeben, dass ich den Namen von meinem Sohn, Prabjot Sunny, geboren 22.01.2017, in Vorname Prabjot, Nachname: Rai, ändern werde. Mein Zweiter Sohn Kiaan Sunny, geb. 15.05.2021, wird Vorname: Kiaan, Nachname: Rai heißen.

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer, Klavier- u. Chembalobauer, Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 148.850 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige.
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

IMMOBILIEN

Oberursel, idyllisches Haus im Wald gegen Gebot ab KP 150.000 EUR/Bietende 23.12.21, Grundstücksgröße 396 m², Wohnfläche 65 m², stark sanierungsbedürftig, kein Neubau möglich.
Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH
Immobilien-verkauf@stadtwerke-oberursel.de

www.taunus-nachrichten.de

Haus verkaufen und wohnen bleiben
Unabhängige Beratung Michael Schäpers
www.wohnenbleiben.com
Tel. 06441 – 80 57 905

Lindenstraße

Bad Homburg (hw). Wegen der Herstellung eines Wasserhausanschlusses wird die Lindenstraße auf Höhe der Hausnummer 54 von Montag, 29. November, an immer in der Zeit von 7 bis 16 Uhr gesperrt. Im Not- und Einsatzfall wird die Grube während der Arbeitszeit mit Stahlplatten abgedeckt, um die Befahrung der Straße zu gewährleisten. Auch außerhalb der Arbeitszeiten wird die Grube abgedeckt. Die Arbeiten werden bis zum 3. Dezember andauern.



Der Vorstand des TSV Ober-Erlenbach (v. l.): Thomas Jäger, Albrecht Amrein, Stefan Riehl, Alfons Wolpert, Peter Kastner und Winfried Zimmermann. Foto: TSV Ober-Erlenbach

Sieg für das „Trio Delyria“

Bad Homburg (ks). Beim Bad Homburger Meisterkurs für Kammermusik ging das „Trio Delyria“ als Sieger hervor, das beim Abschlusskonzert in der coronabedingt gut ausgebuchten Schlosskirche von Professor Tom Vogler mit dem 29. Förderpreis für Kammermusik der „Kama Percy und Ingeborg John-Stiftung“ ausgezeichnet wurde. Der „Pfarrer-Blaurock-Gedächtnispreis“ wurde dem „Trio Hannari“ zuerkannt.

Karl-Werner Joerg, künstlerischer Leiter der Schlosskonzerte, verband mit seinem Lob für die beteiligten Ensembles und deren „gute Entwicklung in relativ kurzer Zeit“ auch seine Kritik an den Moderatoren. Diese hättten bei der Preisverleihung die aufgestellten Mikrofone zu wenig beachtet und die Zeremonie für das Publikum damit „wenig verständlich“ beendet.

Dafür ging das Abschlusskonzert selbst gut und reibungslos vonstatten, bei dem das „Irida-Quartett“ mit Joseph Haydns Streichquartett Es-Dur op.64/6 den Anfang machte: Mit einem zwar soliden, aber auch ausbaufähigen Auftritt, soweit es Zusammenspiel und Intonation betrifft. Die Blockflötistin Yelim Moon und Mikiya Kaischo an der Thorbe interpetierten die frühbarocke „Sonata Prima“ von Dario Castello und das Schubert-Lied „Der Hirt auf dem Felsen“ ganz ansprechend, während das „Trio Widerklang“ mit der Sopranistin Lena Reineke, der Karinettistin Ugne Varanauskaite und Yibiao Meng am Klavier mit diesem diffizilen Werk etwas überfordert war. Dass offenbarte sich auch in der schwachen Gestaltungskraft der Sängerin.

Beim Pianisten wurden Ausdruck und Kontur vermisst, während das wunderbar biegsame Klarinettenspiel von Ugne Varanauskaite aufhorchen ließ. Mit eraunlicher Reife präsentierte sich danach das Sieger-Trio „Delyria“ mit David Strongin an der Violine, Uriah Tutter am Violoncello und Elisha Kravitz am Klavier.

Danach folgte der „fulminante 1. Satz“ des Brahm’schen Klavierquartetts Nr. 3 c-moll, ehe das „Trio Hannari“ mit dem Klaviertrio von Felix Mendelssohn-Bartholdy Nr. 2 c-moll einen würdigen Schlusspunkt setzte. Das Trio „feierte“ den dramatischen ersten Satz des Werks mit offensichtlicher Freude am Musizieren.

Die Zuhörer belohnten und ermutigten am Ende alle Mitwirkenden mit herzlichem Beifall. Das Sieger-Ensemble kann sich über die Produktion einer CD aus der Reihe der Bad Homburger Schlosskonzerte freuen. Die Grüße des verhinderten Oberbürgermeisters Alexander Hetjes hatte Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor überbracht.

TSV: Mit altbewährtem Vorstand auf zu neuen Taten

Bad Homburg (hw). Die Mitglieder des TSV Ober-Erlenbach trafen sich unter der Leitung des Vorsitzenden Alfons Wolpert, der mittlerweile seit 31 Jahren im Amt ist, zur Hauptversammlung. Ergänzt wurden seine Ausführungen durch Beiträge der Abteilungsleiter Stefan Riehl für die Sparte Turnen und Thomas Jäger für die Sparte Tennis sowie des Kassenwarts Albrecht Amrein.

Auch der mit weitem Abstand mitgliederstärkste Verein in Ober-Erlenbach mit über 1100 Mitgliedern musste im vergangenen Jahr der Corona-Pandemie den Verlust von 55 Mitgliedern verschmerzen. Die erfreuliche Nachricht: Im laufenden Jahr konnten die Verluste an Mitgliedern mehr als kompensiert werden. Dies nicht zuletzt dank des erweiterten Angebots an Frischluft-Kursen wie Nordic-Walking und Lauftraining. Sehr positiv hat sich auch die Mitgliederzahl beim Tennis entwickelt, das sich als Freiluft-Sport aktuell immer größerer Beliebtheit erfreut. Für die Wintersaison stehen überdachte Tennisplätze in Nieder-Erlenbach zur Verfügung.

Die klassischen Fitnessstunden werden aktuell zunehmend als Online-Training angeboten, wobei diese live über „Zoom“ oder „Teams“ abgehalten werden. Auch können die Übungsleiter während der Übungsstunden mit den Teilnehmern kommunizieren. Auf diese Weise können alle Teilnehmer gleichzeitig zur gewohnten Zeit an den Stunden teilnehmen, was aufgrund der reduzierten Teilnehmerzahlen in der Sporthalle nicht möglich wäre. „Erfreulicherweise wird dieses Angebot sehr gut angenommen“, teilt der Verein mit. Im neuen Jahr will der TSV als Trendsportart Rope-Skipping für Jugendliche anbieten.

Großveranstaltungen wie der Vereinsball oder Aktionen zur Kerb waren coronabedingt abgesagt worden. Der Vorstand plant, wenn es die Corona-Lage zulässt, im nächsten Jahr diese Veranstaltungen wieder aufleben zu lassen. Dnn sollen auch die Ehrungen für langjährige, verdiente Mitglieder nachgeholt werden.

Vorstandwahlen standen nicht auf der Agenda. Der aktuelle Vorstand des TSV steuert in dieser Zusammensetzung seit mehr als 25 Jahren die Geschicke des Vereins. Weitere Informationen zum Angebot des Vereins gibt es im Internet unter www.tsv-ober-erlenbach.de.



Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Industry-Look für zu Hause

Unperfekte Wände, Holzmöbel und Metallakzente schaffen einen robusten Wohnstil

(djd). Den Begriff „industriell“ bringen die meisten Menschen zuerst mit alten Fabriken in Verbindung. Von diesen leitet sich auch ein andauernd aktueller Wohntrend ab. Mit den richtigen Farben, Materialien und Styling-Tipps wird selbst ein Einfamilienhaus zu einer industriell geprägten Wohnoase.

Welche Farben sind geeignet?

Neutrale Wandfarben wie Grau, Schwarz oder Weiß sind eine gute Ausgangsbasis für den industriellen Wohnstil. Hört sich langweilig an? Mit einer zusätzlichen Akzentfarbe wie Weinrot oder Kupfer ganz und gar nicht. Sie verleiht dem Raum Charakter. Bestenfalls wiederholt sie sich an verschiedenen Stellen im Zimmer.

Welche Materialien kommen infrage?

Sofa und weitere Sitzmöglichkeiten bestehen aus Leder oder einem groben rauen Stoff. Samt dagegen passt nicht zu diesem Einrichtungsstil. Die Möbel sollten aus Holz sein. Auch Beton ist im industriellen Einrichtungsstil ein Volltreffer, beispielsweise als Tischplatte im Essbereich. Akzente aus Metall passen ebenfalls gut. Die meisten Menschen entscheiden sich eher für die schwarze Variante. Doch in einem urbanen Loft sieht man auch immer häufiger Goldnuancen. Unter www.hendersandhazel.de gibt es beispielsweise die City-Kollektion, ein industrielles Wohnprogramm, das in einer „braven Version“ mit einer natürlichen Holzfarbe und schwarzen Metallakzenten und in einer „anspruchsvollen Version“ mit Champagnergoldtönen und anthrazitfarbenen Fronten erhältlich ist.

Was ist bei Styling und Accessoires zu beachten?

Nicht jede Ziegelwand sollte überstrichen werden: ruhig in ihrem ursprünglichen Zustand belassen! Auch kahle undekorierte Stellen an der Wand haben ihre Berechtigung. Für Accessoires gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder entscheidet man sich für den Ultra-Vintage-Look und besorgt viele Dekoartikel auf einem Flohmarkt, wo es oft die originellsten Dinge zu finden gibt. Oder man kauft alles neu und setzt auf eine kupfer- oder goldfarbene Dekoration. Auch dunkle Akzente machen sich immer gut, zum Beispiel bei der Obstschale oder in der Spiegelumrandung.



Ein Raumteiler mit Metallakzenten passt gut in Häuser mit industriellem Interieur.
Foto: djd/Henders & Hazel

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Baumpflege, Baumschnitt, Wurzelstockausfräsung, Bäume fällen
Tel. 06081/5872200 oder 06171/6941543
Baumpflege Rentel



WETON Massivhaus GmbH
Elzer Straße 22-24 • 65556 Limburg-Staffel • Telefon 06431 / 9122-222



müller+co Fenster und Türen
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Über 50 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www. tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

Die Stadt zeigt Flagge

Friedrichsdorf (fw). Am Donnerstag, 25. November, ist der Internationale Aktions- und Gedenktag gegen Gewalt an Frauen, der seit 1995 von der Uno offiziell ausgerufen ist. Er geht auf die Entführung, Vergewaltigung, Folterung und Ermordung der drei Schwestern Mirabal am 25. November 1960 zurück. Seitdem dient der Novembertag dem Gedenken an die Frauen und Mädchen, deren Leben durch Gewalterfahrungen gezeichnet ist. Die Stadt möchte ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen setzen und hisst daher die blaue Fahne „frei leben ohne Gewalt“ vor dem Rathaus.

Am Mittwoch, 1. Dezember, wird die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, Britta Heblich, in Zusammenarbeit mit dem Verein „Frauen helfen Frauen – Hochtaunus“ auf dem Landgrafenplatz anlässlich des Gedenktags auf das Thema häusliche Gewalt aufmerksam machen. Mit der Aktion „Gewalt hat viele Gesichter“ soll in Form von Plakaten über die fünf Gewaltformen – physische, psychische, sexualisierte, soziale, wirtschaftliche Gewalt – informiert werden. Weiterhin wird es einen kleinen Infostand geben, an dem auch über Unterstützungsangebote des Vereins für von Gewalt betroffene Frauen informiert wird. Von häuslicher Gewalt betroffene Frauen oder Menschen, die Betroffene kennen, wenden sich in akuten Fällen an die Polizei oder an das Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen (08000 116 016), das täglich 24 Stunden in vielen Sprachen erreichbar ist (Beratung auch per E-Mail oder Chat unter www.hilfetelefon.de).Weitere Hilfe und Unterstützung gibt es in der Beratungs- und Interventionsstelle „Frauen helfen Frauen“ per E-Mail an beratungsstelle@frauenhaus-oberursel.de oder unter Telefon 06171-51768 sowie bei „Lotte“, Awo-Beratungsstelle für von Gewalt betroffene Frauen und Mädchen in Bad Homburg, per E-Mail an fh-beratungsstelle@awo-hs.org oder unter Telefon 06171-1370993.

2G in Kirche und Gemeindehaus

Friedrichsdorf (fw). Angesichts der Inzidenz- und Hospitalisierungswerte haben sich die Bundes- und Landesgremien auf die 2-G-Regel als Zulassungsbedingung für Freizeit-, Kultur- und Sportveranstaltungen, Gastronomie sowie Beherbergungen geeinigt.

Der Kirchenvorstand der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Seulberg schließt sich dieser Maßnahme an. Ab 28. November haben bis auf Weiteres nur Personen zu Veranstaltungen und Gottesdiensten im Seulberger Gemeindehaus und der evangelisch- lutherischen Kirche Zutritt, die geimpft oder genesen sind. Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahren sind nach Vorlage des schulischen Testheftes oder eines negativen tagesaktuellen Testnachweises willkommen. Die Kirchengemeinde bittet darüber hinaus, während der Veranstaltungen und Gottesdienste eine FFP2-Maske zu tragen. Weiterhin behält man die schon bisher in den Gottesdiensten und Veranstaltungen geltende Abstandsregelung bei und verzichtet auf Gemeindegesang. Zu Weihnachten selbst hält die Gemeinde eine bunte Mischung aus Outdoor- und Indoorgottesdiensten sowie Konzertangeboten vor. Der Kirchenvorstand beobachtet die Entwicklung der pandemischen Lage und passt das gemeindeeigene Infektionsschutzkonzept gegebenenfalls an die entsprechende Situation an. „Wer 2G einfordert“, so Pfarrer Dr. Krenski, „sollte etwas dazu beitragen, dass Menschen sich zeitnah impfen lassen können. Die Kirchengemeinde lädt deshalb zu einer zweiten Impfaktion ein. Am 15. Dezember können sich interessierte Bürger von 15 bis 20 Uhr in der Kirche erst-, zweit- oder drittimpfen lassen. Anmeldung per E-Mail an kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de oder unter Telefon 06172-71345. „Die beschlossenen Maßnahmen“, so der Vorsitzende des Kirchenvorstands, „wollen nicht ausschließen, sondern einladen, gemeinsam Verantwortung füreinander wahrzunehmen.“

STELLENMARKT

Wir sind eine mittelgroße Wirtschaftsprüfer-, Steuerberater- und Rechtsanwaltssozietät und suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Termin

Steuerfachangestellte (m/w/d)
Fachassistent Lohn und Gehalt (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit

Ihr Aufgabengebiet umfasst die selbständige Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen für Mandanten verschiedenster Branchen und Rechtsformen, das Managen der Buchhaltung der Mandanten sowie die Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Rechtsbehelfsverfahren.

Neben Ihrer beruflichen Qualifikation erwarten wir von Ihnen Teamfähigkeit und Eigeninitiative. Gute Englischkenntnisse sind wünschenswert. Das „Training on the job“ wird durch individuelle, auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtete interne und externe Fortbildungsmaßnahmen gefördert. Bewerbungen von Berufsanfängern sind auch willkommen.

Wir vergüten leistungsgerecht und bieten ein attraktives Arbeitsumfeld mit gutem Betriebsklima in einem modernen Büro bei guten Entwicklungsmöglichkeiten und flexibler Arbeitszeitgestaltung. Auch Arbeiten im Home-office können wir Ihnen ermöglichen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Ihrer Gehaltsvorstellung. Bitte senden Sie diese an:

LPS GbR
Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwalt
z.H. Frau Doris Langner
Frankfurter Straße 80-82, 65760 Eschborn
Telefon: 06196 / 93 34-0
E-Mail: dlangner@lps-wp.com

Versicherungs- und/oder Bankkauffrau (m/w/d)
in Teilzeit (450 € / max. 24 Std)
für unser sehr exklusives Ladenbüro **ab 01.01.22** gesucht.

Zu den Aufgaben zählen:
- Kundenberatungen nachbearbeiten (Angebote erstellen, Kundenberatungen durchführen)
- Kommunikation zu Banken und Versicherern

Ihr Profil:
- MS Office Kenntnisse
- idealerweise eine kaufmännische Ausbildung im Banken - oder Versicherungsbereich
- Kundenorientiertes Arbeiten (hohe Servicebereitschaft)

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbung per Mail an: ***nadine.suenal@vp-finance.de***

Wer hat Lust unser dynamisches Team zu unterstützen?

Neurologische Praxis in Bad Homburg sucht
MFA oder Quereinsteiger (m/w/d)
auf Minijob-Basis oder Teilzeit

Sie arbeiten gerne mit Menschen und haben Interesse an der Medizin?

Wir bieten geregelte Arbeitszeiten in einem freundlichen und kollegialen Arbeitsumfeld, Bürotätigkeit und Einarbeitung in neurologische Funktionsdiagnostik.

Dann melden Sie sich bitte per e-mail oder per Post unter:

Dr. Bettina Jahr
Louisenstraße 59
61348 Bad Homburg
praxis@neurologie-badhomburg.de

NEUROLOGIE BAD HOMBURG
Dr. med. Bettina Jahr

Mitarbeiter/in (m/w/d) gesucht !
Taunus-Gin sucht Mitarbeiter für die Abfüllung sowie für Getränkeausschank bei Veranstaltungen
Arbeitszeit: flexibel
Voraussetzung: freundliches Auftreten, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Führerschein, eigener PKW von Vorteil
Kurzbewerbung bitte an:
Tobias Reul unter
t.reul@taunus-gin.de

Taunus-Gin GmbH
Kastanienweg 14
61440 Oberursel
www.taunus-gin.de

Ursel Taunus-Gin GmbH

Zuverlässige Personen, gerne Rentner*innen, als
Fahrer*innen (mwd)
für Schülertransport in HG gesucht. Minijob. Normaler PKW-Führerschein.
Taxi-Team Wiesbaden
Tel. 0611-404031





GDA Rind'sches Bürgerstift
Gymnasiumstraße 1–3
61348 Bad Homburg

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
jobs.bad-homburg@gda.de

Ansprechpartnerin:
Marina Jovcic
Telefon: 06172 891 848

Pflegefachkraft (m/w/d)
- Fortbildung- und Weiterbildungsmöglichkeiten bei voller Kostenübernahme durch die GDA
- JobRad und JobTicket
- Einstiegsgehalt ab 3.100 Euro
- Einstiegsprämie von 1.500 Euro

GDA

Kaufmännische Angestellte (w/m/d)
Vollzeit 38,5 Std.

Über uns:
Die + Prisoma GmbH wurde 2014 gegründet und ist in den folgenden Geschäftsbereichen sehr erfolgreich tätig:
- Vertrieb & Parallelimport von Medizinprodukten
- Dienstleistungen für die pharmazeutische Industrie und den Pharmahandel

Ihre Aufgaben:
- Betreuung von Geschäftskunden und Lieferanten
- Telefonhotline (Bestellungen, Information über Lieferfähigkeiten, Produktberatung, Produktverkauf)
- Auftragserfassung und Weiterleitung an die Logistik
- Mahnwesen und Retourenabwicklung
- Allgemeine Büroarbeiten

Ihr Profil:
- Sie haben eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder sind als PKA/MFA tätig
- Berufseinsteiger sind willkommen
- Sie sind kommunikativ und durch ihr freundliches und kompetentes Auftreten sind Sie sicher in der Kommunikation mit Kunden und Geschäftspartnern
- Sie verfügen über gute Kenntnisse der MS-Office-Anwendungen (Excel, Word, Power Point)
- Sie sind ideenreich und zeigen die für ein junges Unternehmen notwendige Hands-on-Mentalität

Unser Angebot:
- Eine intensive Einarbeitung in einen spannenden Job
- Kostenfreier Parkplatz
- Flexible Arbeitszeiten, attraktive Vergütung, pünktliche Gehaltszahlungen

… und bei uns haben Sie keine Personalnummer, sondern einen Namen!

Bitte bewerben Sie sich unter Angabe von Gehaltsvorstellung und möglichen Eintrittsdatums bei:

PRISOMA GESUNDHEITSPRODUKTE
+ Prisoma GmbH
Eschborner Straße 4 I 61476 Kronberg
Herr Mahmud I bewerbung@prisoma.de

Jäger ELEKTROTECHNIK GMBH
An der Guldenmühle 12-14 | 65817 Eppstein
Tel.: 06198 5715 0 | www.jaeger-elektrotechnik.com
Email: **bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com**

Wir suchen Verstärkung!!!

Elektroniker / Elektriker / Elektrotechniker (m/w/d)

Was Sie erwartet: unbefristetes Arbeitsverhältnis, betriebliche Altersvorsorge, flexible Arbeitszeiten, moderner Arbeitsplatz, leistungsgerechte Bezahlung, u.v.m.

TRASENIX

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort
Mitarbeiter zur Stammdatenpflege (m/w/d)
(Teil- oder Vollzeit), gerne auch Wiedereinsteiger

Ihre Aufgaben:
- Datenerhebung, -überprüfung und -aktualisierung
- Aufbereitung und Auswertung vorhandener Daten

Wir bieten:
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Flexible Arbeitszeiten inkl. Home-Office-Möglichkeit
- Attraktives Gehalt sowie betriebliche Altersvorsorge
- Ein angenehmes, kollegiales Betriebsklima

Erforderlich sind eine abgeschlossene kaufm. Ausbildung o.ä., gute Computerkenntnisse (v.a. Excel), fließend Deutsch in Wort und Schrift, eine hohe Affinität zur Internetrecherche und keine Scheu vor Telefonaten.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns sehr auf Ihre Bewerbung an **info@trasenix.de**.

Weitere Informationen finden Sie unter www.trasenix.de
Trasenix GmbH – Gattenhöferweg 32 – 61440 Oberursel

Evangelische Waldenser-Kirchengemeinde

Wir sind eine aktive Kirchengemeinde und wollen unsere evangelische Kirche in Bad Homburg - Dornholzhausen weiterhin stark und lebendig sein. Dafür suchen wir zum 1. März 2022 eine/n lebendige/n, an Menschen interessierte/n

Mitarbeiter/in (m/w/d) im Gemeindebüro
(Teilzeit - 15,5 Std. Woche).

Dort geht`s um Korrespondenz und Zahlungsverkehr, Buchhaltung und Kirchenbücher, aber ebenso um die Organisation von Veranstaltungen, Terminplanung und eine menschlich dichte Verbindung zu den Gemeindmitgliedern.

Wir stellen uns vor, dass sie liebenswürdig, aber auch zielstrebig, einsatzfreudig und sensibel, dazu offen und auch verschwiegen sind. Die Arbeit mit dem PC müßten sie routiniert bewältigen können, eine kaufmännische Ausbildung wäre von Vorteil.

Grundsätzlich hat das Gemeindebüro eine 4 -Tage- Woche (einmal nachmittags) anzubieten - ihren Arbeitseinsatz würden wir dann gemeinsam festlegen. Die Bezahlung erfolgt nach den kirchlichen Tarifen.

Interessiert? Dann senden Sie ihre aussagekräftigen Unterlagen an das Presbyterium der Evangelischen Waldenser -Kirchengemeinde, Dornholzhäuser Straße 12, 61350 Bad Homburg v.d. Höhe, Telefon 06172/32888

Schwerbehinderte BewerberInnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

BAD HOMBURG Kurtheater





Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter asa-event.de

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Familiengottesdienst

Bad Homburg (hw). Für den ersten Advent, Sonntag, 28. November, lädt die evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach zu einem Familiengottesdienst ein. Um 11 Uhr geht es am Sonntag im evangelischen Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 36, um das Thema „Da kommt was auf uns zu!“. Für den Gottesdienst benötigen Schulkinder und Erwachsene einen Test-, Impf- oder Genesenennachweis. Auch das Schultestheft genügt als Nachweis.

Zum Advent

Bad Homburg (hw). Alle Jahre wieder Stress im Advent. Muss das sein? Wie kann man dem Adventsstress entkommen? Hat Jesus Tipps auf Lager? Die evangelische Kirchengemeinde Ober-Erlenbach lädt für Sonntag, 28. November, um 17 Uhr zu einem Adventsgottesdienst ein, mit dem man Zeit fürs Wesentliche finden kann, das Wichtige vom Unwichtigen unterscheiden und es Advent werden lassen. Anschließend wird zu einem gemütlichen Zusammensein eingeladen. Es gilt die 2-G-Regel.

REV. GREGORY M. KELLY & THE BEST OF HARLEM GOSPEL
FEATURING TIMOTHY RILEY, BISHOP CHARLES LYLES, DORREY LYLES



11.02.2022 Bad Homburg, Kurtheater
Tickets u.a. bei der Tourist Information, www.adticket.de Hotline: 0180/6050400
MIT DEN BELIEBTESTEN UND BEKANNTESTEN GOSPELLIEDERN
TOURNEEVERANSTALTER · RGV MUSIKPRODUKTIONEN UND EVENTGESTALTUNG · RALF GREFKES · WWW.RG-VERANSTALTUNGEN.DE

Brillante Highlights klassischer Meisterwerke
Die Nacht der Musica Del Mondo
5 Tenöre
mit den Stars aus den renommiertesten Opernhäusern Italiens
live begleitet vom Symphonieorchester Plovdiv

13.01.2022 Oberursel, Stadthalle
Tickets gibt es bereits an allen bekannten VVK-Stellen und Online unter
www.eventim.de und www.reservix.de

Werbung, Marketing-Mix, Print, Online.

Wir lassen Sie nicht allein. Wir bieten Ihnen mehr als nur Anzeigenwerbung in unseren Zeitungstiteln. Fragen Sie uns. Wir beraten Sie individuell, offen, transparent und über alle Mediengrenzen hinweg.
Das Einzige, was entscheidet, ist Ihr Erfolg.

rhythmofthedance.com
NEW PRODUCTION
FEATURING LIVE MUSICIANS
CELEBRATING 22 YEARS



14.01.2022 Bad Homburg, Kurtheater
Tickets an allen bekannten VVK-Stellen und unter
www.adticket.de, Hotline: 0180/6050400
- Es gelten die aktuellen Corona Regelungen -

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
25. 11. – 1. 12. 2021

Es ist nur eine Phase, Hase
Fr. – Mo. 17.30 Uhr
So. – Mi. 20.15 Uhr

James Bond
Keine Zeit zu Sterben
Fr. + Sa. 20.15 Uhr

Elise und das vergessene Weihnachtsfest
So. 15.00 Uhr

KINDERWEIHNACHTSKINO – die ersten 3 Vorstellungen sind ausgebucht.
Nächste ONLINE-Reservierungsmöglichkeit ist der 6. 12. – 12.00 Uhr.
Alle Vorstellungen nach 2G-Zugangsmodell – geimpft, genesen. Mit Abstand zu anderen Gästen, Kinder und Jugendliche < 18 mit Testheft.

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert · Dolby Digital 7.1 · 06173/ 7 93 85

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99



Tickets unter www.frankfurt-ticket.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia
*Sir Antonio Pappano, Leitung * Daniil Trifonov, Klavier - Werke von Brahms und Sibelius*
Alte Oper Frankfurt
4.12.2021, 20.00 Uhr 36,00 –149,00 €

Thomanerchor Leipzig
** Gewandhausorchester Andreas Reize, Leitung; Vokalsolist*innen*
J. S. Bach, Weihnachtsoratorium BWV 248
Alte Oper Frankfurt
7.12.2021, 20.00 Uhr 35,00 – 85,00 €

Igor Levit, Klavier
Schostakowitsch, 24 Präludien und Fugen op. 87
Alte Oper Frankfurt
11.12.2021, 20.00 Uhr 27,00 € -55,00 €

Weihnachts-Chorkonzert
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL "The Messiah" Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V.
Alte Oper Frankfurt
12.12.2021, 19.00 Uhr 22,00 – 47,00 €

BB Promotion GmbH & Glynis Henderson & Alte Oper Frankfurt present
STOMP
Alte Oper Frankfurt
15.12. – 19.12.2021, 19.30 Uhr 34,90 – 84,90 €

BB Promotion GmbH in Zusammenarbeit mit der AOF präsentieren
Winterzauber
Die festliche Musical-Gala für die ganze Familie
Alte Oper Frankfurt
21.12. – 31.12.2021, 19.30 Uhr 39,90 – 99,90 €

Theater Liberi präsentiert:
Dschungelbuch - das Musical
Das Highlight für die ganze Familie!
Congress Park Hanau
03.01.2022, 16.00 Uhr 20,00 – 27,00 €

BB Promotion GmbH präsentiert
BERLIN BERLIN
Die große Show der goldenen 20er Jahre empfohlen für Menschen ab 14 Jahre
Alte Oper Frankfurt
04.01. – 08.01.2022, 19.30 Uhr 42,90 – 97,90 €

Staatskapelle Berlin
Daniel Barenboim, Leitung
Alte Oper Frankfurt
23.01.2022, 17.00 Uhr 35,00 € – 125,00 €

HAGEN RETHER
Kabarett-Abend: „LIEBE“
Alte Oper Frankfurt
05.02.2022, 19.00 Uhr 41,00 € – 56,00 €

Herman van Veen & Ensemble
Alte Oper Frankfurt
19.02.2022, 20.00 Uhr 59,00 € – 79,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Theater Liberi präsentiert:
Aladin – das Musical
Das Highlight für die ganze Familie!
Stadthalle Oberursel
04.12.2021, 20.00 Uhr 15,00 – 25,00€

Bernd Glemser Klavierkonzert
Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
Stadthalle Oberursel
05.12.2021, 17.00 Uhr 20,00 € – 25,00 €

Stadttheater Oberursel – Heilig Abend
Stadthalle Oberursel
7.12.2021, 20.00 Uhr 16,00 – 22,00 €

Kulturkreis Oberursel e.V. präsentiert
ein Kammerkonzert mit Beethovens „Gassenhauer-Trio“ und Brahms' Trio *für Klarinette, Violoncello und Klavier f-moll op. 114*
Stadthalle Oberursel
12.12.2021, 17.00 Uhr 20,00 – 28,00 €

6. Weihnachtslesung am 1. Advent
mit Michael Quast und der Harfenspielerin Saja-Christin Hüllsieck
Christuskirche Oberursel
27.11.2022, 16.00 Uhr 25,00 €

THEATER IM PARK
"Unkraut!"
Park der Klinik Hohe Mark
08.07. – 13.08.2022, jeden Fr & Sa 20.00 Uhr 25,30 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Magie der Travestie
Die Nacht der Illusionen
Kurtheater Bad Homburg
26.11.2021, 20.00 Uhr 43,50 – 45,50 €

Juke Box Spaß & Asbach Cola
Die 70er Revival Show
Äppelwoi-Theater Kurtheater Bad Homburg
27.11.2021, 20.00 Uhr 22,50 €

Der seltsame Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde
Animation-Novel mit Trickfilmprojektion + Livesprechern. Ein außergewöhnliches Theatererlebnis nach Robert Louis Stevenson
Kurtheater Bad Homburg
01.12.2021, 20.00 Uhr 20,00 – 35,00 €

Juke Box Spaß und Asbach Cola
Die 70er Revival-Show
Äppelwoi-Theater Kurtheater Bad Homburg
04.12.2021, 20.00 Uhr 22,50 €

Castle Concerts
New Orleans Jazzband of Cologne
Schlosskirche im Landgrafenschloss
05.12.2021, 18.00 + 20.00 Uhr

Jessica Gall
Winterlichter – Weihnachtskonzert
Speicher im Kulturbahnhof
10.12.2021, 20.00 Uhr 24,50 €

DER NUSSKNACKER
Russisches Klassisches Staatsballett
Kurtheater Bad Homburg
22.12.2021, 19.00 Uhr 32,00 - 58,00 €

The 12 Tenors
Tour 2021
Kurtheater Bad Homburg
29.12.2021, 20.00 Uhr 43,00 - 58,00 €

Pasadena Roof Orchestra
Silvesterkonzert
Kurtheater Bad Homburg
31.12.2021, 19.00 Uhr 33,00 – 53,00 €

DIE NACHT DER MUSICALS
König der Löwen, Tanz der Vampire, Cats uvm.
Kurtheater Bad Homburg
6.1.2022, 20.00 Uhr 45,90 – 72,90 €

Die Schlagerpralinen
Comedy-Concert
Äppelwoi-Theater Kurtheather Bad Homburg
14.01.2022, 20.00 Uhr, 22,50 €

NIGHT OF THE DANCE
Perfektion, Leidenschaft und pure Energie
Kurtheater Bad Homburg
29.01.2022, 20.00 Uhr 45,90-72,90 €

DAS PHANTOM DER OPER
Musik: A. Gerber - Text: P.Wilhelm
Kurtheater Bad Homburg
14.02.2022, 20.00 Uhr 47,90 – 77,90 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter: 069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 – 18 Uhr,
Sa. 9 – 14 Uhr

Wir sind jetzt länger für Sie da!